

GERMANISTIK/ GERMAN STUDIES 2022



Photo by Tobias Reich on Unsplash



PETER LANG
INTERNATIONAL ACADEMIC PUBLISHERS

Recent Publications:

Literary Studies: Ancient, Classical and Medieval.....	1
Literary Studies: 16th-19th Century.....	2
Literary Studies: 20th and 21st Century.....	5
Children's Literature.....	14
Literary Theory.....	14
Cultural Studies and the Arts.....	16
History and Philosophy.....	23
Linguistics.....	23
Language Teaching.....	28

Selected Series:

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts.....	36
Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts.....	37
Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik.....	38
FORUM ANGEWANDTE LINGUISTIK – F.A.L.....	39
German Life and Civilization.....	40
German Studies in America.....	41
German Visual Culture.....	42
Hamburger Beiträge zur Germanistik.....	43
Jahrbuch für Internationale Germanistik.....	44
Kultur, Wissenschaft, Literatur.....	45
Literarisches Leben heute.....	46
Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy.....	47
Mikrokosmos.....	48
Positionen der Deutschdidaktik.....	49
Sprache – System und Tätigkeit.....	50
Studies in Literature, Culture, and the Environment / Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt.....	51
Transferwissenschaften.....	52
Wissen – Kompetenz – Text.....	53
Women, Gender and Sexuality in German Literature and Culture.....	54

Complete Series List	55
-----------------------------------	----

Journals	60
-----------------------	----

Index	63
--------------------	----

Peter Lang, International Academic Publishers	65
--	----

Our Representatives – Print	66
--	----

Our Representatives – eBooks	67
---	----

Jörg Klenk

Wolframs ›Parzival‹ und das kognitionsnarratologische Figurenmodell

Anwendung und Erweiterung anhand einer Rezeption des Textes

Berlin, 9 Tab.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 39

geb. • ISBN 978-3-631-83924-9

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86484-5

CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.– / € 70.– / £ 57.– / US-\$ 84.95



Weshalb unterlässt Parzival bei seinem ersten Besuch auf Munsalvaesche die Mitleidsfrage? Um dies zu beantworten, folgt das hier vorgenommene close reading der Figur Parzival durch die Diegese von Wolframs von Eschenbach ›Parzival‹. Damit die eingangs aufgeworfene Leitfrage figurenologisch beantwortet werden kann, sucht die Lektüre stets Parzivals Perspektive auf die Welt einzunehmen. Dies erfolgt ausgehend von einem kognitionsnarratologischen Ansatz unter Anwendung der Theory of Mind, im Bestreben, ein von Fotis Jannidis vorgeschlagenes Figurenmodell vertiefend

anzuwenden und anhand eines Haupttextes der höfischen Epik zu erproben.

Mirjam Geissbühler

Die «Parzival»-Handschrift L (Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, Cod. germ. 6)

Entstehungsprozess, Sammelkonzept und textgeschichtliche Stellung

Berlin, 2022. 402 S., 7 s/w Abb., 24 Tab.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-77840-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84165-5

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Der um 1450 von einem Schreiber für den Eigengebrauch erstellte Cod. germ. 6 kombiniert den *Parzival*, den *Wigalois*, drei kurze Dichtungen und sieben (pseudo-)historiographische Texte. Der erste Teil dieses Buches ermittelt mit kodikologischen Methoden und einer materialwissenschaftlichen Tintenanalyse den Entstehungsprozess der Handschrift. Anhand dessen und einer vergleichenden Gegenüberstellung der Texte lässt sich das Sammelkonzept mit Begriffen wie «König Artus», «Orient» und «zeitgenössisches politisches Geschehen» beschreiben. Der zweite Teil untersucht die textgeschichtliche Stellung der *Parzival*-Handschrift L. Sie basiert auf einer

Untersuchung von Textbestand, Textfolge, Textformulierung und Textgliederung von L und anderen Textzeugen des *Parzival*. Die Analyse weist u. a. darauf hin, dass L mehrfach kontaminiert ist und Vorlagen der Handschrift in Straßburg kursierten.

Hanna Rasch

Geschichtsrezeption in deutsch-jüdischen Periodika (1837–1938): Das europäische Judentum in Mittelalter und Früher Neuzeit

Berlin, 2022. 376 S.

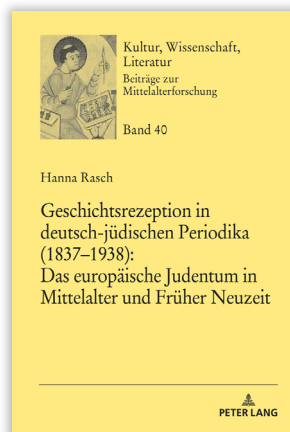
Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 40

geb. • ISBN 978-3-631-85494-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86739-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



In dieser Studie wird untersucht, wie mittelalterliche und frühneuzeitliche (Kultur-)Geschichte in deutsch-jüdischen Periodika der Jahre 1837–1938 aufgenommen, dargestellt und bewertet worden ist. Mit der exemplarischen Analyse wird eine Forschungslücke gefüllt. Die zentrale Fragestellung ist, inwiefern die veränderte Perspektive ein – verglichen mit dem gegenwärtigen – neues Geschichtsbild eröffnet. Der Schwerpunkt der Analyse liegt dabei auf den die jüdische Bevölkerung betreffenden Aspekten. Die Darstellung der modernen Geschichtsforschung ist der Analyse der Artikel in jedem Themenfeld als Grundlage vorangestellt. Es ergibt sich in Summe kein gänzlich neues, aber ein erweitertes Geschichtsbild.

Sebastian M. Ostmeier

Minne und Gnade in der «Klage» Hartmanns von Aue

Berlin, 2022. 284 S.

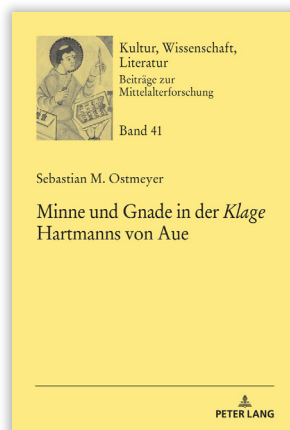
Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 41

geb. • ISBN 978-3-631-87643-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87698-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die *Klage* Hartmanns von Aue ist das am wenigsten beachtete seiner Werke. In dieser Arbeit beleuchtet der Autor erstmalig, wie Hartmann zwei bestimmende Diskurse des Mittelalters zusammenführt: die höfische Minne und die christliche Anthropologie. Hierzu synchronisiert er die höfische Minne mit der augustinischen Gnadenlehre, deren konzeptueller Vorbildcharakter für die *Klage* bisher unbeachtet blieb. Das Abhängigkeitsverhältnis zwischen Mann und Frau im Minnedienst der Hohen Minne spiegelt folglich das Verhältnis zwischen

Gott und dem glaubenden Menschen wider. Hartmann präsentiert sich so als *poeta doctus* mit starker Theologieaffinität, der in der *Klage* eine Symbiose aus zeitgenössischer Literatur, zeitgenössischen Diskursen und einer zeitgenössischen Theologie zu schaffen vermag.

Heike Link

Der «Jüngere Titirel»: Untersuchungen zur Überlieferungs- und Textfrage auf der Grundlage der Varianz der Hss. A und X

Berlin, 2022. 440 Seiten.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 42

geb. • ISBN 978-3-631-80650-0

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-88332-7

in Produktion



Der in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts entstandene *Jüngere Titirel* führt die Handlungsstränge der Werke Wolframs von Eschenbach weiter erzählend zusammen. Dieses äußerst umfangreiche und im Mittelalter sehr erfolgreiche Werk ist in zwei Hauptfassungen (JTI und JTII) überliefert, die sich im Strophenbestand und in der Strophenreihenfolge unterscheiden. Die Varianz wird hier erstmals gesamthaft in Hs. A und Hs. X als Repräsentanten jeweils einer Fassung untersucht. Auf dieser Grundlage werden erneut Antworten auf zentrale Forschungsfragen u.a. nach Überlieferung, Verfasser und Auftraggeber gesucht. Das Buch enthält zudem als digitalen Anhang die vollständig transkribierten Texte der beiden Hss. sowie eine Strophenkonkordanz, die die Grundlage für eine Neuedition bilden können.

Das Buch enthält zudem als digitalen Anhang die vollständig transkribierten Texte der beiden Hss. sowie eine Strophenkonkordanz, die die Grundlage für eine Neuedition bilden können.

Christina Serafim

Konstruierte Weiblichkeit

Frauenbilder in der Literatur und im Kino des 19. und 20. Jahrhunderts

Berlin, 2022. 350 S., 19 s/w Abb.

Hellenogermanica. Griechische Germanistische Hochschulstudien. Bd. 7

geb. • ISBN 978-3-631-80280-9

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87111-9

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.90 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Die Publikation analysiert die Konstruktivität von verführerischer Weiblichkeit in Texten aus der Romantik, dem Fin de Siècle sowie der Literatur und dem Kino des 20. Jahrhunderts als Projektion eines Betrachters, der, ähnlich der ovidischen Sagengestalt Narziss, die Frau als Spiegel der eigenen Begierde benutzt. Angereichert mit Fallbeispielen aus Oper und Musik sowie aus Mode und Bildender Kunst wird die Konstellation Narziss – Verführerin als Chiffre einer selbstreflexiven Kunst aufgespürt, die dem frühromantischen Schöpfungsdiiktum unterworfen ist. Die Frau, als Oberfläche oder *Tableau Vivant*, dient dazu, andere Künste intermedial zu zitieren, um die Grenzen des eigenen Mediums zu sprengen und ein Gesamtkunstwerk zu schaffen, das auf sich selbst verweist.

Paweł Zarychta (Hrsg.)

Selbstinszenierung und Gedächtnisbildung

Rosa Maria Assing in Briefen und Lebenszeugnissen aus der Sammlung Varnhagen. Edition und Kommentar. Teil II. 1823–1840

Berlin, 2022. 586 S., 16 s/w Abb.

Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft. Transdisziplinäre Studien zur Germanistik. Bd. 6

geb. • ISBN 978-3-631-84485-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86674-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



«Das Assing'sche Haus war für Hamburg, was Gustav Schwab's für Stuttgart war, so lange dieser noch dort wohnte. Was nur irgend eine literarische Berühmtheit erlangt hatte, suchte sich Empfehlung an Rosa Maria zu verschaffen und fand freundliche Aufnahme» – schrieb Amalia Schoppe in einem Nachruf auf ihre 1840 verstorbene Freundin. Rosa Maria Assing, Schwester Karl Augusts und Schwägerin Rahel Varnhagens, gehört heute zu den weitgehend vergessenen Autorinnen. Zu Lebzeiten war sie literarisch tätig, in Hamburg führte sie einen literarischen Salon und pflegte einen

intensiven Briefwechsel mit zeitgenössischen Schriftstellern und Intellektuellen. Die vorliegende Publikation dokumentiert ihr Leben und Wirken anhand der bislang größtenteils unveröffentlichten Handschriften aus der Sammlung Varnhagen.

Paweł Zarychta (Hrsg.)

Selbstinszenierung und Gedächtnisbildung

Rosa Maria Assing in Briefen und Lebenszeugnissen aus der Sammlung Varnhagen. Edition und Kommentar. Teil I. 1783–1823

Berlin, 2021. 454 S., 10 s/w Abb.

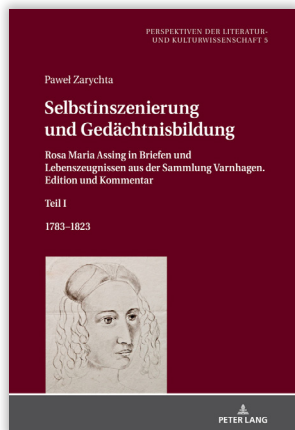
Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft. Transdisziplinäre Studien zur Germanistik. Bd. 5

geb. • ISBN 978-3-631-85205-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86002-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



«Das Assing'sche Haus war für Hamburg, was Gustav Schwab's für Stuttgart war, so lange dieser noch dort wohnte. Was nur irgend eine literarische Berühmtheit erlangt hatte, suchte sich Empfehlung an Rosa Maria zu verschaffen und fand freundliche Aufnahme» – schrieb Amalia Schoppe in einem Nachruf auf ihre 1840 verstorbene Freundin. Rosa Maria Assing, Schwester Karl Augusts und Schwägerin Rahel Varnhagens, gehört heute zu den weitgehend vergessenen Autorinnen. Zu Lebzeiten war sie literarisch tätig, in Hamburg führte sie einen literarischen Salon und pflegte einen

intensiven Briefwechsel mit zeitgenössischen Schriftstellern und Intellektuellen. Die vorliegende Publikation dokumentiert ihr Leben und Wirken anhand der bislang größtenteils unveröffentlichten Handschriften aus der Sammlung Varnhagen.

Alois Woldan · Katalin Blaskó (Hrsg.)

Moritz Benjowsky – ein (mittel)europäischer Held

Materialien der internationalen wissenschaftlichen Konferenz, Wien, 22.–26. Mai 2019

Berlin, 2021. 300 S., 6 farb. Abb, 3 s/w Abb., 1 s/w Tab.

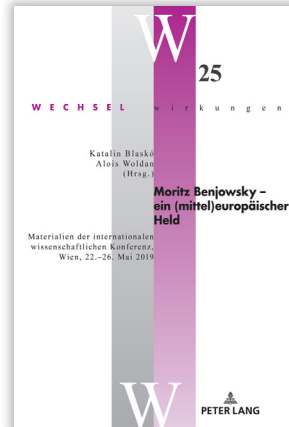
Wechselwirkungen. Österreichische Literatur im Internationalen Kontext. Bd. 25

geb. • ISBN 978-3-631-83447-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84262-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die Beiträge dieses Bandes untersuchen das große Erbe, das der Abenteurer und Weltreisende Moritz Benjowsky (1741–1786) in Literatur, Theater und Film vieler europäischer Kulturen hinterlassen hat. Benjowsky ist Autor berühmter Memoiren und Held literarischer Werke in einem. Die Autoren dieses Bandes analysieren Werke über Benjowsky in deutscher, ungarischer, polnischer, slowakischer und russischer Sprache vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, sie untersuchen die Verflechtungen innerhalb dieser Texte und die Bedingungen ihrer Entstehung. Sie zeigen, wie in diesen Texten ein Mythos

von Benjowsky geschaffen wird, der auch als nationaler Erinnerungsort von Bedeutung ist. Ethnische Stereotypen in diesen Texten werden aufgezeigt, koloniale Mythen dekonstruiert.

Ingemar Haag

Vanishing Selves

Negotiating Selfhood in Self-Representational Works by Goethe, Sand, and Nietzsche

Berlin, 2022. 272 pp., 1 fig. b/w.

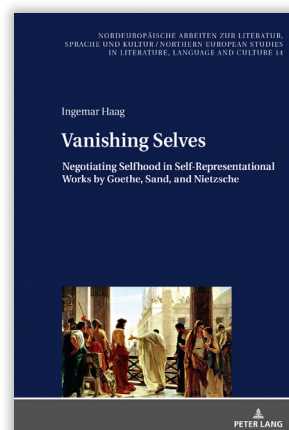
Nordeuropäische Arbeiten zur Literatur, Sprache und Kultur / Northern European Studies in Literature, Language and Culture. Vol. 14

hb. • ISBN 978-3-631-85671-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86583-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



This study examines a series of self-representations from the 19th century (by Goethe, Sand, Nietzsche) that obstruct a confessional and psychologizing mode by diminishing the significance of the self. The theoretical inspiration is drawn from thinkers like Emmanuel Levinas, Hannah Arendt, Maurice Merleau-Ponty, and others, who give priority to the individual's close attachment to a multifaceted world. This approach will lead us to themes and concepts like "participation," "perception," "togetherness," "otherness," "corporeality," "collectivism," "publicness," and "sociality." *Vanishing Selves* displays different forms of attachment to the world and identifies the ethical and existential potential in the affirmation of a world.

Jacqueline Malchow

Die Illusion des Illusionstheaters

Friedrich Ludwig Schröder, Shakespeare und der natürliche Schauspielstil

Berlin, 2022. 452 S., 2 farb. Abb., 9 s/w Abb.

Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 67

geb. • ISBN 978-3-631-84828-9

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87386-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Shakespeares Karriere auf deutschen Bühnen begann 1776 in Hamburg mit einer Aufführung des *Hamlet*. Die Bearbeitung des Stücks stammte von Friedrich Ludwig Schröder – Schauspieler, Dramatiker, Regisseur und Direktor des Hamburger Theaters. Er schrieb damit Theatergeschichte. Untersucht werden seine während der Spielzeiten mehrfach überarbeiteten Aufführungsskripte von *Hamlet* und *Der Kaufmann von Venedig* sowie zeitgenössische Theaterkritiken und Briefwechsel. Diese interdisziplinäre Studie belegt die komplexen Einflüsse der Diskurse des 18. Jahrhunderts auf die

Bühnentexte und ihre schauspielerische Interpretation. Dabei treten insbesondere die Bearbeitungen und ihre performativen Umsetzungen als essenzielle Zeugnisse aufklärerischer Theaterästhetik und Shakespeare-Rezeption hervor. Sie verlangen somit eine neue Wertschätzung.

Hans Geulen

Auffassungen und Formen der Geschehensdarbietung in erzählender Dichtung von Renaissance und Barock

Bern, 2022. 488 S.

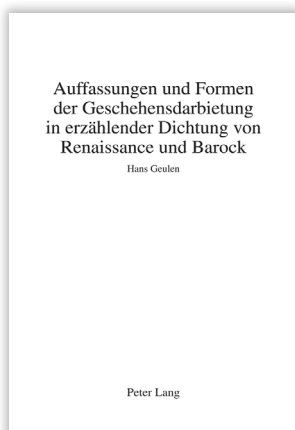
Beihefte zu *Simpliciana*. Bd. 9

br. • ISBN 978-3-0343-4446-3

CHF 112.– / €^D 97.95 / €^A 99.70 / € 90.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4448-7

CHF 112.– / €^D 96.95 / €^A 99.80 / € 90.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95



Die Habilitationsschrift von Hans Geulen aus dem Jahr 1971 wird hier erstmals vollständig veröffentlicht. Die stark gekürzte Druckversion, die 1975 unter dem Titel *Erzählkunst der frühen Neuzeit. Zur Geschichte epischer Darbietungsweisen und Formen im Roman der Renaissance und des Barock* publiziert wurde, hat Dirk Werle unlängst in der Zeitschrift *Arbitrium* in Erinnerung gerufen und ausführlich gewürdigt. Über vier Jahrzehnte nach Erscheinen des Buches bezeichnet er die Studie als innovativen Beitrag zu einer historischen Narratologie frühneuzeitlicher Erzählliteratur: «Eine

intensivere, erzähltheoretisch informierte Erforschung der narrativen

Faktur frühneuzeitlicher Erzähltexte ist innerhalb der germanistischen Frühneuzeitforschung bis heute nicht sehr intensiv vorangebracht worden. Insofern ist Geulens Habilitationsschrift als Pionierleistung zu würdigen, die noch der heutigen Frühneuzeitgermanistik in manchem den Weg weisen kann. [...] Die durch dieses Buch gebahnten Pfade lohnt es sich weiter zu verfolgen.»

Rosmarie Zeller (Hrsg.)

Morgen-Glantz 31 (2021)

Bern, 2021. 492 S., 74 s/w Abb., 1 Tab.

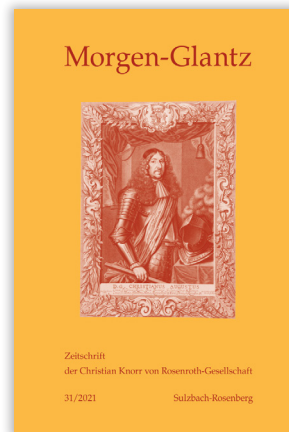
Morgen-Glantz. Zeitschrift der Christian Knorr von Rosenroth-Gesellschaft. Bd. 31

br. • ISBN 978-3-0343-4466-1

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3248-4

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.20 / € 83.80 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Der Band enthält zwei Editionen von Reisebeschreibungen. Der eine betrifft die Reise des jungen Christian August und seines Bruders Johann Ludwig, der andere das in der Forschungsliteratur zu Christian Knorr von Rosenroth immer wieder zitierte lateinische Itinerarium. Beide Berichte werden ausführlich kommentiert.

Peter Hesselmann (Hrsg.)

Simpliciana XLIII (2021)

Bern, 2022. 352 pp.

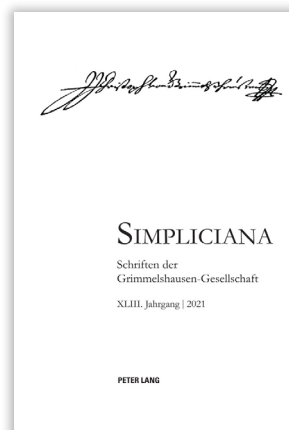
Simpliciana. Schriften der Grimmelshausen-Gesellschaft. Bd. 43

br. • ISBN 978-3-0343-4489-0

CHF 95.– / €^D 81.95 / €^A 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4506-4

CHF 95.– / €^D 81.95 / €^A 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95



Im 43. Jahrgang der *Simpliciana* werden die Vorträge veröffentlicht, die während der Tagung der Grimmelshausen-Gesellschaft zum Thema «Satirisches Schreiben bei Grimmelshausen und in der Literatur der Frühen Neuzeit» Mitte September 2021 in Gelnhausen gehalten wurden.

Alžběta Peštová

Mährische Moderne

Ein Beitrag zur regionalen Literaturgeschichte der Böhmisches Länder

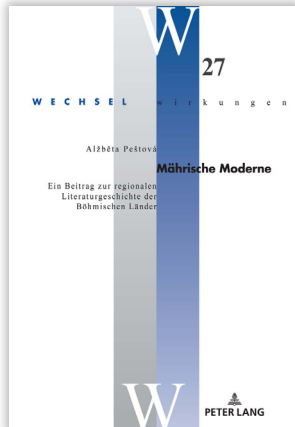
Berlin, 2022. 306 S.

Wechselwirkungen. Österreichische Literatur im Internationalen Kontext. Bd. 27

geb. • ISBN 978-3-631-86290-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87339-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Als Orte der literarischen Moderne gelten meist nur die Großstädte Paris, London, Berlin oder Wien. Das vorliegende Buch zeigt, dass auch abseits der Metropolen avancierte und sozial engagierte Literatur möglich war. Dazu wird die Mährische Moderne eingehender vorgestellt, eine Autorengruppe zu Beginn des 20. Jhs., die zwar innerhalb der Habsburger Monarchie agierte, aber aufgrund ihrer geographischen Lage auch die poetischen Innovationen des deutschen Kulturraums integrierte. Daraus entstand eine eigenständige Literatur zwischen Wiener Moderne und konsequentem Naturalismus.

Neben ästhetischen und narrativen Aspekten kommen dabei zwei Themenschwerpunkte zur Sprache, die den transitorischen Prozess der Moderne diskursiv mitbestimmen: Die Krise der Familie und der nationale Konflikt.

Uwe Hentschel

Zur Reiseliteratur um 1800

Autoren – Formen – Landschaften

Berlin, 2022. 378 S.

geb. • ISBN 978-3-631-86979-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87794-4

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

Der Autor reagiert mit dem Buch auf das anhaltende Interesse an der Reiseliteratur um 1800 – einer Zeit, in der Mobilität für die Menschen immer wichtiger wurde. Es gab eine zunehmende Zahl von Reisenden aller Couleur, und nicht wenige verspürten das Bedürfnis, ihre Erfahrungen der Öffentlichkeit mitzuteilen. Dabei bedienten sie sich ganz unterschiedlicher Ausdrucksformen: Die Bandbreite reichte vom wissenschaftlichen Bericht bis zur romanesken Schilderung. Der Band zeigt, wie facettenreich sich das Genre zwischen 1770 und 1830 entwickelte und wie komplex das Zusammenspiel zwischen Reise, deren literarischer Bearbeitung und Veröffentlichung in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels war.

Das Zusammenspiel zwischen Reise, deren literarischer Bearbeitung und Veröffentlichung in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels war.

Isabella Leibbrandt • Kathrin Jahn • Irene Doval (Hrsg.)

Arbeitswelten von gestern bis heute

Neue Studien in der Germanistik, Übersetzungswissenschaft und DaF

Bern, 2022. 326 S., 23 s/w Abb., 23 Tab.

Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España. Bd. 19

br. • ISBN 978-3-0343-4096-0

CHF 86.– / €^D 73.95 / €^A 76.– / € 69.20 / £ 57.– / US-\$ 83.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4407-4

CHF 84.– / €^D 73.95 / €^A 75.20 / € 68.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95

Das Thema Arbeit in der germanistischen Forschung, Übersetzungswissenschaft und der Vermittlung von DaF steht im Mittelpunkt des Bandes. Dabei zeigen die Beiträge die Vielseitigkeit dieses aktuellen Gegenstands und den Ertrag von vertiefenden Forschungsanalysen, mit denen eine Brücke zwischen den Arbeitsverhältnissen des 20. und 21. Jahrhunderts geschlagen wird. Sie geben Einblick in die Reproduktion gesellschaftlicher Praxis, tragen aber auch dazu bei, DaF-Lernende auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten. Der zweite Teil vereint außerdem aktuelle Themen

aus den genannten Forschungsfeldern. Die ausgewählten Beiträge sind das Ergebnis des spanischen Germanistenkongresses FAGE (Federación de las Asociaciones Germanistas Españolas), der 2019 unter dem Motto «Wer schafft, der schafft's» in Logroño stattfand.

Katarzyna Szewczyk-Haake

In the Footsteps of Kierkegaard

Modern Ethical Literature by Józef Wittlin and Pär Lagerkvist

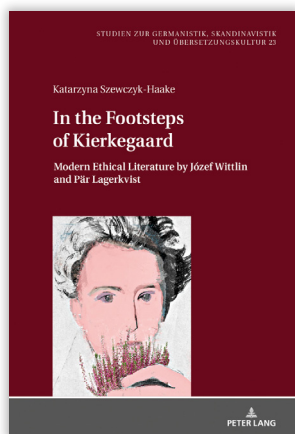
Berlin, 2022. 262 pp.

Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur. Vol. 23

hb. • ISBN 978-3-631-84389-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83016-1

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

The book is a comparative study of the works of Józef Wittlin and Pär Lagerkvist, in their youth recognized as prominent expressionist writers, and in their later years making the ethical topic the core of their works. In search for ways of expressing ethical dilemmas, the works of Søren Kierkegaard and his concept of indirect communication turned out to be an extraordinarily powerful tool for both writers, enabling them to explore the matters of ethics and morals in a way substantially different from traditional didactic literature. In the reading of W

Torsten Erdbrügger • Joanna Jabłkowska • Inga Probst

Erosion der sozialen Ordnung

Zeitdiagnostik in neuesten dystopischen Entwürfen

Berlin, 2022. 300 S.

Lodz Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft. Vol. 16

hb. • ISBN 978-3-631-84965-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86768-6

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

Dystopien haben Konjunktur. Sie stellen der Gegenwart eine Diagnose, hypertrophieren sie und üben Kritik an den Zeitverhältnissen. Dystopien fokussieren u.a. den Rückbau demokratischer Systeme und globaler Sozialgefüge, das Aufkeimen von Rassismus, Antisemitismus und religiösem Fanatismus, den Verlust bürgerlicher Rechte, die Ausweitung von Überwachungspraktiken oder die Rückkehr zu einer segregierten Klassengesellschaft. Die Beiträge des Bandes reflektieren aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive diese Erosion der sozialen Ordnung im Spiegel dystopischer

Literatur und fragen, welche politischen, sozialen und kulturellen Problemlagen der Gegenwart im literarischen Zukunftsentwurf kritisiert werden.

Monika Leipelt-Tsai

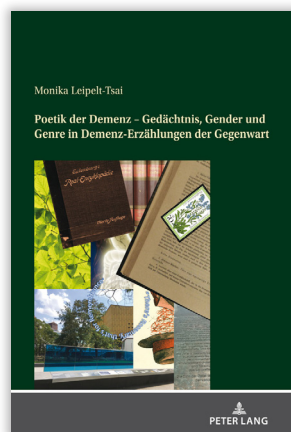
Poetik der Demenz – Gedächtnis, Gender und Genre in Demenz-Erzählungen der Gegenwart

Berlin, 2021. 342 S., 2 s/w Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-84779-4

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86743-3

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

In diesem Band wird die neue Verknüpfung von literarischem Familienroman mit Diskursen der Neurowissenschaften und Gerontologie anhand von Demenz-Erzählungen textologisch entfaltet. Nach einer Archäologie des deutschsprachigen Begriffs «Demenz» in alltagsprachlichen und medizinischen Nachschlagewerken werden literarische Texte zwischen Autobiografie und Psychothriller (von Arno Geiger, Helga Königsdorf, Tilman Jens, Roswitha Quadflieg, Martin Suter, Ulrike Draesner, J. Bernlef und Hélène Cixous) bezüglich des *genus* als Geschlecht, Gender bzw.

Genre untersucht. Zwischen wissenschaftlichem und literarischem Diskurs stört «Demenz» die Wissens-Ordnungen der Moderne. Der Band zeigt in Demenz-Romanen der Gegenwart die Produktivität des Nichtwissens von Demenz für die literaturwissenschaftliche Forschung auf.

Agneta Hauber

Melitta Urbancic: Lyrik am Rand der Welt

Exil und Integration in Island

Berlin, 2022. 248 S.

Nordeuropäische Arbeiten zur Literatur, Sprache und Kultur / Northern European Studies in Literature, Language and Culture. Bd. 16

geb. • ISBN 978-3-631-86723-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87552-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Die Wiener Lyrikerin Dr. Melitta Urbancic (1902-1984) musste aufgrund ihrer jüdischen Herkunft 1938 ins Exil gehen. Das Schicksal führte sie und ihre Familie nach Island, wo sie bis zu ihrem Tod wohnhaft blieb. Das Dichten war ihre geistige Überlebensstrategie, die Existenzphilosophie Karl Jaspers' ihr philosophischer Lebensfaden. Als Konvertitin war sie fest im katholischen Glauben verankert. So sah sie sich gerüstet, um mit den Erfahrungen des Exils ihr neues Land bewusst anzunehmen. In Island fand sie – ohne ihre Heimat zu vergessen – eine persönliche Form der Integra-

tion, eine nicht ausgrenzende, sondern einschließende Lebensform der Bikulturalität. Melitta Urbancic war literarisch von Rainer Maria Rilke, Stefan George und Friedrich Gundolf beeinflusst. Stets blieb sie einer Poetik der traditionellen Vers- und Reimform treu.

Leon Ratermann

Der unbekannte Leo Perutz. Eine kritische Edition nachgelassener Handschriften

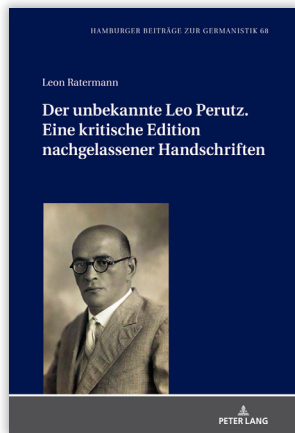
Berlin, 2022. 456 S., 11 farb. Abb.

Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 68

geb. • ISBN 978-3-631-87365-6

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87373-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

Leo Perutz (1882–1957) war ein Schriftsteller, der zu Lebzeiten in großen Auflagen gedruckt und intensiv rezipiert wurde. In seinem Nachlass befinden sich jedoch unbekannte, bis heute nie publizierte literarische Schätze. Dazu zählen die Novelle «Die Galerie des Grafen Gollenhaidt», der nur Fragment gebliebene historische Roman «Mayflower», Arbeitsnotizen zu Perutz' Romanfragment «Der Vogel Solitär» und weitere kürzere Prosastücke. Das Buch setzt sich mit der Produktion dieser Texte, mit den Texten selbst, mit dem W

Maria Sass • Doris Sava (Hrsg.)

Interdisziplinäre, interkulturelle und interliterarische Erkundungen

Berlin, 2022. 224 S., 2 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-86129-5

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87298-7

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

Vorliegender Tagungsband setzt die Publikationsreihe des *Zentrums für linguistische, literarische und kulturelle Forschung (ZLLKF)* an der Lucian-Blaga-Universität fort. Die Aufsätze verdeutlichen aus verschiedenen Perspektiven und von diversen theoretischen Positionen aus, welche Forschungsfragen und Herausforderungen in den einzelnen Themenbereichen – Wirken und Werk bedeutender Autoren (Alfred Kittner, Kubi Wohl, Arnold Zweig, Karl Kraus, Christian Haller, E.T.A. Hoffmann), Autobiografisches und Fiktionales in der Erzählkunst (Catalin Dorian Florescu, Richard Wagner, Saša

Stanišić), Rezeption amerikanischer und skandinavischer Autoren (Bret Easton Ellis, Henning Mankell, Christian Dorph, Simon Pasternak) – und im aktuellen Sprachgebrauch sowie Fremdsprachenunterricht wahrnehmbar sind.

Mladen Vlashki

Materialien zur Rezeption der Wiener Moderne in Bulgarien bis 1944

Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler

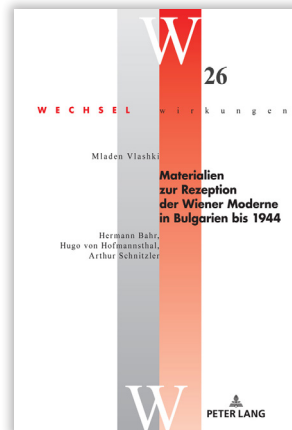
Berlin, 2022. 190 S., 3 s/w Abb., 3 Tab.

Wechselwirkungen. Österreichische Literatur im Internationalen Kontext. Bd. 26

geb. • ISBN 978-3-631-83066-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86934-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Mit diesem Buch wird erstmals die Rezeption der literarischen Wiener Moderne in Bulgarien dargestellt. Es werden bislang nicht aufgearbeitete Quellen erschlossen. Die Publikation beginnt mit der Beschreibung des bulgarischen literarischen Feldes der Moderne unter Berücksichtigung von Vermittlern aus drei Generationen, Professor Ivan Šišmanov sowie den beiden Dichtern Teodor Trajanov und Geo Milev. Es folgen drei Fallstudien über die kritische und die Übersetzungsrezeption von Bahrs, Hofmannsthal's und Schnitzler's Werken in Bulgarien bis 1944. Die Studien zeigen drei verschiedene

rezeptive Handlungen: die Aneignung der theoretischen Ansätze Bahrs; die Schwierigkeiten bei der Rezeption von Hofmannsthal's hochkomplexem Werk; die verlockende «Leichtigkeit» von Schnitzler's Werk im Kontext der Entwicklung des bulgarischen marktorientierten Verlagswesens.

Kristina Karen Nienhaus

Das Spiel mit der Liebe: Liebesentwürfe in der Gegenwartsliteratur im Lichte spieltheoretischer Konzepte

Berlin, 2021. 334 S.

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur. Bd. 65

geb. • ISBN 978-3-631-84306-2

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85640-6

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

Das Verständnis von Liebe und Partnerschaft hat sich unter den Bedingungen der Spätmoderne verändert: Durch Digitalisierung, Globalisierung und die gesellschaftliche Akzeptanz von alternativen Lebensmodellen erscheint der Möglichkeitsraum der Liebe unendlich ausgedehnt. Auf diese Veränderung reagiert auch die Literatur. Der vorliegende Band verbindet spieltheoretische Ansätze (von Kant bis Baudrillard) mit (post-)modernen Liebeskonzeptionen (vor allem von Niklas Luhmann, Roland Barthes und Eva Illouz), um einen Blick auf die Auseinandersetzung mit den Geschlech-

terbeziehungen in der Gegenwartsliteratur zu werfen. Er geht der These nach, dass die Liebe unter den Bedingungen der Spätmoderne ein Phänomen ist, das sich mit Schlüsselkategorien der Spieltheorie adäquat erfassen lässt.

Maryse Jacob

Réalisme magique et Poétologie dans l'œuvre lyrique de Peter Huchel

Bern, 2021. 736 p.

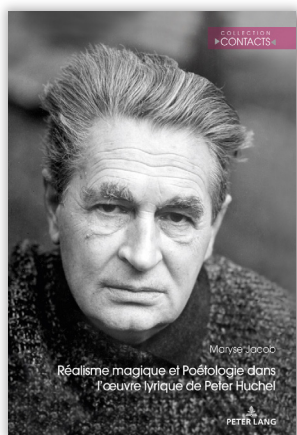
Contacts. Vol. 5

br. • ISBN 978-3-0343-2891-3

CHF 127.– / €^D 110.95 / €^A 113.60 / € 103.30 / £ 83.– / US-\$ 123.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2892-0

CHF 127.– / €^D 110.95 / €^A 113.60 / € 103.30 / £ 83.– / US-\$ 123.95



Peter Huchel (Berlin/Groß-Lichterfelde 1903 – Staufeu-en-Brisgau 1981) connaît la notoriété dès l'entre-deux-guerres. Directeur artistique à Radio-Berlin (Est) après la guerre, il dirige la revue *Sinn und Form* de 1945 à 1962. Limogé et assigné à résidence, il ne peut émigrer à l'Ouest qu'en 1971. Malmené par les crises de la modernité et l'histoire événementielle, il inscrit d'abord son malaise au cœur du paysage brandebourgeois. Mais, contrairement à d'autres et malgré un changement de paradigme après 1945, il n'abandonnera jamais l'enracinement dans le milieu naturel. À la croi-

sée de problématiques anciennes et de souffles novateurs, sa poésie explore les rapports complexes qu'entretient l'écriture avec l'illusion lyrique propre à l'héritage du romantisme et le réel contingent. La double composante du réalisme magique illustre une réflexion polymorphe à la recherche d'un langage qui fonde une subjectivité critique et indépendante. Traumatismes engendrés par la guerre ou conflits avec le pouvoir et situation précaire de la poésie, rien ne se dit, chez Peter Huchel, sans le couvert de la métaphore. L'œuvre occupe incontestablement une place de premier ordre dans l'histoire du lyrisme allemand du XXe siècle.

Peter Clar • Walter Fanta (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Klagenfurt 2019

Alfred Döblin und Robert Musil - Essayismus, Eros und Erkenntnis

Bern, 2022. 360 S.

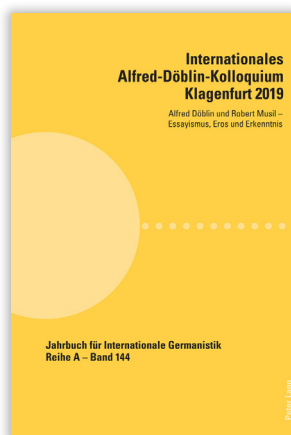
Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge. Bd. 144

br. • ISBN 978-3-0343-4128-8

CHF 90.– / €^D 77.95 / €^A 80.10 / € 72.90 / £ 60.– / US-\$ 87.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4429-6

CHF 90.– / €^D 77.95 / €^A 79.60 / € 72.40 / £ 59.– / US-\$ 87.95



Nicht nur durch ihre Lebensläufe sind Alfred Döblin (1878-1957) und Robert Musil (1880-1942) miteinander verbunden. Als aufmerksame Beobachter ihrer Zeit, die sensibel auf neue Bewegungen und Strömungen in den Wissenschaften, der Kultur, der Politik etc. reagierten, bezogen beide in ihrer Weise zu denselben Themen Stellung. Die Aufsätze im hier vorliegenden Sammelband zeigen, wie die gemeinsamen Themen das intellektuelle Leben der Zeit prägten, beeinflussten und formten, so wie diese Zeit selbst von Döblin und Musil mitgeformt wurde.

Johannes Franzen • Christian Meierhofer (Hrsg.)

Gelegenheitslyrik in der Moderne

Tradition und Transformation einer Gattung

Bern, 2022. 452 S., 2 s/w Abb.

Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik. Bd. 33

br. • ISBN 978-3-0343-4203-2

CHF 108.– / €^D 92.95 / €^A 95.60 / € 86.90 / £ 71.– / US-\$ 104.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4436-4

CHF 108.– / €^D 92.95 / €^A 95.60 / € 86.90 / £ 71.– / US-\$ 104.95



Gelegenheitslyrik ist ein Gegenstand mit einer langen konfliktreichen Forschungs- und Rezeptionsgeschichte. Immer wieder wurde sie zum Inbegriff einer Gattung degradiert, die sich heteronomen Begehrlichkeiten unterwirft. Gegen dieses Verdikt geht der Band davon aus, dass sich auch weit nach 1800 eine Kontinuität von Gelegenheitsdichtung beobachten lässt und das angebliche Absinken der Kasuallyrik mit der begriffs- und konzeptgeschichtlichen Heraufkunft von «Gegenwart» zusammenfällt. Die hier versammelten Beiträge widmen sich den Kontroversen in der Moderne auf

vier Ebenen. Dabei richtet sich der Fokus auf systematische und gattungstheoretische Zugänge, Institutionen und Praktiken, die Gattungs- und Funktionsgeschichte sowie spezifische Darstellungsformen und Möglichkeiten der Zeitreflexion.

Kai U. Jürgens (Hrsg.)

Arbeitsbuch Christopher Ecker

Aufsätze und Materialien

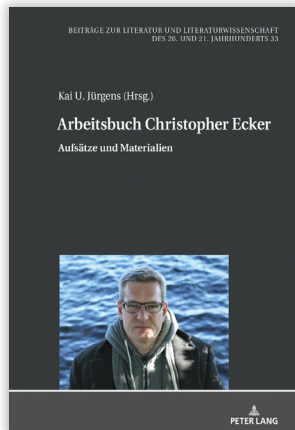
Berlin, 2021. 204 S.

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts. Bd. 33

geb. • ISBN 978-3-631-84271-3

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85114-2

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

Die Literatur des 1967 in Saarbrücken geborenen Schriftstellers Christopher Ecker ist spannend, komisch, hinter-sinnig und kraftvoll. Oft zur Phantastik neigend, zeichnet sie sich durch ein hohes Reflexionsniveau und große stilistische Könnerschaft aus. Der vorliegende Band versteht sich als erste Bestandsaufnahme, die Analysen, Hintergründe und Materialien zu Ecker bereitstellt. Hierzu gehören Laudationes, Essays und Interviews sowie eine ausführliche Bibliographie, die auch weniger bekannte Teile des Werks erschließt. Christopher Eckers Rezensionen einflussreicher Lektüren und ein

Essay über das Verhältnis von Literatur und Wirklichkeit runden das Unterfangen ab, das durch die preisgekrönte Erzählung *Kaninchen, Nashorn, Wombat und Qualle* ergänzt wird.

David Röhe (Hrsg.)

Arbeitsbuch Tobias O. Meißner

Aufsätze und Materialien

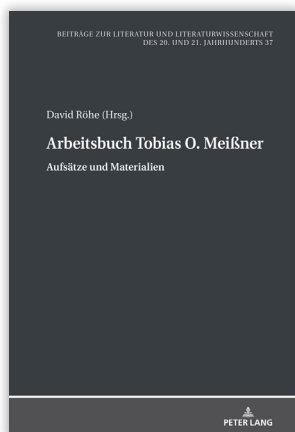
Berlin, 2022. 224 S.

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-84682-7

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86319-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Tobias O. Meißner zeigt mit seinen Romanen, wie sich die vermeintlich engen Grenzen der Genreliteratur dehnen lassen. Durch Brechung und Verfremdung entfaltet er das innovative Potential, das Konvention und Tradition mit sich bringen. Dabei zeichnen sich seine Werke nicht nur durch einen innovativen Umgang mit dem gegebenen Genre aus, sondern präsentieren eine ernsthafte Auseinandersetzung mit philosophischen und ästhetischen Themenkomplexen, die im Genre gemeinhin nicht vermutet wird. Seine Science-Fiction-, Fantasy- und Horrorromane sind gleichzeitig

unterhaltsam und sperrig, brutal und reflektiert, handlungsgetrieben und formal komplex. Der Band enthält auch eine unveröffentlichte Kurzgeschichte von Tobias O. Meißner, ein Interview mit ihm sowie eine Chronologie der Textentstehung.

Magdalena Schanz

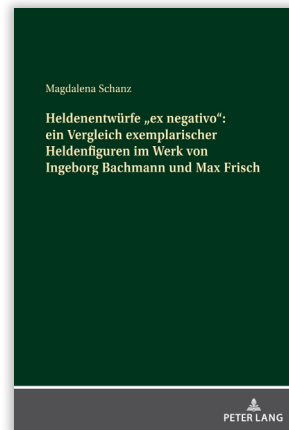
Heldenentwürfe «ex negativo»: ein Vergleich exemplarischer Heldenfiguren im Werk von Ingeborg Bachmann und Max Frisch

Berlin, 2022. 264 S.

br. • ISBN 978-3-631-78415-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85872-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Das Buch vergleicht die Heldeninszenierung bei Ingeborg Bachmann und Max Frisch unter Berücksichtigung der beiden Romane *Malina* und *Mein Name sei Gantenbein* sowie ausgewählter Erzählungen. Ingeborg Bachmann und Max Frisch zeigen in den behandelten Werken, dass Heldenfiguren stets kontextabhängig zu analysieren sind und entsprechend textspezifisch interpretiert werden müssen. Doch trotz all dieser Einschränkungen und Uneinheitlichkeiten in den Figurenkonzeptionen kann für beide Autoren eine Konstante der Figurenkonfigurationen freigelegt werden, die unter

immer neuen und höchst verschiedenen Vorzeichen aktualisiert wird: Abgesehen von wenigen Ausnahmen zeichnen sich Heldenkonzepte nicht durch ideale Heldenfiguren, sondern durch das Verfahren einer Heldeninszenierung «ex negativo» aus.

Johanna Canaris • Stefan Elit (Hrsg.)

Arbeitsbuch Judith Kuckart

Erzählen – Theater – Tanz

Berlin, 2022. 358 S., 16 farb. Abb., 10 s/w Abb.

Literarisches Leben heute. Bd. 9

geb. • ISBN 978-3-631-84307-9

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86348-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

In diesem Arbeitsbuch werden die Wege der 1959 in Westfalen geborenen und heute v.a. in Berlin lebenden Judith Kuckart zurückverfolgt – und zwar in den Gattungen Prosa, Theater, Hör-Feature und Film sowie im Bereich Tanz: In all diesen Gattungen hat die Künstlerin seit den 1980er Jahren ein umfassendes Oeuvre entwickelt. Im vorliegenden Band werden erstmals alle ihre Schaffensbereiche thematisiert und in ihren Zusammenhängen betrachtet. Dies geschieht mittels wissenschaftlicher Essays, künstlerischer und persönlicher Kurzbeiträge sowie ausführlicher Gespräche

mit Judith Kuckart. Ihr künstlerisches Leben und Werk wird auf diese Weise in seinen vielfältigen Aspekten erfasst und der wissenschaftlichen und kulturellen Öffentlichkeit präsentiert.

Goran Lovric (Hrsg.)

Provinz in der Gegenwartsliteratur

Berlin, 2022. 300 S., 8 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-85587-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86945-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Der Sammelband versammelt Beiträge zum Thema Provinz in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seit der Jahrtausendwende. Die Autoren analysieren die Gestaltungsweise von nationalen und globalen Phänomenen in Regional-, Dorf- und Provinzromanen. Die Provinz und das Ländliche erscheinen häufig als Mikrokosmos, in dem sich neben dorfspezifischen Motiven wie Urbanisierung und Landflucht auch allgemeine gesellschaftliche Probleme wie Stadtfucht, Vergangenheitsbewältigung, Globalisierung und Migration widerspiegeln. Die zeitgenössische Provinzliteratur zeichnet sich

demnach durch eine Vermischung von urbanen und ruralen Narrativen aus. Zahlreiche Debütromane junger Autorinnen und Autoren bestätigen zudem die stetige Erneuerung und anhaltende Aktualität der Gattung.

Anna Axtner-Borsutzky

Walter Müller-Seidels fragmentarischer Erinnerungsbericht

Autobiographik und Wissenschaft im 20. Jahrhundert

Berlin, 2022. 374 S.

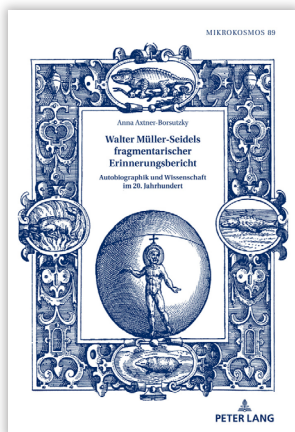
Mikrokosmos. Beiträge zur germanistischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Bd. 89

geb. • ISBN 978-3-631-85596-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86715-0

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Der Münchener Ordinarius für Neuere deutsche Literatur Walter Müller-Seidel (1918–2010) arbeitete seit seiner Emeritierung (1986) an einer unvollendet gebliebenen, autobiographischen Schrift mit dem Titel *Gegengewichte. Zeitgeschichtliche Erinnerungen (1928–1958)*. In der hier vorgelegten Untersuchung werden die im Deutschen Literaturarchiv Marbach aufbewahrten Fragmente dieses «Erinnerungsberichts» erstmals geordnet und diplomatisch ediert. Die Studien rekonstruieren das Verhältnis von Autobiographik und Wissenschaft im Sinne Müller-Seidels. Sie arbeiten eine

selbstreferentielle Schreibart heraus, die Autobiographik und Wissenschaft im Horizont humanen Denkens modelliert. Fokussiert wird der «Fragenkreis des Menschlichen», der über sechs Jahrzehnte das Zentrum

von Müller-Seidels Forschung bildet. Die Untersuchung liefert damit auch einen Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistik.

Dieses Werk enthält Teil B: Edition als kostenfreien PDF-Anhang. Er kann hier abgerufen werden: <https://doi.org/10.5282/ubm/data.289>

Alternativ können Sie sich unter Angabe des im Buch abgedruckten Zugangscode an orders@peterlang.com wenden, um ihn zu erhalten.

Matthias Weßel

Arthur Koestler. Die Genese eines Exilschriftstellers

Berlin, 2021. 314 S.

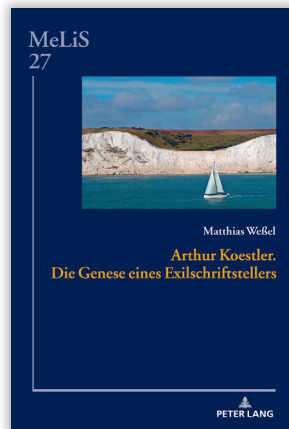
MeLiS. Medien – Literaturen – Sprachen in Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Romanistik. Bd. 27

geb. • ISBN 978-3-631-86154-7

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86345-9

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Arthur Koestler ging 1940 weitgehend unbekannt und fast mittellos ins britische Exil. Wie konnte ihm der rasche Aufstieg zu einem der bedeutendsten politischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts gelingen? Das Buch geht dieser Frage nach und berücksichtigt dabei die Themen und den Stil von Koestlers Werken, den Wechsel der Literatursprache sowie wirtschaftliche Aspekte der Schriftstellerkarriere. Auf Basis umfangreicher Archivrecherchen werden zahlreiche bislang unbekannte Einblicke in den Werdegang eines Exilschriftstellers

gesehen. Zudem wird erstmals Koestlers deutschsprachiges Romanwerk vollständig auf der Basis der jeweiligen Originaltexte analysiert. Dadurch gelingt es, insbesondere zu seinem wichtigsten Werk „Sonnenfinsternis“ grundlegend neue Erkenntnisse vorzustellen.

Till Mischko

Prekarität in deutschsprachigen Romanen der Gegenwart

Oxford, 2022. 346 S.

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy. Vol. 10

hb. • ISBN 978-3-631-86302-2

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87546-9

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Die deutschsprachige Gegenwartsliteratur beschäftigt sich seit Beginn der 2000er-Jahre zunehmend mit Prekaritätsphänomenen wie Armut, Arbeitslosigkeit und Erfahrungen des sozialen Abstiegs. Im Zentrum des Buchs stehen ausgewählte Romane, die mithilfe sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien kontextualisierend untersucht werden. Gleichzeitig werden die Texte hinsichtlich ihrer spezifischen Poetologie in den Blick genommen. Dabei zeigt sich, dass sie einer desillusionären Ästhetik folgen, an deren Ende das Scheitern der Protagonist_innen steht. Die Studie ist ein

Beitrag im Forschungsfeld „Literatur und Ökonomie“ und zeigt, dass Prekarität in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur gesamtgesellschaftlich verhandelt wird.

Jaime Roots

Finnish Folklore

Feminist Fan-Fiction Retellings of Germanic Fairy Tales

Oxford, 2022. X, 246 pp., 6 fig. b/w.

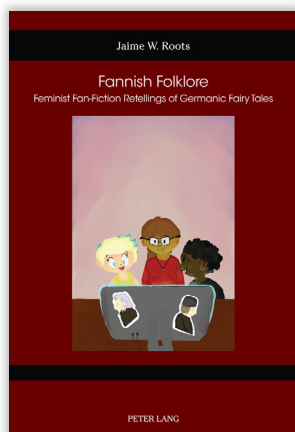
German Studies in America. Vol. 77

pb. • ISBN 978-1-80079-333-0

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-334-7

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95



This book explores the intersection of folklore and new media storytelling in feminist adaptations of traditional fairy tales. Focusing on the Germanic folktale, the author investigates how retelling and reinterpreting fairy tales in online fan fiction both criticizes traditional narratives and reinforces the continued importance of fairy tales, while also mirroring contemporary concerns and changes in German-speaking society. Fan versions of the examined folktales are repurposed to serve new functions within the communities in which they are told. Within the community investigated in this

book, the stories open an online space where women can reclaim and reconsider the role canonical fairy tales play in their lives. Introducing fandom and new media studies to the realm of oral storytelling and folklore produces a new way of understanding the importance of com-

munal folklore even in an age of mass culture. The adaptations traced throughout this book show the fascinating longevity and flexibility of the folktale and its power to reimagine the Germanic past into the future.

Stephanie Homer

The Kindertransport in Literature

Reimagining Experience

Oxford, 2022. VIII, 250 pp.

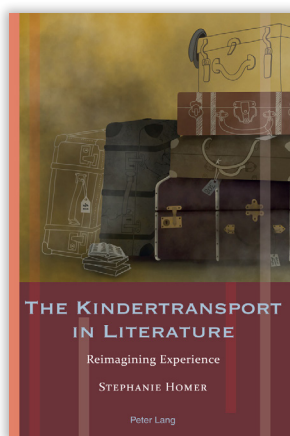
Exile Studies. Vol. 20

pb. • ISBN 978-1-80079-147-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-148-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95



With the dwindling number of Kindertransportees alive today, the living memory of this rescue operation is being transformed into cultural memory, a trend noticeable in the publication of popular Kindertransport fiction since the beginning of the twenty-first century. This change in memory invites the following questions: how is the child refugee's experience remembered, represented and reimagined in literature? And, consequently, what understanding of the Kindertransport is being transmitted to the following generations?

Drawing on understandings of genre, narratology and empathy, this book examines works in English, German and Dutch from three literary genres: memoirs and autobiographical fiction by Kindertransportees and recent fiction by authors with no first-hand experience of the Kindertransport. This study exposes the various conventions, tensions and reader expectations attached to each genre and how these influence the author's construction of the text and, in turn, the nature of the representation. This topical research engages in debates at the heart of current discussions on Holocaust and Kindertransport memory, such as the limits of representability, the «unspeakability» of trauma, and issues of ethics and aesthetics.

«In this insightful book, Stephanie Homer interrogates how different genre conventions (memoir, autobiographical fiction and novels) influence the representation of the Kindertransport. Her theoretical approach is sophisticated, her selection of texts judicious and representative. Homer's contribution to the study of the reception history of the Kindertransport is important and timely.» (Bill Niven, Professor of Contemporary German History, Nottingham Trent University)

«An immensely valuable intervention into studies of Kindertransport representations, this book invites readers into the ambiguities of memory. With clarity and confidence, the book explores the liberating creative potential of autobiographical fiction and polyphonic fictional voices which have reimagined the places and perspectives on Kindertransport as a migratory experience and literary compulsion. The book makes an important contribution to our understanding of Kindertransport literature as a genuinely transnational genre of witnessing and re-witnessing.» (Dr Simone Gigliotti, Senior Lecturer in Holocaust Studies, Royal Holloway, University of London)

Tamara Fröhler · Andreas Heusler (eds.)

Feuchtwanger und München

Oxford, 2022.

Feuchtwanger Studies. Bd. 8

br. • ISBN 978-1-80079-748-2

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-749-9

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95



In October 2019, the regular conference of the International Feuchtwanger Society took place for the first time in Lion Feuchtwanger's hometown of Munich. Its aim was to get closer to the «early Feuchtwanger», the «Munich Feuchtwanger», and to illuminate and classify his literarily ambitious career in the field of tension with the Bavarian metropolis: what role did the «Munich milieu» play for the young intellectual? Which influences of the Munich art, theatre and literary scene can be traced to his work? What networks and connections supported, accompanied and motivated the ambi-

tious young author? When Lion Feuchtwanger later took stock of his childhood and youth in Munich, he had little positive to say about his hometown. On the contrary, he found sharp, bitter words for this Munich that was so intensely and equally painfully linked to his own life. Nevertheless, the much-maligned milieu of «Munich» was where Lion Feuchtwanger grew into the literary personality, idiosyncratic thinker and self-confident writer that he became. This volume underlines that the literary work of the world-famous writer owes far more to his hometown of Munich than has been assumed thus far.

Susanne Baackmann

Writing the Child

Oxford, 2022.

Cultural Memories. Vol. 18

pb. • ISBN 978-1-78707-722-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-723-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

Coming soon

The child is never just a child. While the image, voice and gaze of the victimized child is a universal symbol of a failing world, it can be an equally potent aesthetic screen for historical obfuscation. Analysing selected works by Hans Dieter Forte, Günter Grass, Gisela Elsner, Hans-Ulrich Treichel and Rachel Seiffert, *Writing the Child* considers the evolution of German cultural memory concerning wartime trauma and victimhood. In these works, the aesthetically conceived child comes into view as a memory icon, animated as much by collective fantasies as shaped by specific historical moments.

Whose suffering has gained importance after the end of World War II?

Who claims innocence or responsibility at the time and over time as the Nazi legacy reverberates into the future? Who remains implicated in the legacy of perpetration? In dialogue with the voices of German war children, the *Kriegskinder*, the texts echo but also contest exculpatory victimologies that have shaped German memory frameworks from the 1940s up to the post-1989 present.

Caroline Rupprecht

Asian Fusion

New Encounters in the Asian-German Avant-Garde

Oxford, 2020. XII, 264 pp., 4 fig. b/w.

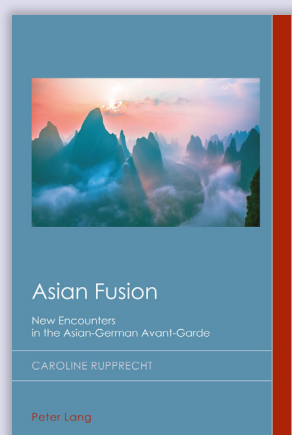
Cultural History and Literary Imagination. Vol. 32

pb. • ISBN 978-1-78707-355-5

CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.10 / € 51.90 / £ 42.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-356-2

CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.10 / € 51.90 / £ 42.– / US-\$ 63.95



This book contributes to a historically evolving conversation about immigration as a facet of globalization in the European context. Focusing on literary and artistic works from the post-World War II era, the author uses a «call-and-response» structure – as in African-American slave songs, Indian kirtans, and Jewish liturgy – to create a series of dialogues between Asian-German authors, including Yoko Tawada, Pham Thi Hoài, and Anna Kim, and an earlier

generation of German-speaking authors and artists whose works engaged with «Asia,» including W. G. Sebald, Peter Weiss, and Joseph Beuys. Considering the recent successes of the New Right, which have brought about a regression to Nazi anti-Semitic discourses grounded in the equation between Jews and «Orientals,» the author advocates a need for solidarity between Germans and Asian-Germans. Using «fusion» as a metaphor, she revises the critical paradigms of Orientalism and postcolonial studies to show how, in the aftermath of the twelve-year Nazi dictatorship, Germany has successfully transformed itself into a country of immigration – in part due to the new and pioneering Asian-German voices that have reshaped the German-speaking cultural landscape and that are now, for the first time, featured as coming together in this book.

«This book is pertinent reading for anyone interested in understanding how the continuing legacy of the Nazi period shapes the German-speaking world today and affects non-White Germans. Rupprecht's study thus represents a humanistic-political intervention in the face of resurging racism and illusions of racial purity in public discourse that excludes Asian Germans from the nation.» (Sabine von Dirke, *German Studies Review*, 44.3, Oct. 2021)

«Rupprecht takes an important ethical stance and aims to create a discursive space and theoretical framework for racism against East Asians. [...] Rupprecht's call for recognizing that German minorities – Jews, Blacks, or Asians – have 'the right to belong' is especially urgent at a moment when the New Right is on the rise.» (Qinna Shen, *Monatshefte*, 113.2, 2021)

CAROLINE RUPPRECHT is Professor of Comparative Literature at Queens College and The Graduate Center of the City University of New York. She is the author of *Womb Fantasies: Subjective Architectures in Postmodern Literature, Cinema, and Art* (2013) and *Subject to Delusions: Narcissism, Modernism, Gender* (2006) and the translator, with an introduction, of Unica Zürn's 1969 novella *Dark Spring* (2000).

Claire E. Scott

Murderous Mothers

Late Twentieth-Century Medea Figures and Feminism

Oxford, 2022. XII, 218 pp.

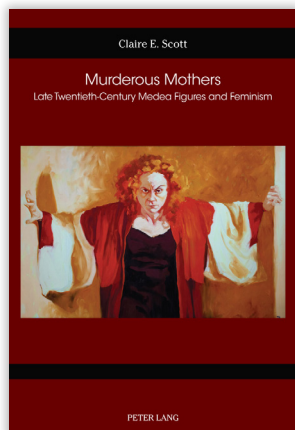
German Studies in America. Vol. 78

pb. • ISBN 978-1-80079-413-9

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-414-6

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95



«*Murderous Mothers* is both an homage to and a critical reflection on the multiple Medea figures that populate late twentieth-century German literature. Claire Scott artfully demonstrates how feminist politics and women's issues – from abstract questions about the power of women's bodies and voices, to concrete matters like abortion and sexual violence – speak through this ancient myth, transforming it into something vital and urgent. Scott's own voice is crystal clear throughout, which allows the layers of productive critique to shine through.

With its sophisticated literary analyses, its deep engagement with feminist and postcolonial theory, and its lucid and accessible style, *Murderous Mothers* will interest and provoke a range of readers and critics.» (Kata Gellen, Duke University)

«*Murderous Mothers* explores the ambiguities of literary Medea adaptations in beautifully written, engaging prose. For anyone interested in the aesthetics and politics of contemporary literature, this book offers brilliant examples of how literary adaptations of classical myths can contribute to contemporary political discourses on motherhood, reproductive rights, gender, and rage.» (Maria Stehle, University of Tennessee, Knoxville)

This book explores German-language Medea adaptations from the late twentieth century and their relationship to feminist theory and politics. Close readings of novels and plays by Ursula Haas, Christa Wolf, Dagmar Nick, Dea Loher, and Elfriede Jelinek reveal the promise and the pitfalls of using gendered depictions of violence to process inequity and oppression. The figure of Medea has been called many things: a witch, a barbarian, a monster, a goddess, a feminist heroine, a healer, and, finally, a murderous mother. This book considers Medea in all her complexity, thereby reframing our understanding of identity as it relates to feminism and to mythological storytelling.

This book project was the Joint Winner of the 2020 Peter Lang Young Scholars Competition for German Studies in America.

David N. Coury • Karolin Machtans (eds.)

Abbas Khider

Oxford, 2021. X, 226 pp.

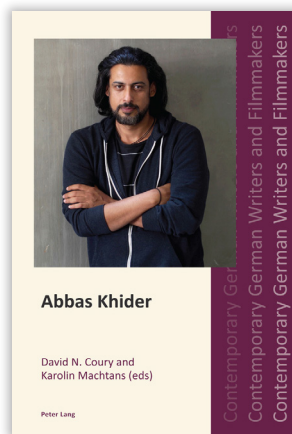
Contemporary German Writers and Filmmakers. Vol. 5

pb. • ISBN 978-1-78997-490-4

CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.10 / € 51.90 / £ 42.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-491-1

CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.10 / € 51.90 / £ 42.– / US-\$ 63.95



Abbas Khider (b. 1973) has established himself as one of the leading literary voices of refugees and marginalised communities in Germany today. Born in Baghdad, Iraq, Khider was at a young age a vocal critic of Saddam Hussein's regime, during which he was jailed and tortured before fleeing the country. As a refugee, he crossed many countries before arriving in Germany, where he was eventually granted asylum. His own life experiences have served as a departure point for his novels, which similarly explore the refugee experience and the challenges that migrants to Europe face. This volume

represents the first collection of essays devoted to Khider's works to date. The contributions analyse his narrative works and probe important questions relating to political, cultural, and linguistic identity in Germany today. While his works explore what it means to be an immigrant, they do so with a wry sense of humour and an insight into the human condition that also reflect on the political situation in Germany today. His award-winning novels, including *Der falsche Inder* (2008, *The Village Indian*, 2013) and *Ohrfeige* (2016, *A Slap in the Face*, 2019), which have been translated into English, are discussed in detail. Additionally, an original interview with the author offers insight into his writing process and influences.

Jutta Reusch (Hrsg.)

Michael Ende – Wissenschaftliche Perspektiven des 21. Jahrhunderts

Berlin, 2022. 238 S., 3 s/w Abb., 1 Tab.

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts. Bd. 38

geb. • ISBN 978-3-631-83070-3

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86518-7

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Michael Endes Werk wird in diesem Band erstmals mit dem Fokus auf eine fundierte poetologische Auseinandersetzung betrachtet. Dies geschieht aus der Perspektive unterschiedlicher Forschungsrichtungen sowie aus interdisziplinärer Sicht. Die Schwerpunkte liegen auf dem literarischen Nonsens bei Ende, der Visualität seiner Texte, ihrer medialen Bearbeitung und Verbreitung, Aspekten der fantastischen Literatur sowie neuen Erkenntnissen aus dem Teilnachlass Michael Endes. Neben den Hauptwerken werden zahlreiche weniger bekannte Werke Endes analysiert, zu denen es bisher kaum Forschungsliteratur gibt.

Gerrit Althüser

Literaturverfilmung transmedial?

Zum medienvergleichenden Umgang mit Verfilmungen für Kinder und Jugendliche im Deutschunterricht

Berlin, 2022. 278 S.

Germanistik – Didaktik – Unterricht. Bd. 23

geb. • ISBN 978-3-631-87133-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87721-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Literaturverfilmungen gehören seit langem zu den Standardsituationen des Deutschunterrichts. Häufig bleiben die Potentiale des Einsatzes von Verfilmungen aber ungenutzt. Dies ist vor allem der Fall, wenn die Verfilmung nur als Belohnung nach der Lektüre geschaut wird oder ihre Thematisierung im bloßen inhaltlichen Abgleich zur Vorlage verbleibt. Zielführendere Verfahren erarbeiten, wie Verfilmungen Bücher intermedial rezipieren. Der Autor möchte weiter gehen und eine transmediale Konzeption vorlegen, nach der Buch und Film nicht in ein Ableitungsverhältnis gestellt werden.

Stattdessen schlägt er vor, sie als zwei medial verschiedene Ausprägungen einer abstrakten Geschichte zu behandeln, um an einer ähnlichen Geschichte mediale Spezifika und die mediale Bedingtheit von Bedeutung zu analysieren.

Barbara Jesch

Das Corporate-Literature-Modell: Wie viel Literatur steckt in der Unternehmenskommunikation?

Zum Ästhetisch-Literarischen in der modernen Unternehmenskommunikation

Berlin, 2022. 484 S., 15 farb. Abb., 72 s/w Abb., 15 Tab.

Münchener Studien zur literarischen Kultur in Deutschland. Bd. 54

geb. • ISBN 978-3-631-85661-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86741-9

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Der normative Literaturbegriff negiert die Existenz narratologischer Strukturen außerhalb der Schönen Literatur und exkludiert damit die Zugehörigkeit der Alltagsliteratur zum literaturwissenschaftlichen Spektrum. Dabei kann ein strukturalistischer Literaturbegriff ein Forschungsfeld öffnen, das in der unbeachteten Schnittmenge zwischen Literaturwissenschaft und Betriebswirtschaft vegetiert: die Unternehmenskommunikation. Das vorliegende Buch schließt diese Lücke, indem es nach der Literarizität in der Unternehmenskommunikation sowie nach ihren typischen Dispositionen

fragt und die Zugehörigkeit zur Epik unter dem Genre «Corporate Literature» einfordert. Durch die Entwicklung eines interdisziplinären Analysemodells aus narrativen Elementen, biologischen Mechanismen und Grundlagen der Corporate Communication kann Literarizität in drei Praxisbeispielen nachgewiesen werden.

Maria Sass • Doris Sava (Hrsg.)

Jenseits des Eisernen Vorhangs

Literaturvermittlung und Literaturproduktion in Rumänien (1945–1989)

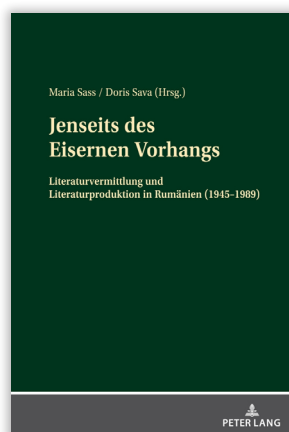
Berlin, 2021. 268 S.

geb. • ISBN 978-3-631-85945-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85923-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die elf chronologisch geordneten Beiträge des Sammelbandes gehen von den literarischen und kulturpolitischen Gegebenheiten aus der Zeit des Eisernen Vorhangs aus, um namhafte Vertreter der rumäniendeutschen Literatur der Nachkriegs- und Vorwendejahre 1945–1989 (u.a. Herta Müller, Ricarda Terschak, Erwin Wittstock, Oscar Walter Cisek, Georg Scherg, Rolf Bossert) vorzustellen. Sie zeigen Lebensepisoden und Schaffensperioden von Autorinnen und Autoren auf und verdeutlichen dabei auch die Folgen der Ideologielastigkeit, Bespitzelung und der zunehmenden Verhärtung

parteilichter Zwänge auf das kulturelle Leben, den literarischen Betrieb, das persönliche Schicksal und Entfaltungspotenzial aller Mitgestalter: Literaturschaffende, Kulturbetreiber und Medien.

Ștefan Baghiu · Ovio Olaru · Andrei Terian (eds.)

Beyond the Iron Curtain

Revisiting the Literary System of Communist Romania

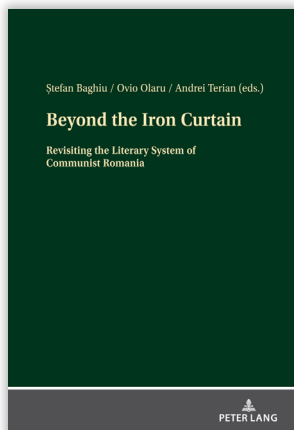
Berlin, 2021. 274 pp., 5 fig. b/w, 2 tables.

hb. • ISBN 978-3-631-87107-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87147-8

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Drawing on methodologies pertaining to Digital Humanities, World Literature, and Comparative Literature, the volume aims to challenge some of the enduring clichés regarding the literary production of Romanian communism. The first section focuses on socialist realism, socialist modernism, representations of the rural, and rural modernity. The second section deals with literary cosmopolitanism, literary dissidence, countercultural literary production, minority literatures in Romania, and the relationship between genre fiction and state politics. The third section looks at the

communist literary production from a transnational perspective, exploring the Romanian polysystem during the ideological thaw, as well as forms of literary dissidence across the Soviet bloc.

Margarete Lamb-Faffelberger · Gabriele Petricek (eds.)

PASSAGES: Crossings • Borders • Openings

In Conversation with Austrian Writers: The Austrian-American Podium Dialog

New York, 2022. XII, 404 pp., 8 b/w ill.

Studies in Central European Culture. Vol. 2

hb. • ISBN 978-1-4331-8522-9

CHF 113.– / €^D 98.95 / €^A 100.80 / € 91.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-4331-8523-6

CHF 113.– / €^D 98.95 / €^A 100.80 / € 91.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95



This volume documents the triple-series *Austrian-American Podium Dialog* held at Lafayette College in 2013, 2015, and 2018 to which twelve Austrian authors were invited and paired with scholars from American universities and colleges. After the introductory essays that explain how the symposia came about and what took place, the volume offers seventeen literary texts, in their original German as well as in English translations, that were read during the symposia followed by seven scholarly essays that introduce the

Austrian writers and provide insightful interpretations of their diverse literatures. Excerpts from conversations among the writers, scholars and German undergraduate students give testimony to the enlightened and spirited dialogs about the role of literature and their personal writing and the literary production in today's Austria. Additionally, two scholars reflect on their experiences and tell how they influenced their subsequent collaboration with the writers at their respective universities. The entire volume, intended for reading and teaching Austrian literature not only in German departments but also in English and comparative literature departments, is accessible to English-speakers.

Varja Balžalorsky Antić

The Lyric Subject

A Reconceptualization

Berlin, 2022. 310 pp.

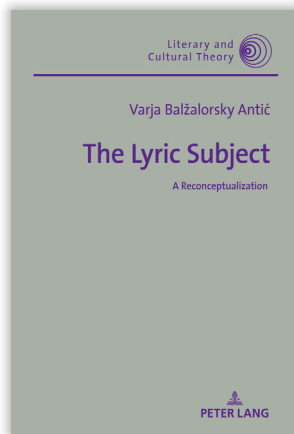
Literary and Cultural Theory. Vol. 59

hb. • ISBN 978-3-631-83363-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87207-9

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



This book interrogates the concept of the subject in the poem, against the broader background of literary-theoretical issues related to the lyric subject. Specifically, what kind of subject is the subject in the poem? What relation does it have to other forms of subjectivation that human beings experience in their life practices? What is its singularity? "The Lyric Subject is a most impressive achievement: a shrewd evaluation of a wide range of writings (philosophical, linguistic, literary) bearing on the question of the lyric subject. With myriad poetic examples, Varja Balžalorsky Antić develops a

rich, multileveled mapping of the various forms of subjectivity and agency in the lyric." Jonathan Culler, Professor Emeritus at Cornell University, Ithaca, New York.

Frieder von Ammon • Michael Waltenberger (Hrsg.)

Mikrokosmen. Ästhetische Formen und diskursive Figurationen einer Repräsentativität des Partikularen

New York, 2022. 294 S., 5 farb. Abb., 24 s/w Abb.

Mikrokosmos. Beiträge zur germanistischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Bd. 90

geb. • ISBN 978-3-631-87646-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87893-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Der Band nimmt die vormoderne Denkfigur des Mikrokosmos zum Anlass, um zwischen Antike und Gegenwart ästhetischen Formen und diskursiven Figurationen nachzugehen, in denen dem Partikularen eine repräsentative Wiederkehr konstitutiver Eigenschaften oder Ordnungsstrukturen des Ganzen zuerkannt wird. Mit diesen historischen Perspektiven sind systematische Fragen verbunden, die zu stellen nach dem Schwinden der kosmo- und anthropologischen Erklärungskraft des Paradigmas zumindest den historisch-hermeneutischen Wissenschaften der Moderne als theoretische und

methodische Herausforderung aufgegeben bleibt.

Krzysztof Tkaczyk (Hrsg.)

Das moderne Theater in Österreich

Trends – Ideen – Fragestellungen

Berlin, 2021. 200 S., 1 s/w Abb.

Warschauer Studien zur Kultur- und Literaturwissenschaft. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-83317-9

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86234-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Das österreichische Gegenwartstheater – modern, originell und im wahrsten Sinne des Wortes lebendig; kritisch, engagiert und zum Engagement zwingend. Ein Phänomen, das nach wie vor fasziniert und zu umfassender Reflexion anregt. Die Autorinnen und Autoren des Bandes untersuchen die ästhetischen Qualitäten des modernen österreichischen Dramas und fragen nach deren Wirkungsmöglichkeiten im sozialen und politischen Umfeld. In den literatur- und kulturwissenschaftlich angelegten Beiträgen wird das österreichische Theater der Gegenwart als Ort vertieften gesellschaftlichen Dialogs präsentiert, ohne Aufgabe der europäischen und globalen Perspektive.

gesellschaftlichen Dialogs präsentiert, ohne Aufgabe der europäischen und globalen Perspektive.

Torsten Erdbrügger • Liane Schüller • Werner Jung (Hrsg.)

Mediale Signaturen von Überwachung und Selbstkontrolle

Berlin, 2022. 290 S., 20 s/w Abb.

Lodzer Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-85021-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86067-0

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.90 / € 58.10 / £ 48.– / US-\$ 70.95



Überwachung ist smart geworden in Zeiten, in denen Freiheiten und private Daten freiwillig an Überwachungs-maschinerien abgegeben werden. Im Spannungsverhältnis von Kontrolle, Selbstkontrolle und dem Wandel der Kommunikationsmedien wird Unsicherheit zum Motor eines Handelns, das in Praktiken der Selbstversicherung qua Selbstoptimierung mündet. Dabei ist das Subjekt der Gegenwart immer schon ein überwachtes – vom Staat, von privaten Dienstleistern und von sich selbst. Die medien-, kultur- und literaturwissenschaftlichen Beiträge des Bandes gehen den Ambivalenzen und Paradoxien des Überwachungswandels nach und reflektieren, wie sich Narrative der Überwachung in den Medien und Künsten darstellen.

darstellen.

Helga Müllneritsch

The Austrian Manuscript Cookery Book in the Long Eighteenth Century

Studies of Form and Function

Berlin, 2022. 276 pp., 31 fig. b/w.

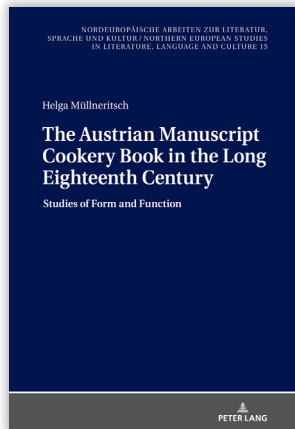
Nordeuropäische Arbeiten zur Literatur, Sprache und Kultur / Northern European Studies in Literature, Language and Culture. Vol. 15

hb. • ISBN 978-3-631-85657-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86820-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



The question of what a manuscript cookery book is or can be is still far from settled. Based on detailed archival research, this book establishes a basic typology of manuscript cookery books, with a focus on the function they served in the life of their owners: memory aid, manual of practical instruction, book in its own right, and showpiece. The author also investigates the work situation of women through an analysis of the educational role of the manuscript cookery book and its function as a tool for the professional cook. It represents a substantial contribution towards closing gaps

in knowledge and material relating to reading and writing in eighteenth-century Austria.

Urte Stobbe · Anke Kramer · Berbeli Wanning (Hrsg.)

Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies – kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung

Berlin, 2022. 414 S., 23 farb. Abb., 4 s/w Abb.

Studies in Literature, Culture, and the Environment / Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-85938-4

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86975-8

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Ohne Pflanzen können Menschen nicht leben. Trotz dieser elementaren Bedeutung der Pflanzen hat die Literatur- und Kulturwissenschaft ihnen bisher nur wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Dies ändert sich zurzeit: Seit einigen Jahren formiert sich das neue Forschungsfeld der Plant Studies, d.h. der kulturwissenschaftlichen Pflanzenforschung. Der vorliegende Band wendet sich an Lehrende und Studierende gleichermaßen. Er erläutert die Grundlagen der Plant Studies im deutschsprachigen Kontext, widmet sich kulturellen Praktiken und Metaphern im Zusammenhang mit Pflanzen

und versammelt verschiedene Pflanzenlektüren, die sich der Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts widmen.

Uwe Schütte (ed.)

German Pop Music in Literary and Transmedial Perspectives

Oxford, 2021. VI, 260 pp., 5 fig. col., 1 fig. b/w.

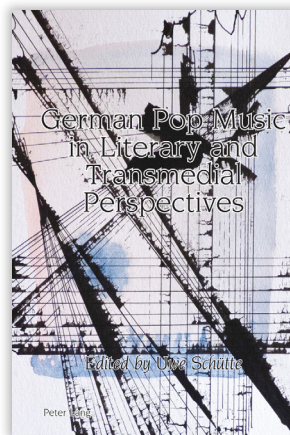
Studies in Modern German and Austrian Literature. Vol. 11

hb. • ISBN 978-1-78997-654-0

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-655-7

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



Pop music is a deeply transmedial art form, a hybrid of images, attitudes, performances and texts. This bilingual volume examines the diverse transmedial processes in which German-language pop music and other forms of art enrich each other. It aims to make an important contribution to the emerging field of German Pop Music Studies, which is currently enjoying an upsurge in interest. Consisting of chapters by a range of scholars from both the Anglophone world and Germany, it explores how German pop music interacts transnationally with political issues as well as art forms

such as film, performance art and fine art. It has a particular focus on the manifold processes of mutual exchange and hybridization between German-language literature and German pop music. The artists examined include Kraftwerk, Einstürzende Neubauten, Tocotronic, Ja, Panik, Gerhard Richter and R. W. Fassbinder. Dieser zweisprachige Band untersucht die vielfältigen transmedialen Prozesse, in denen sich deutschsprachige Pop-Musik und Kunstrichtungen wie Film, Kunst oder Performance gegenseitig befruchten. Er versteht sich damit als deutsch-britischer Brückenschlag, der die sich in der englischen Germanistik herausbildende German Pop Music Studies an die deutschen Vorarbeiten anzuschließen sucht. Ein besonderer Fokus des Bandes liegt auf den vielgestaltigen Interaktionen zwischen deutscher Pop-Musik und Literatur.

Anna von Rath

Afropolitan Encounters

Literature and Activism in London and Berlin

Oxford, 2022. VIII, 276 pp.

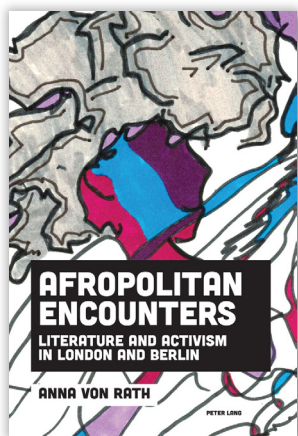
Imagining Black Europe. Vol. 2

hb. • ISBN 978-1-80079-006-3

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-007-0

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



Afropolitan Encounters: Literature and Activism in London and Berlin explores what Afropolitanism *does*. Mobile people of African descent use this term to address their own lived realities creatively, which often includes countering stereotypical notions of being African. Afropolitan practices are enormously heterogeneous and malleable, which constitutes its strengths and, at the same time, creates tensions. This book traces the theoretical beginnings of Afropolitanism and moves on to explore Afropolitan practices in London and Berlin. Afropolitanism can take different

forms, such as that of an identity, a political and ethical stance, a dead-end road, networks, a collective self-care practice or a strategic label. In spite of the harsh criticism, Afropolitanism is attractive for people to deal with the meanings of Africa and Africanness, questions of belonging, equal rights and opportunities. While not a unitary project, the vast variety of Afropolitan practices provide approaches to contemporary political problems in Europe and beyond. In this book, Afropolitan practices are read against the specific context of German and British colonial histories and structures of racism, the histories of Black Europeans, and contemporary right-wing resurgence in Germany and England, respectively.

Galit Noga-Banai

A Medievalist's Gaze

Christian Visual Rhetoric in Modern German Memorials (1950–2000)

Oxford, 2022. XX, 284 pp., 79 fig. col., 14 fig. b/w.

German Visual Culture. Vol. 10

hb. • ISBN 978-1-80079-108-4

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-109-1

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



«This book makes a strong case that memorials are embedded in local visual and historical traditions. While its comprehensive and detailed references make it a must-read for specialists, it will appeal not only to the many specialists working on memory and memorials, but also to general audiences interested in questions of visual culture and memorialization. Beautifully and engagingly written and illustrated.» (Professor Harold Marcuse, University of California, Santa Barbara)

This study offers an unconventional reading of modern and postmodern German memorials from a medievalist perspective. Beginning with a memorial for German soldiers in El Alamein and continuing with memorials for victims of the Nazis in Germany, the book challenges the visual differences between modern and medieval art and transforms the interactions between the two into six productive conversations. The examples discussed move from Christian themes or visual practice directly connected to medieval art in the surrounding local urban landscape, to secular or abstract projects that seem disconnected from pre-modern forms and formats. The wide variety of techniques, materials, iconography, layouts, and styles demonstrates that medievalism is a method of observation, one that can underscore the links between several works of art, offer a broader context, add layers of meaning, and explore relationships with nearby visual and social environments, physical and mental landscapes, conflicts and memories. The medieval association may also contribute to a project's potential to arouse empathy and to stand the test of time and distance from the events it is meant to recall. The book's medieval prism will afford the reader greater insight into these works of art and a better understanding of their contribution to modern and contemporary memory culture in Germany.

Lucy Wasensteiner (ed.)

Sites of Interchange

Modernism, Politics and Culture between Britain and Germany, 1919–1955

Oxford, 2022. XXII, 314 pp., 24 fig. col., 53 fig. b/w.

German Visual Culture. Vol. 8

hb. • ISBN 978-1-78997-391-4

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-392-1

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



Early twentieth-century Germany was a site of extremes, in which cultural production was entangled in the swiftly changing political and economic landscape. Radical utopias and pragmatic solutions for life and culture were proposed, modernism embraced and dramatically rejected. Britain in the same period can seem comparatively stable, a nation wedded to established cultural forms in the face of social change. Yet throughout the period, there remained a lively interchange between the two countries. This collection of essays, by scholars working between Britain and Germany, else-

where in Europe and in North America, looks anew at the complicated cultural relationship between Britain and Germany in the years between 1919 and 1955. It sets out to explore the connections between the two countries during this time in the fields of fine art and arts institutions, architecture, design and craft, photography, art history and criticism. It explores how practitioners in the two countries learned from and influenced each other, seeking to highlight the relevance of these interchanges today.

Anne Reimers

Otto Dix and Weimar Media Culture

Time, Fashion and Photography in Portrait Paintings of the Neue Sachlichkeit

Oxford, 2022. XVIII, 314 pp., 37 b/w ill., 28 colour ill.

German Visual Culture. Vol. 11

hb. • ISBN 978-1-80079-123-7

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-124-4

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



Otto Dix (1891–1969) was a leading figure of the *Neue Sachlichkeit* movement in painting in 1920s Germany. This groundbreaking study analyses for the first time in depth the relationship between Dix's verist-realist portrait paintings and the rapidly expanding mass media culture of the Weimar era. Focusing on a selection of portraits created in the first half of the 1920s, the book explores four specific aspects: the way in which Dix engaged with fashion and celebrity culture; how he responded to the challenge posed by photography; how he dealt with a situation where black-and-white repro-

ductions were the most common medium through which diverse audiences encountered his work, and the ways in which Dix's career development ran in parallel with the commentary on his artistic production in journalistic and specialist media publications. Temporality, medium-specificity and reproduction are identified as concerns that drove his aesthetic responses to a historically specific environment. New archival material, letters and interviews by the artist, and a wide range of publications by art critics, cultural theorists and art historians of the Weimar era are drawn on to reveal new information about key paintings such as *Self-Portrait with Nude Model* (1923) and *Portrait of the Dancer Anita Berber* (1925).

Cole Collins (ed.)

Compressed Utterances

Collage in a Germanic Context after 1912

Oxford, 2022. XVIII, 316 pp., 20 fig. col., 32 fig. b/w.

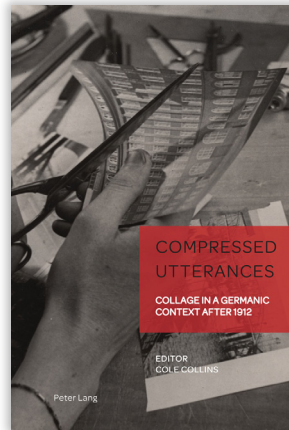
German Visual Culture. Vol. 12

hb. • ISBN 978-1-78997-172-9

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-173-6

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



«*Compressed Utterances* brings focused attention to collage in a Germanic context, whose contours and impact are still so little appreciated. As this stunning volume shows, collage serves as a key medium not only for understanding art historical developments but social and political transformations as well, often embodying the dynamic forces of avant-garde criticality.» (Thomas O. Haakenson, Associate Professor, History of Art and Visual Culture, California College of the Arts)

«A deep dive into the paradigmatic medium of the twentieth century, *Compressed Utterances* is the founda-

tional text of the growing field of collage studies. The book's established and emerging authors investigate an astonishing range of previously unknown collage work to explore German artists' and writers' deployment of this medium as appropriative, intertextual, alienating, and temporally slippery.» (Elizabeth Otto, Professor of Modern and Contemporary Art, The University at Buffalo, State University of New York)

Composite pictures create narratives and images from many fragments. They turn often disparate and juxtaposing images and text into a singular image or message. Collage makes from the broken and, arguably, no other country has reflected the fractious nature of its history more than Germany. The collage form is one of the best expressive forms to be taken up and experimented with by German artists since 1912. *Compressed Utterances: Collage in a Germanic Context after 1912* brings together essays by scholars, students and curators to examine the use of collage by German-speaking artists, making in their homeland and abroad, whose works are closely connected to the tumultuous histories of Germany and neighbouring German-speaking nations since 1912 to the late 2000s.

Laura Bowie

The Streets Echoed with Chants

The Urban Experience of Post-War West Berlin

Oxford, 2022. XXIV, 302 pp., 24 fig. col., 54 fig. b/w.

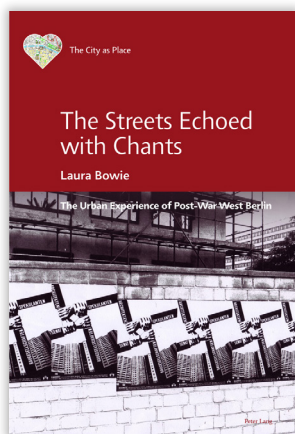
The City as Place: Emotions, Experiences, and Meanings. Vol. 1

pb. • ISBN 978-1-78997-581-9

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-797-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95



What would it have been like to live in the island of West Berlin during the 1960s? What impact did the experience of the post-war context have on the global student movement in the city? By reconstructing the cultural atmosphere of the time and considering the site of West Berlin not only as a city, but also as a home, this book seeks to understand how the world was viewed by the protesting students, how the urban space they were living in influenced their political viewpoint, and how the cultural outputs of the generation created a uniquely symbiotic relationship with the world. This

book paints a picture of the transfer of ideas between a variety of intellectual and cultural sources by combining theories that influenced the students' perception of the world with the events centred around the key year of 1968. The intention is to come to an understanding of how the experience of living in West Berlin combined with architecture, and the arts more generally, to form the critique of urban planning and, by extension, society as a whole.

Jost Hermand

Hearing Music in a Different Key

Ideological Implications in Works of German Music

Oxford, 2022. VIII, 286 pp.

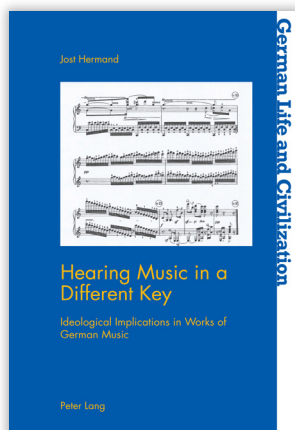
German Life and Civilization. Vol. 74

pb. • ISBN 978-1-80079-766-6

CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 / £ 40.– / US-\$ 60.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-767-3

CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 / £ 40.– / US-\$ 60.95



In contrast to the writings of many other musicologists, this book is not primarily concerned with the biographies of certain composers or a structural analysis of their major compositions, but rather with the stands they took in the ideological struggles during their lifetimes and how these affected some of their most important works. Beginning with the late seventeenth century, special emphasis is thereby given to Pietism, orthodox Lutheranism, the impact of the French Revolution, the restrictive measures of the Metternich period, the Wilhelminian era, Expressionism, the New Objec-

tivity and the materialist aesthetics of the Weimar Republic, fascism, exile and the modernism of the early Federal Republic of Germany.

James Ogier (ed.)

The Songs of Michel Beheim

A Selection

Oxford, 2022.

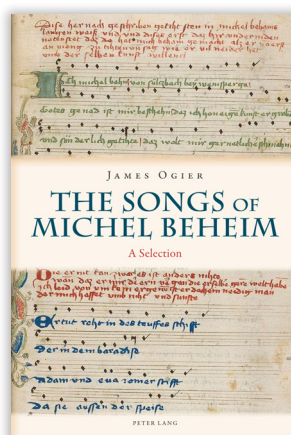
Studies in Old Germanic Languages and Literature. Vol. 7

pb. • ISBN 978-1-80079-532-7

CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 / £ 50.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-533-4

CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 / £ 50.– / US-\$ 75.95



Michel Beheim (1420–ca. 1474), prolific and peripatetic composer of almost 500 song-poems, explored a very wide thematic and stylistic range, embracing almost every type of song accessible to the late medieval and early modern singer. He wrote lyrics on history and love, politics and travel, geography and aesthetics, morals and warfare, satire and diplomacy, polemics and religion, Dracula and ocean monsters – and more. Often his own scribe, Beheim, ever the self-important artist, carefully preserved his work for posterity. Sometimes housed at the highest courts of the Empire,

but frequently without sustenance, Beheim led a life in constant search of literary patronage. In the end, he was forced into retirement because his monophonic singing fell out of favor, rivalled by the polyphonic music of the Renaissance courts. This new collection of annotated translations of his work offers an introduction to his vast oeuvre.

Tiffany Florvil • Vanessa Plumly (eds.)

Rethinking Black German Studies

Approaches, Interventions and Histories

Oxford, 2022.

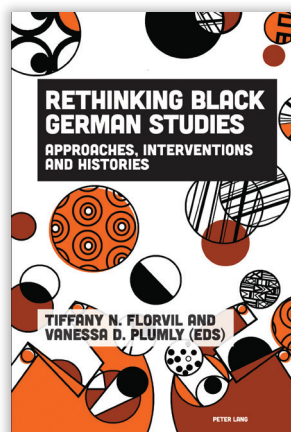
Imagining Black Europe. Vol. 3

pb. • ISBN 978-1-80079-981-3

CHF 31.– / €^D 26.95 / €^A 27.20 / € 24.70 / £ 20.– / US-\$ 30.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-982-0

In production



Black German Studies is an interdisciplinary field that has experienced significant growth over the past three decades, integrating subjects such as gender studies, diaspora studies, history, and media and performance studies. The field's contextual roots as well as historical backdrop, nevertheless, span centuries. This volume assesses where the field is now by exploring the nuances of how the past – colonial, Weimar, National Socialist, post-1945, and post-Wende – informs the present and future of Black German Studies; how present generations of Black Ger-

mans look to those of the past for direction and empowerment; how discourses shift due to the diversification of power structures and the questioning of identity-based categories; and how Black Germans affirm their agency and cultural identity through cultural productions that engender both counter-discourses and counter-narratives. Examining Black German Studies as a critical, hermeneutic field of inquiry, the contributions are organized around three thematically conceptualized sections: German and Austrian literature and history; pedagogy and theory; and art and performance. Presenting critical works in the fields of performance studies, communication and rhetoric, and musicology, the volume complicates traditional historical narratives, interrogates interdisciplinary methods, and introduces theoretical approaches that help to advance the field.

James Downs

Anton Walbrook

A Life of Masks and Mirrors

Oxford, 2020. XII, 438 pp., 5 fig. col., 20 fig. b/w.

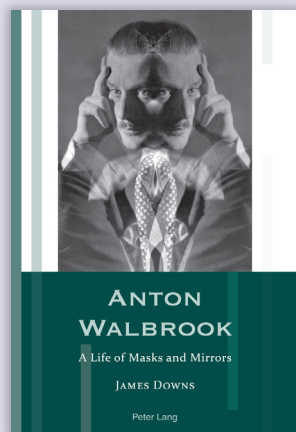
Exile Studies. Vol. 19

pb. • ISBN 978-1-78997-710-3

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 64.90 / € 61.80 / £ 50.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-711-0

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 64.90 / € 61.80 / £ 50.– / US-\$ 75.95



«In this first Walbrook biography, Downs perfectly captures the private story and the public persona of a greatly under-explored performer, combining facts, such as when Walbrook first obtained his trademark moustache, with deeper textual analysis of his screen work. An excellent read for any fans of Walbrook, German cinema, film stars or movies in general.» (Gillian Kelly, *Historical Journal of Film, Radio and Television*, 42.1, 2022)

«Few leading actors of classic cinema remain as enigmatic as Anton Walbrook, the subject of this very readable, frank and thoughtful biography. Despite Walbrook's indelible performances in films such as the original *Gaslight* (1940), *The Life and Death of Colonel Blimp* (1943), *The Red Shoes* (1948) and *La Ronde* (1950), this is his first full-length biography, which makes it all the more welcome. There is much to discover in these pages about the Viennese-born star of German and British cinema with the ability to ooze charm or villainy at will, sometimes in the same breath.» (Pamela Hutchinson, *Sight and Sound*, June 2021)

«James Downs presents a fascinating and meticulously researched biography of a charming and darkly beguiling star who deserves our attention. It is enriched by archival evidence and images that illuminate Walbrook's work as well as his equally intriguing, but carefully sequestered, private life; all refracted through his experience of exile.» (Professor Michael Williams, University of Southampton)

«It is often difficult to separate the elements of personal life and dramatic performance that create the star persona, but that of the stage and screen actor Anton Walbrook presents a unique and fascinating challenge. In his richly researched biography,

James Downs brings a scholar's authority and a fan's enthusiasm to his subject, illuminating not only the career of one of British cinema's most reserved stars, but the political and production background of his stage, screen and television performances in the UK and Germany.» (Mandy Merck, author of *Cinema's Melodramatic Celebrity: Film, Fame and Personal Worth*, 2020)

Viennese-born actor Adolf Wohlbrück enjoyed huge success on both stage and screen in Germany during the 1920s and 1930s, becoming one of the first truly international stars. After leaving Nazi Germany for Hollywood in 1936, he changed his name to Anton Walbrook and then settled in Britain, where he won filmgoers' hearts with his portrayal of Prince Albert in two lavish biopics of Queen Victoria. Further film success followed with *Dangerous Moonlight* and *Gaslight*, several collaborations with Michael Powell and Emeric Pressburger – including his striking performance as Lermontov in *The Red Shoes* – and later work with Max Ophuls and Otto Preminger. Despite great popularity and a prolific career of some forty films, alongside theatre, radio and television work, Walbrook was an intensely private individual who kept much of his personal life hidden from view. His reticence created an aura of mystery and «otherness» about him, which coloured both his acting performances and the way he was perceived by the public – an image that was reinforced in Britain by his continental background. Remarkably, this is the first full-length biography of Walbrook, drawing on over a decade of extensive archival research to document his life and acting career.

DR JAMES DOWNS is an archivist in the University of Exeter's Special Collections Department, also home to the Bill Douglas Cinema Museum, where he previously worked for almost a decade. He has written and presented conference papers about Walbrook on several occasions as well as being interviewed at the actor's grave for the «Life and Death in Hampstead Sound Trail» and curating the 2013 exhibition «Anton Walbrook – Star and Enigma.» In addition to teaching film adaptation and cataloguing archival material relating to other German émigrés, he has written two books and over thirty articles on a range of topics relating to the history of film and photography, visual culture and religious history, and since 2018 he has been the editor of the magazine *Photographica World*.

James N. Bade (ed.)

Frida Peemüller's Memoirs of German Samoa 1910-1920

Berlin, 2022. 212 pp., 15 fig. b/w.

Germanica Pacifica. Vol. 17

hb. • ISBN 978-3-631-86075-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87084-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



This volume is an annotated edition of Frida Peemüller's memoirs of her time in German Samoa from 1910 to 1920. In her memoirs Frida Peemüller gives us a unique insight into what was happening in Samoa under the last years of the German administration, under New Zealand occupation during World War I, and in Germany itself at the outbreak of war, as she had returned to Germany in 1914 and was one of the very few Germans whom the New Zealand authorities permitted to re-enter Samoa. Her memoirs also give us a remarkable perspective on life in Aden in the early twentieth

century, as it was on the ship returning her to her job with the American Consul in Aden that she met her future husband, the Samoan plantation owner Barnim Peemüller. The years they spent together on his Ululoloa plantation were to be, as she writes, the best years of their lives, as in 1920 they were repatriated by the New Zealand authorities back to a Germany that bore little resemblance to the country they remembered.

Éléonore Muhidine

Reconstruire la ville par les mots

Berlin et la critique architecturale après 1945

Berlin, 2021. 164 p., 54 ill. n/b.

br. • ISBN 978-3-631-85420-4

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85986-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



1945, Berlin est une ville détruite. Elle se trouve à tournant de son histoire selon une génération d'historiens, journalistes, architectes et critiques de l'architecture. A travers leurs écrits et leurs engagements, ils vont œuvrer à la reconstruction matérielle et intellectuelle de l'ancienne capitale impériale. De la ville motorisée à la ville historique, du caractère habitable de la ville contemporaine à l'écriture d'une histoire de la modernité architecturale : leurs débats reflètent l'évolution des discours sur l'architecture après 1945. Cette synthèse s'appuie sur des recherches menées dans sept fonds

d'archives de critiques, quatre fonds institutionnels et trois fonds de revues.

Brigitte E. Jirku • Vicente Sánchez-Biosca (eds.)

Geographies of Perpetration

Re-Signifying Cultural Narratives of Mass Violence

Berlin, 2021. 270 pp., 17 fig. col., 28 fig. b/w.

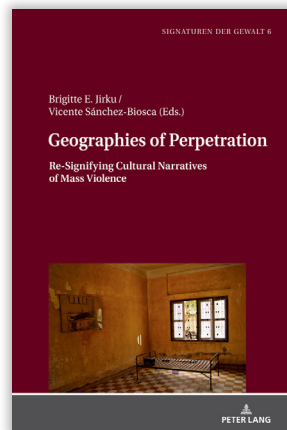
Signaturen der Gewalt / Signatures of Violence. Studien zu Literatur und Medien / Studies in Literature and Media. Vol. 6

hb. • ISBN 978-3-631-81098-9

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85946-9

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



This volume maps cultural representations of Mass Violence from the perpetrators' perspective. It analyzes spaces where political crimes have been committed and how these places have undergone successive resemanticization in collective memories. The chapters comparatively examine scenes of Mass Violence carried out in very diverse regions of the globe, from the Third Reich to the Argentinian Dictatorship, from the Gulag to Francoist Spain, from the Cambodian genocide to terrorism. They explore, from a "cultural" point of view, how the events have been represented, i.e. visualized

and narrated, and how the crime scenes have been reappropriated for the sake of memory, mourning, and prevention, in accordance with political, social, and ideological frameworks.

Mara Ruth Wesemüller

Kooperationen im Theater. Institutioneller Wandel der freien darstellenden Künste

Berlin, 2022. 342 S., 3 Tab.

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy. Bd. 11

geb. • ISBN 978-3-631-85526-3

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87644-2

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



In der Freien Szene arbeiten, das heißt primär, dezidiert nicht am „Stadttheater“ zu arbeiten. Diese historisch gewachsene Opposition scheint allerdings aufzuweichen, angesichts wachsender Kooperationstätigkeiten und vielfältiger Interorganisationsbeziehungen zwischen Akteur:innen der Freien Szene und öffentlich getragenen Theatern seit den 2000er Jahren – von Koproduktionen und Kooperationen, über Kurator:innen der darstellenden Künste bis hin zu hybriden Strukturen. Warum kooperieren freie Gruppen mit öffentlich getragenen Theatern, angesichts der historischen

Entwicklung der Freien Szene und der dezidierten Abkehr freier Theaterschaffender von Strukturen und Arbeitsweisen öffentlich getragener Theater? Diese Frage steht im Zentrum des hier vorliegenden interdisziplinären Forschungsbeitrags.

Onur Kemal Bazarkaya (Hrsg.)

Exitstrategien

Suizid in der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts

Berlin, 2022. 304 S., 1 s/w Abb., 2 Tab.

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur. Bd. 66

geb. • ISBN 978-3-631-82484-9

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86390-9

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95



Poetische Reflexionen über den Suizid beleuchten die Verhältnisse, in denen Menschen verzweifeln. Doch vor welchen Hintergründen tritt die Suizidthematik in Erscheinung? Welche Formen und Funktionen weist sie auf? Handelt es sich um ein psychisches, soziales, politisches oder genderspezifisches Phänomen? Vielleicht um ein mediales oder (quasi)sakrales? Würde eine Neubewertung der Suizidthematik auch neue Lesarten bekannter Texte bzw. neue Sichtweisen auf bekannte Autoren befördern? Solchen Fragen gehen die Beiträge*innen auf den Grund, wobei sie das Aktuelle, mitunter

Brisante der Suizidthematik und ihre Vielfältigkeit ins Blickfeld rücken. In diesem Sinne liegt dem thematisch wie methodisch breit aufgestellten Band der Anspruch zugrunde, zu einem differenzierteren literaturwissenschaftlichen Umgang mit dem Gegenstand beizutragen.

Javier Rivero Grandoso (ed.)

Caminando Por La Literatura

Reflexiones sobre la literatura como fuente para el turismo cultural

Bern, 2021. 252 p., 4 il. blanco/negro, 1 tablas.

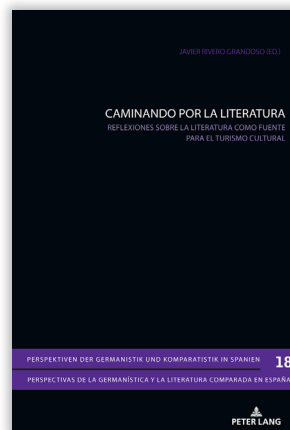
Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España. Tomo 18

en rústica • ISBN 978-3-0343-3861-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4353-4

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



La consolidación del turismo como una de las principales formas de ocio ha obligado a los destinos a ofrecer nuevas actividades para permanecer en un mercado tan competitivo. Dentro de la nueva oferta se encuentran las propuestas culturales relacionadas con la literatura, que son analizadas en este libro desde los relatos de viaje hasta la ficción literaria, con especial atención a las obras que representan Canarias, un archipiélago eminentemente turístico que posee un rico y variado patrimonio literario y artístico que puede ser explotado desde una perspectiva turística.

Thérèse Robin

Etude historique des constructions verbales de l'allemand du 9^{ème} au 16^{ème} siècle

Berlin, 2022. 338 p., 60 ill. n/b, 12 tabl.

Deutsche Sprachgeschichte. Texte und Untersuchungen. Vol. 12

rel. • ISBN 978-3-631-85454-9

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86215-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Cet ouvrage décrit et analyse l'évolution des constructions de 82 verbes communs à 6 textes représentatifs de l'histoire de l'allemand, à savoir le *Livre des Evangiles* d'Otfrid, les *Psaumes* de Notker, les *Sermons* de Berthold von Regensburg et de Maître Eckhart, la traduction des *Evangiles* et les *Sermons* de Luther de 1545. La théorie utilisée est la grammaire de construction (Goldberg 1995). Le caractère animé/non animé des groupes nominaux, hérité de l'indo-européen, joue un rôle important dans l'évolution des constructions dans le *constructicon*, passant d'une certaine complexité morpho-syntaxique à une simplification, accompagnée de l'émergence des fonctions syntaxiques sujet et objet et parfois de modifications sémantiques.

taxique à une simplification, accompagnée de l'émergence des fonctions syntaxiques sujet et objet et parfois de modifications sémantiques.

Karolina Miłosz-Szewczyk

Interlinguale Lakunen in Diskursen

Eine empirische Studie anhand von ausgewählten deutschen und polnischen Textbeispielen

Berlin, 2022. 366 S., 6 s/w Abb., 1 Tab.

Beiträge zur Germanistik und Angewandten Linguistik / Contributions to German Studies and Applied Linguistics. Vol. 15

hb. • ISBN 978-3-631-87074-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87622-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Im Buch werden interlinguale Lakunen in Diskursen thematisiert. Lakunen als lexikalische Einheiten, die in einer Kultur vorkommen, wobei sie in einer anderen fehlen, verfügen über keine zielsprachige Entsprechung. Das Hauptziel der Arbeit war die Rekonstruktion und die Erklärung von aktuellen Bedeutungen der interlingualen Lakunen aufgrund der Kontexte, in denen sie in den Diskursfragmenten vorkommen. Die Diskursanalyse ermöglicht nämlich, den Gebrauch der Lakune in einem soziokulturellen Kontext zu analysieren. Zu diesem Zweck wurde ein Rekonstruierungs-

modell der aktuellen Bedeutung von Lakunen entwickelt. Die vorliegende Arbeit hat einen innovativen Charakter, weil die Diskursanalyse für die Lakunen-Analyse angewendet wurde.

Cilliers van den Berg (Hrsg.)

Acta Germanica

German Studies in Africa

Berlin, 2021. 204 S., 4 s/w Abb., 3 Tab.

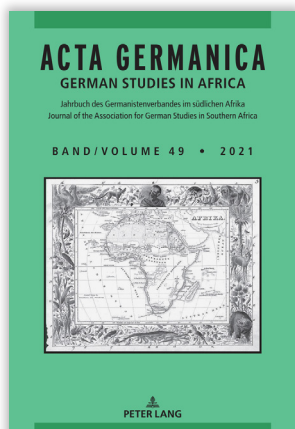
Acta Germanica / German Studies in Africa. Jahrbuch des Germanistenverbandes im südlichen Afrika / Journal of the Association for German Studies in Southern Africa. Bd. 49

br. • ISBN 978-3-631-87079-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87109-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Die Schwerpunkte des 49. Bandes sind vielfältig und decken Literaturanaysen, Aspekte des Sprachunterrichts und linguistische Themen (unter Bezugnahme auf Diskursanalyse, Lexikografie, Transferenz und Interferenz) ab. Die Darstellung des Genozids an den Herero in deutschen Diskursgemeinschaften und eine Analyse der Corona-Ansprachen von Cyril Ramaphosa und Angela Merkel werden abgelöst von Beiträgen zu einsprachigen DaF-Wörterbüchern, lexikalischer Transferenz in Oberschlesien und der graphemisch-phonetischen Interferenz in ausgewählten Eidesfor-

meln. Die berufliche Weiterbildung von Lehrkräften des Faches DaF, die Förderung von kritischem Denken beim Unterrichten von DaF-Landeskunde und die Vorstellung von einem "Complex Adaptive Blended Language Learning System of German Studies" vervollständigen die Beiträge zum Sprachunterricht im südlichen Afrika. Beiträge zur Literatur schließen eine diskurslinguistische Analyse von Arnold Zweigs essayistischem Werk, eine Analyse von Peter Handkes "Versuch über die Müdigkeit" und eine Untersuchung nach der Relevanz von Umweltethik und -ästhetik in ausgewählter Kinder- und Jugendliteratur ein. The focus of the 49th volume is diverse, covering literary analysis, aspects of language teaching, and linguistic topics (with reference to discourse analysis, lexico-graphy, transference, and interference). An account of the genocide of the Herero in German discourse communities and an analysis of the Corona speeches of Cyril Ramaphosa and Angela Merkel are followed by contributions on monolingual DaF dictionaries, lexical transference in Upper Silesia, and grapheme phonetic interference in set phrases found in selected oaths. The professional development of teachers of DaF, the promotion of critical thinking in teaching DaF "Landeskunde," and the presentation of a "Complex Adaptive Blended Language Learning System of German Studies" complete the contributions on language teaching in Southern Africa. Contributions on literature include a discourse-linguistic analysis of Arnold Zweig's essayistic work, an analysis of Peter Handke's "Versuch über die Müdigkeit," and an inquiry into the relevance of environmental ethics and aesthetics in selected children's and youth literature.

Harald Haarmann

Sprache, Schrift, Bild

Religiöse Kommunikation und ihre Medien

Berlin, 2022. 248 S., 48 s/w Abb.

br. • ISBN 978-3-631-85534-8

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86938-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die längste Zeit während der Kulturgeschichte haben Menschen Vorstellungen von «Parallelwelten» gepflegt – von einer diesseitigen Sphäre und von einer jenseitigen Sphäre, die von übersinnlichen Gestalten bevölkert ist. Seit jeher waren die Menschen darum bemüht, die Intentionen der Instanzen in der jenseitigen Sphäre zu ergründen, um deren Wohlwollen für sich zu erlangen. Die Sphäre des Übersinnlichen erschließt sich über die Religion. Das Gemeinsame in allen Religionen ist deren weitgehend ähnlich strukturiertes Fundament. Und der Baustoff dieses Fundaments ist Spiritualität.

Sprache, Schrift und Bilder, diese wichtigen Komponenten zum Aufbau von Kultur, werden für die religiöse Kommunikation eingesetzt und in Riten und Ritualen aktiviert. In dieser Studie werden die Umrisse für eine Urgeschichte der Transzendenz skizziert, respektive für eine anthropologische Konstante in allen Kulturen.

Pamira Kadyrbekova

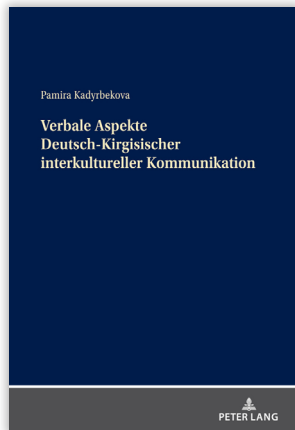
Verbale Aspekte Deutsch-Kirgisischer interkultureller Kommunikation

Berlin, 2021. 258 S.

br. • ISBN 978-3-631-76996-6

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83064-2

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

Interkulturelle Kommunikation ist eine Voraussetzung für Beziehungen von Menschen, Völkern und Staaten, die über zwischenmenschliche Beziehungen hinaus gehen. Aus diesem Grund kann eine erfolgreiche interkulturelle Kommunikation nicht von sich selbst aus, d.h. spontan, entstehen, sondern muss beigebracht, unterrichtet und gelernt werden. In dieser Publikation werden verbale Aspekte interkultureller Kommunikation, wie z.B. Redeeetikette, Sprechakte, Höflichkeit, Tabu, Euphemismen und Toleranz im Rahmen der neuen Fachdisziplin «Linguokulturwissenschaft» betrachtet. Die Autorin legt dabei einen besonderen Fokus auf den Vergleich des Kirgisischen mit dem Deutschen. Sie schenkt hierbei den Schlüsselkonzepten deutscher und kirgisischer Linguokulturen und dem nationalen Charakter beider Länder eine besondere Aufmerksamkeit. Diese Aspekte interkultureller Kommunikation sollen helfen, interkulturelle Missverständnisse vorzubeugen bzw. zur interkulturellen Verständigung der deutschen und kirgisischen Gesellschaft beitragen.

Die Autorin legt dabei einen besonderen Fokus auf den Vergleich des Kirgisischen mit dem Deutschen. Sie schenkt hierbei den Schlüsselkonzepten deutscher und kirgisischer Linguokulturen und dem nationalen Charakter beider Länder eine besondere Aufmerksamkeit. Diese Aspekte interkultureller Kommunikation sollen helfen, interkulturelle Missverständnisse vorzubeugen bzw. zur interkulturellen Verständigung der deutschen und kirgisischen Gesellschaft beitragen.

Matthias Marschall

Critique de la grammaire pour une grammaire critique

Comparaison des structures allemandes et françaises

Berlin, 2022. 612 p., 42 ill. n/b, 112 tabl.

Kontraste/Contrastes. Studien zum deutsch-französischen Sprach- und Diskursvergleich. Vol. 7

rel. • ISBN 978-3-631-85225-5

CHF 126.– / €^D 108.95 / €^A 112.– / € 101.90 / £ 83.– / US-\$ 122.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86947-5

CHF 126.– / €^D 108.95 / €^A 112.10 / € 101.90 / £ 83.– / US-\$ 122.95

Dans l'antiquité, la grammaire était l'art de bien écrire, et elle n'a pas perdu ce lien étroit à l'écrit. La *critique de la grammaire* interroge ces liens par rapport à la réalité langagière. En effet, l'écrit n'est pas une simple représentation de l'oral, mais il ordonne, rationalise la pratique orale. Baser la grammaire sur l'écrit, revient à décrire une forme déjà rationalisée de la langue. Et ces descriptions ne reflètent que partiellement la réalité orale. Contribution à une *grammaire critique*, ce livre propose des alternatives aux descriptions grammaticales en dehors des rationalisations de l'écrit. Elle ouvre

ainsi les pistes pour une conceptualisation nouvelle de la langue.

Viktor Tichák

Aspekt und Erfolg: Eine kontrastive Analyse aspektualer Relationen von tschechischen und deutschen Verbaaren

Berlin, 2022. 264 S., 9 s/w Abb., 26 Tab.

Potsdam Linguistic Investigations. Potsdamer Linguistische Untersuchungen / Recherches Linguistiques à Potsdam. Bd. 35

geb. • ISBN 978-3-631-85788-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86475-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Die Studie zeigt die Existenz verschiedener Ausdrucksmöglichkeiten des Erfolgs und der Erfolgsrelationen in den aspektualen Systemen der tschechischen und der deutschen Sprache. Sie beschreibt diese Mittel detailliert anhand kontrastiver Analysen von tschechischen und deutschen Verben und Verbaaren, damit die Sprachbenutzer und -benutzerinnen vor allem bei der Übersetzung dieser semantischen Nuancen im Tschechischen die jeweilige Nuance identifizieren und äquivalent im Deutschen darstellen können. Der Autor stellt Lösungsvorschläge in Wörterbüchern und Übersetzungen dar und führt eine Übersicht der Möglichkeiten an, die zum Ausdruck der semantischen Relation im Deutschen gebraucht werden können.

Der Autor stellt Lösungsvorschläge in Wörterbüchern und Übersetzungen dar und führt eine Übersicht der Möglichkeiten an, die zum Ausdruck der semantischen Relation im Deutschen gebraucht werden können.

Roman Beljutin · Armin Burkhardt (Hrsg.)

Fankultur und Fankommunikation in nationalen und transnationalen Diskursen / Дискурс футбольных фанатов в национальных и транснациональных проекциях / Diskurs futbol'nyh fanatov v nacional'nyh i transnacional'nyh proekciyah

Berlin, 2021. 268 S., 4 farb. Abb., 13 Tab.

Sport, Sprache, Medien / Sport, Language, Media. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-83982-9

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84645-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

Die wesentlichen Themen der 14 Beiträge des Bandes sind Fankultur und Fankommunikation innerhalb und außerhalb der Stadien sowie die Beschreibung ihrer soziokulturellen und sozialpsychologischen Grundlagen. Das Buch enthält zudem sprachvergleichende Studien und Analysen zur Fußballsprache, v.a. ihrer Lexik, im Allgemeinen.

Magistralen Themen der wissenschaftlichen Artikel, die in dieser Buchreihe veröffentlicht wurden, sind die Fankultur und die Fankommunikation innerhalb und außerhalb der Stadien sowie die Beschreibung ihrer soziokulturellen und sozialpsychologischen Grundlagen. Das Buch enthält zudem sprachvergleichende Studien und Analysen zur Fußballsprache, v.a. ihrer Lexik, im Allgemeinen.

его пределами, а также описание социокультурных и социально-психологических оснований данного дискурса. Кроме этого, здесь публикуются результаты контрастивных исследований языка футбола: как отдельных аспектов (напр., лексической системы), так и общих характеристик.

Magistral'nymi temami nauchnyh statej, predstavlenykh v dannoj knige, yavlyayutsya fanatskaya subkul'tura i ee kommunikativnye praktiki, razvorachivayushchiesya na stadione i za ego predelami, a takzhe opisaniye sociokul'turnykh i social'no-psihologicheskikh osnovanij dan-nogo diskursa. Krome etogo, zdes' publikuyutsya rezul'taty kontras-tivnykh issledovanij yazyka futbola: kak ot-del'nyh aspektov (napr., lek-sicheskoy sistemy), tak i obshchih harakteristik.

Katrin Burkhalter · Bernadette Rieder (Hrsg.)

Schreibratgeber für die Hochschule

Eine Buchsorte zwischen Wissenschaft und Markt

Berlin, 2022. 360 S., 12 s/w Abb., 9 Tab.

Wissen – Kompetenz – Text. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-81859-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86322-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Schreibratgeber für die Hochschule sind eine prosperierende, schreibwissenschaftlich aber umstrittene Buchsorte. Dieser Band unternimmt eine Gegenstandsbestimmung und diskutiert Grenzen und Potenzial von Schreibratgebern aus den Perspektiven von Wissenschaft und Markt: Er umfasst schreibwissenschaftliche Untersuchungen einerseits und Erfahrungsberichte entlang der Produktionskette der Ware Schreibratgeber andererseits. Diese Verknüpfung ist erhellend, da die wissenschaftliche Diskussion über den Gegenstand Schreibratgeber erst beginnt und damit

auch auf Impulse aus der Praxis angewiesen ist. Der Band zeigt auf, inwiefern Schreibratgeber die Erkenntnisse der Schreibwissenschaft berücksichtigen und welchen Stellenwert sie in der Vermittlung von Schreibkompetenz an der Hochschule innehaben.

John A. Bateman · Anna Kapuścińska (Hrsg.)

Sprache und Bild in der öffentlichen Kommunikation

Berlin, 5 Tab.

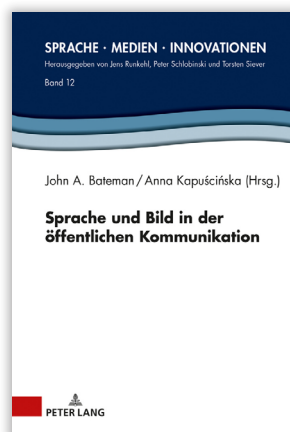
Sprache – Medien – Innovationen. Bd. 12

geb. • ISBN 978-3-631-84980-4

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85840-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Seit Langem sind die unterschiedlichen Relationen zwischen Sprache und Bild ein wichtiger Forschungsgegenstand der Linguistik, insbesondere der Textlinguistik und der Medienlinguistik. Dieser Band möchte die Diskussion in zweierlei Hinsicht weiter voranbringen: Er plädiert zum einen dafür, ein deutlich breiteres Spektrum von Anwendungssituationen in den Fokus zu nehmen, um die Vielfalt der Bild-Text-Relationen besser zu umreißen. Zum anderen möchte er dazu anregen, sich tiefergehend mit den Mechanismen und Prinzipien der Wechselwirkung zwischen Zeichenmodalitäten auseinanderzusetzen. Die Beiträge sind dem Bereich der öffentlichen Kommunikation zuzuordnen und beschäftigen sich eingehend mit beiden Problemfeldern.

Robson Carapeto-Conceição

Mehrsprachigkeit und transkulturelle Praxis in deutschen Auslandsschulen

Lehrplanpolitik, Einstellungen und Potenziale

Berlin, 5 Tab.

Sprachliche Konstruktion sozialer Grenzen: Identitäten und Zugehörigkeiten / Linguistic Construction of Social Boundaries: Identities and Belonging. Bd. 9

geb. • ISBN 978-3-631-82163-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86541-5

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Jugendliche mit unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen besuchen fünf deutsche Schulen in Brasilien, Rumänien und Venezuela. Der Band untersucht die Durchlässigkeit dieser Begegnungsflächen. Die kritische Analyse institutioneller Diskurse bringt sprachliche Einstellungen ans Licht, während Schülerinnen und Schüler Briefe wechseln und unabhängige Zwischenräume aufbauen. Inwieweit vereinbaren sich politisch-pädagogische Leitsätze für den binationalen Dialog mit dem organischen Identitätsaustausch und der Entwicklung von interkultureller und mehrsprachiger Kompetenz? Die ausgetauschten Texte ermöglichen die Beobachtung des Annäherungsprozesses sowie die Verhandlung und Neuausarbeitung von Zeichen, die die Begegnungssprache Deutsch durchlässiger und hybrider machen.

Cairen Lin

Deutsche und chinesische Gaststättennamen. Eine kontrastive und sprachhistorische Untersuchung

Berlin, 2022. 390 S., 13 farb. Abb., 17 s/w Abb., 6 Tab.

Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 68

geb. • ISBN 978-3-631-87177-5

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87525-4

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

Gaststättennamen sind nicht nur ‚Schall und Rauch‘, sondern sie haben bis in die phonologische, graphische, morphologische und semantische Ebene hinein eine multiple Funktion. Ihnen wird allerdings nach wie vor nur wenig Beachtung geschenkt. Das Buch behandelt Gegenwart und Geschichte deutscher und chinesischer Gaststättennamen umfassend und auf theoretischer wie praktischer Ebene. Die Aufbereitung erfolgt mittels einer synchronen und diachronen linguistischen Analyse, ergänzt durch kulturgeschichtliche Aspekte. Die empirische Untersuchung basiert auf einem

eigens zusammengestellten Korpus von 1.000 deutschen und 1.000 chinesischen Gaststättennamen.

Katja Politt

Formen und Funktionen von Paradigmen

Berlin, 2022. 340 S., 16 farb. Abb., 21 s/w Abb., 24 Tab.

Sprache – System und Tätigkeit. Bd. 75

geb. • ISBN 978-3-631-87447-9

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87494-3

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

Traditionell sind Paradigmen vor allem Gegenstand der Morphologie. Als allgemeines Beschreibungskonzept lassen sie sich jedoch auf Grammatikbeschreibung im Allgemeinen übertragen. Derartige grammatische Paradigmen bilden die Grundlage einer konsequent funktionalen Beschreibung grammatischer Kategorien und deren Oppositions- und Relationsstrukturen. Anhand der Kategorie Modus des Deutschen wird dieses funktionale Beschreibungskonzept empirisch überprüft und weiterentwickelt. Das so entwickelte Konzept erlaubt es, grammatische Kategorien als Ziel-

strukturen von Grammatikalisierungsprozessen präzise – und basierend auf ihren inhärenten Relationsstrukturen – abzubilden.

Anastasija Kostiučenko · Martha Kuhnenn (Hrsg.)

Die Macht des Kontextes: Sprache(n) und Kommunikation

Berlin, 2022. 310 S., 27 s/w Abb., 4 Tab.

Wissen – Kompetenz – Text. Bd. 16

geb. • ISBN 978-3-631-87346-5

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87533-9



Der interdisziplinäre Band postuliert eine Macht des Kontextes und erklärt, was darunter verstanden wird. Die Beiträge beleuchten und hinterfragen die Macht des Kontextes in dessen Relationen zu Sprache(n), Gesellschaft(en) und Medien. Dies geschieht teils aus philologischem, teils aus sozialwissenschaftlich-kommunikationswissenschaftlichem Blickwinkel und schließt jeweils mit Thesen zur Macht des Kontextes. Der Fokus in den Beiträgen lässt sich entlang der sozialwissenschaftlichen Ebenen (Mikroebene, Mesoebene, Makroebene) differenzieren. Mit Blick auf die gewonnenen Er-

kenntnisse eröffnet sich die Perspektive einer breit verstandenen Kontextlinguistik, und es werden Impulse und Anknüpfungspunkte für weitere Forschung in den Einzeldisziplinen sowie für disziplinenverbindende Forschung geboten.

Tilo Weber · Hynek Böhm (Hrsg.)

Wissenskommunikation unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit

Berlin, 2022. 348 S., 13 farb. Abb., 1 s/w Abb., 15 Tab.

Transferwissenschaften. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-79544-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87406-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg stellt die Beteiligten vor die Herausforderung, eine gemeinsame Sprache oder zumindest ein gemeinsames «Sprachregime» zu finden. Die Verwendung einer Lingua franca ist dabei nur eine – und nicht immer die optimale – Strategie zur Bewältigung dieser Herausforderung. Die hier versammelten Beiträge von Sprachpraktiker/inne/n, aber auch von Sprach- und Kulturwissenschaftler/inne/n reflektieren die Problematik aus ihrer jeweils spezifischen Perspektive. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der tschechisch-deutschen

Grenzregion. Der Blick wird aber auch auf andere Konstellation einander benachbarter Sprachgemeinschaften sowie auf nicht-geographische Sprachgrenzen innerhalb spezifischer gesellschaftlicher Diskurse gerichtet.

Open Access

Patrick Wolf-Farré et al.

Deutsche und weitere germanische Sprachminderheiten in Lateinamerika

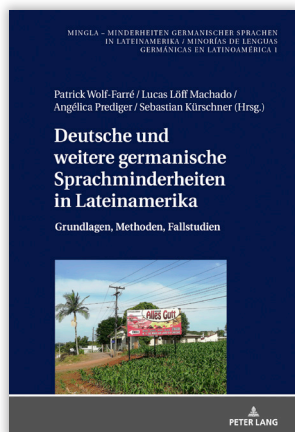
Berlin, 2022. 396 Seiten.

MinGLA – Minderheiten germanischer Sprachen in Lateinamerika / Minorías de lenguas germánicas en Latinoamérica. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-82600-3

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-88143-9

in Produktion



Im 19. und frühen 20. Jahrhundert wanderten zahlreiche Personen aus Europa nach Lateinamerika aus. So ließen sich auch viele Menschen aus dem deutschsprachigen Gebiet und aus Ländern mit anderen germanischen Sprachen, etwa aus den Niederlanden oder aus Skandinavien, dort nieder. In Teilen haben sich Sprachgemeinschaften bis heute erhalten können. Der vorliegende Band widmet sich solchen Gemeinschaften, die heute Sprachminderheiten darstellen. In zwölf Beiträgen werden hoch- und niederdeutsche Sprachgemeinschaften sowie die dänische Sprachgemeinschaft

in Argentinien in den Blick genommen. Dabei werden auch methodische Fortschritte – z.B. durch den Aufbau von Korpora – und neue Forschungsansätze durch Einbindung mehrsprachiger, didaktischer oder ökonomischer Perspektiven aufgezeigt.

Renata Behrendt • Söhnke Post (Hrsg.)

Heimat in der postmigrantischen Gesellschaft

Literaturdidaktische Perspektiven

Berlin, 2022. 244 S.

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Vol. 44

hb. • ISBN 978-3-631-83313-1

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87232-1

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Der Sammelband untersucht den Heimat-Begriff aus philosophischer, linguistischer sowie literaturwissenschaftlicher und -didaktischer Perspektive. Im Zentrum stehen (auto-)fiktionale Texte, die Erfahrungen des Heimatverlustes und der Heimatsuche thematisieren. Die Analysen erschließen die Gesamtheit der individuellen und kollektiven Erfahrungen und zeigen diverse Auffassungen und Vorstellungen von Heimat auf. Eine postmigrantische Gesellschaft steht vor der Aufgabe, eine gemeinsame Heimat für alle zu schaffen. Alle Heimat-Narrative in das kulturelle Gedächtnis zu überführen, ist eine der Voraussetzungen dafür. Im Literaturunterricht kann das Bedeutungsspektrum des Heimat-Begriffes erweitert und die Vielfältigkeit der menschlichen Heimatkonzepte als gleichberechtigt erfahrbar gemacht werden.

Im Literaturunterricht kann das Bedeutungsspektrum des Heimat-Begriffes erweitert und die Vielfältigkeit der menschlichen Heimatkonzepte als gleichberechtigt erfahrbar gemacht werden.

Eduard Haueis • Hans Lösener

Die sprechbare Schrift – Zur Sprachlichkeit des literarischen Lernens im Deutschunterricht

Berlin, 2022. 284 S., 4 s/w Abb.

Positionen der Deutschdidaktik. Theorie und Empirie. Bd. 16

geb. • ISBN 978-3-631-86040-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86891-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die kulturelle und sprachliche Heterogenität unserer Gesellschaft erfordert ein Umdenken in der Deutschdidaktik. Es geht um die Frage, wie der Deutschunterricht allen Lernenden sprachliche Bildung ermöglicht. Die Antwort lautet: indem er sich als Sprachunterricht für alle versteht. Welche didaktischen Transformationen erforderlich sind, um diesem Anspruch zu genügen, und mit welchen Hindernissen dabei zu rechnen ist, klärt dieses Buch in einer zweiteiligen Untersuchung. Im ersten Teil geht es um die Bedingungen, unter denen literarische Textualität für das sprachliche

Lernen genutzt werden kann, im zweiten Teil um eine didaktische Modellierung für das Sprachlernen beim Umgang mit literarischen Texten und im Deutschunterricht insgesamt.

Julia Magdalena Piechocki-Serra

Das Museum im Unterricht und der Unterricht im Museum

Deutsch als Fremdsprache und interkulturelle Kompetenz im Rahmen des Museo Vostell

Bern, 2022. 354 S., 27 s/w Abb., 7 Tab.

Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España. Bd. 20

br. • ISBN 978-3-0343-4488-3

CHF 89.– / €^D 76.95 / €^A 79.10 / € 72.– / £ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4469-2

CHF 89.– / €^D 76.95 / €^A 79.20 / € 72.– / £ 59.– / US-\$ 86.95



Der Band befasst sich mit dem bisher wenig erforschten Themengebiet «Kunst und (Fremd-)Sprache» sowie der Kombination von Museen und Sprachunterricht. Die Autorin analysiert hierzu die Möglichkeiten, die ein Museum und hauptsächlich Kunst für den Unterricht haben kann und wie insbesondere der Deutsch als Fremdsprache-Unterricht mit Kunst verbunden werden kann. In einer Fallstudie analysiert die Autorin aus einer interdisziplinären, intermedialen und interkulturellen Perspektive die Kunst Wolf Vostells und sein auf der iberischen Halbinsel gelegenes Museum,

welches aktiv und kreativ im DaF-Unterricht für und von Studierenden der Germanistik in Spanien eingesetzt werden soll.

Christel Meier

Kompetenzfacetten literarästhetischer Sprachreflexion

Theoretische Verortung – empirische Analysen – Ansatzpunkte didaktischer Förderung

Berlin, 2022. 502 S., 37 s/w Abb., 19 Tab.

Positionen der Deutschdidaktik. Theorie und Empirie. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-85269-9

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85924-7

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



Welche Fähigkeiten benötigt man für einen kompetenten Umgang mit Sprache in Literatur? Im Zentrum dieser Publikation steht ein Kompetenzmodell „literarästhetischer Sprachreflexion“ mit den Teilfähigkeiten „Sprachwahrnehmung“, „Erfassen der Textstrategie“ und „formspezifisches Fachwissen“. Im ersten Teil widmet sich die Autorin der theoretischen Verortung des Modells in Kognitionspsychologie, Literaturtheorie, Sprach- und Literaturdidaktik. Im zweiten Teil erfolgt die empirische Überprüfung des Modells an Daten von Schüler*innen der zehnten Jahrgangsstufe aus dem DFG-Projekt

„Literarästhetische Urteilskompetenz“ (Frederking/Meier/Stanat/Roick). Das methodische Vorgehen versteht sich dabei als exemplarisch für eine empirisch fundierte fachdidaktische Forschung. Diese Arbeit wurde mit dem Habilitationspreis der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ausgezeichnet.

Birte Arendt • Robert Langhanke (Hrsg.)

Niederdeutschdidaktik

Grundlagen und Perspektiven zwischen Varianz und Standardisierung

Berlin, 2022. 466 S., 10 s/w Abb., 25 Tab.

Regionalsprache und regionale Kultur. Bd. 4

geb. • ISBN 978-3-631-85645-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85732-8

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die Regionalsprache Niederdeutsch etabliert sich zunehmend in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen. Dieser Prozess wirft zahlreiche didaktische Fragen auf, die bisher weder umfassend gestellt noch konstruktiv beantwortet wurden. Die 16 interdisziplinären Beiträge dieses wegbereitenden Sammelbandes zur modernen Niederdeutschdidaktik bieten erste Antworten, indem sprachhistorische und dialektologische Verankerungen beschrieben, institutionelle Zusammenhänge geklärt, Standardisierungs- und Orthografieaspekte problematisiert sowie Lehrmaterialien und -methoden reflektiert werden.

Sie ziehen Vergleiche zu anderen Sprachen und entwerfen zukünftige Arbeitsfelder der Niederdeutschvermittlung auf empirischer und theoretischer Basis. In der Summe begründen sie die wissenschaftliche Niederdeutschdidaktik, bieten Grundlagen, Ansätze und Perspektiven.

Ellen Tichy

Profile der Germanistik in Mittelosteuropa – Transformationsprozesse und Perspektiven

Berlin, 2022. 222 S., 8 s/w Abb., 6 Tab.

Deutsche Sprache und Kultur in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-85334-4

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86515-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Die Forschungsstudie erfasst und dokumentiert Wechselwirkungen und Transformationsprozesse der curricularen Entwicklung an germanistischen Lehrstühlen und Instituten in Mittelosteuropa zwischen den Wendejahren 1989 und der zweiten Dekade unseres Jahrhunderts. Als Referenzstaaten für die besagte Region wurden Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Ungarn und Rumänien gewählt. Neben der Analyse von Dokumenten und Fachliteratur bilden narrative Interviews mit Entscheidungsträgern und Führungspersonlichkeiten, die als Stakeholder und Experten in Funktionsstellen Einfluss auf die Entwicklung der Germanistik in Mittelosteuropa genommen hatten, den Kern der Studie. Diese vermitteln narrativ episodisches Wissen und retrospektive Interpretationen des eigenen Handelns sowie prozedurales Wissen über Vorgänge, Abläufe und Einschätzungen bis hin zu Zukunftsvisionen zur Viabilität der Germanistik in Mittelosteuropa.

Die Forschungsstudie erfasst und dokumentiert Wechselwirkungen und Transformationsprozesse der curricularen Entwicklung an germanistischen Lehrstühlen und Instituten in Mittelosteuropa zwischen den Wendejahren 1989 und der zweiten Dekade unseres Jahrhunderts. Als Referenzstaaten für die besagte Region wurden Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Ungarn und Rumänien gewählt. Neben der Analyse von Dokumenten und Fachliteratur bilden narrative Interviews mit Entscheidungsträgern und Führungspersonlichkeiten, die als Stakeholder und Experten in Funktionsstellen Einfluss auf die Entwicklung der Germanistik in Mittelosteuropa genommen hatten, den Kern der Studie. Diese vermitteln narrativ episodisches Wissen und retrospektive Interpretationen des eigenen Handelns sowie prozedurales Wissen über Vorgänge, Abläufe und Einschätzungen bis hin zu Zukunftsvisionen zur Viabilität der Germanistik in Mittelosteuropa.

Gunel Babayeva

Deutsch als Fremdsprache in Aserbaidschan

Berlin, 2021. 360 S., 12 farb. Abb., 59 s/w Abb., 63 Tab.

DaZ und DaF in der Diskussion. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-85236-1

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85831-8

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

Das Buch bietet einen Überblick über die aktuelle Situation des Unterrichts von Deutsch als Fremdsprache (DaF) an Bildungseinrichtungen in Aserbaidschan. Mithilfe quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden wird dargelegt, welche Einstellungen bei Lernenden und Studierenden von Deutsch als Fremdsprache anzutreffen sind, welche Methoden im DaF-Unterricht zur Anwendung kommen und welche Lehr- und Unterrichtsmaterialien verwendet werden. Darüber hinaus werden Daten zur Anzahl der DaF-Dozentinnen und -Dozenten in den öffentlichen Schulen sowie der

Deutschlernenden an Schulen bereitgestellt. Bei der Auswertung der erhobenen Daten wird auf mehrere Analysemethoden (u.a. deskriptive Statistik, Inferenzstatistik, qualitative Inhaltsanalyse) zurückgegriffen.

Bertrand Toumi Njeugue

Rollenvorstellungen kamerunischer Lehrkräfte im schulischen DaF-Unterricht

Eine qualitative praxiserkundende Fallstudie

Berlin, 2022. 460 S., 27 s/w Abb., 8 Tab.

Im Medium fremder Sprachen und Kulturen. Bd. 33

geb. • ISBN 978-3-631-86289-6

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87006-8

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

Was macht den Unterschied im Lehr-Lern-Prozess aus? In der Unterrichtsforschung wird in erster Linie die Ansicht vertreten, dass dabei alles auf die Expertise der Lehrperson ankommt. Es wird postuliert, dass der Erfolg bzw. Misserfolg der Schüler*innen beim (Fremdsprachen-)Lernen hauptsächlich auf Lehrkräfte zurückzuführen ist und vorwiegend davon abhängt, welche Geisteshaltungen den Handlungen und Entscheidungen der Lehrenden zugrunde liegen. Im vorliegenden Buch wird zum einen die Relevanz der Rollenvorstellungen von Lehrenden für die Prozessqualität des Unterrichts untersucht, zum anderen der Veränderungsprozess einiger Aspekte des Lehrer*innen-Handelns im Lehr-Lern-Prozess. Dabei wird Bezug auf den DaF-Unterricht in Kamerun genommen.

Interpretationen und Literaturkonzepte, Aufgabentypen und Aufsatzarten

Britta Eiben-Zach

Literatur als Gegenstand Westberliner Abituraufsätze der 1950er und 1960er Jahre

Interpretationen und Literaturkonzepte, Aufgabentypen und Aufsatzarten

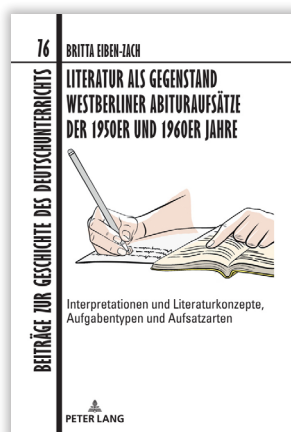
Berlin, 2022. 534 S., 5 farb. Abb., 1 s/w Abb., 34 Tab.

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. Bd. 76

geb. • ISBN 978-3-631-86677-1

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87897-2

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

Deutschsprachige Literatur ist in der Reifeprüfung seit 200 Jahren fest verankert. Die Untersuchung analysiert Westberliner Abituraufsätze der 1950er und 1960er Jahre im Kontext didaktischer Handreichungen, Lehrpläne und Prüfungsordnungen. Sie fragt, wie Schüler_innen mit literarischen Texten umgingen, welche Vorstellungen über Literatur sie formulierten und wie sich ihre Ausführungen zu den Normvorstellungen der Lehrkräfte verhielten. Die Autorin beleuchtet Herausforderungen schulischen literaturbezogenen Schreibens und Versuche, Aufgaben- und Aufsatzformate weiterzuentwickeln. Sie liefert neue Erkenntnisse zum schulischen Um-

gang mit «klassischer» und «moderner» Literatur und zur Frage, welche Potenziale man literarischen Werken – zwischen «Lebenshilfe» und «Gesellschaftskritik» – zuschrieb.

Christian Dawidowski · Florian Eickmeyer

Die Darstellung des Islam im Kaiserreich

Historische Lesebuchforschung mit digitalisierten Quellen. Unter Mitarbeit von Fabian Brink, Anke Hertling, Sebastian Klaes, Julian Krings, Ria Sommer und Carina Steeger

Berlin, 2022. 432 S., 8 farb. Abb., 10 s/w Abb., 11 Tab.

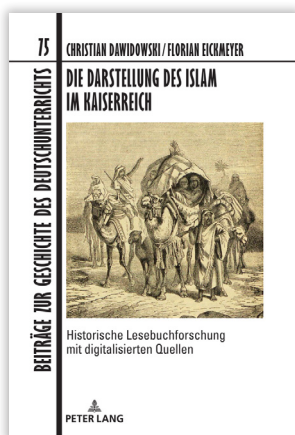
Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. Bd. 75

geb. • ISBN 978-3-631-86287-2

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87565-0

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die Dokumentation eines Forschungsprojektes zielt auf die Rekonstruktion der Diskurse über den Islam in Lesebüchern des Deutschen Kaiserreiches. Sie erschließt mittels Digital Humanities und germanistisch-textanalytischer Verfahren ein digitalisiertes Textkorpus und leistet einen Beitrag zur historischen Schulbuchforschung. Wie sich zeigt, entwerfen die Lesebücher den Islam kontrastiv zum christlich geprägten kulturellen Selbstbild als eine orientalische, antimoderne Religion mit fatalistisch-bellizistischen Tendenzen. Konstitutives Element ist ein historisches Narrativ um

die Begegnungen von christlicher und muslimischer Welt: Ereignisse diverser Epochen werden mit dem Ziel nationaler Sinnstiftung aufeinander bezogen, die Muslime als ernstzunehmende, doch unterlegene Gegner präsentiert.

Stefan Born

Didaktiken des Komischen

Zur Humorvermittlung in der Geschichte des Deutschunterrichts

Berlin, 2022. 342 S.

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. Bd. 77

geb. • ISBN 978-3-631-87498-1

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87911-5



Die Didaktik hat bis heute ein schwieriges Verhältnis zu Humor und Komik. Das Buch legt historisch dar, wie Schüler*innen einerseits immer vermittelt werden sollte, bestimmte Weisen zu urteilen und handeln „ernst zu nehmen“, womit andererseits aber auch immer die Ausgrenzung anderer Formen von Subjektivität als „unernst“ einherging. Während die Didaktik des Deutschunterrichts ein Interesse an der Kultivierung bestimmter Formen des Humors hatte, wurden andere Formen als zynisch oder frech verworfen. In der Untersuchung wird rekonstruiert, auf welchen Grundlagen solche

Grenzziehungen vorgenommen wurden. Dabei werden die Umrisse einer Ideen- und Programmggeschichte des Deutschunterrichts sichtbar, die mit systematischen Überlegungen zur Didaktik des Komischen verbunden wird.

Mark Bechtel · Tom Rudolph (Hrsg.)

Reflexionskompetenz in der Fremdsprachenlehrer*innenbildung

Theorien – Konzepte – Empirie

Berlin, 2022. 188 S., 2 farb. Abb., 11 s/w Abb., 5 Tab.

KFU – Kolloquium Fremdsprachenunterricht. Bd. 70

geb. • ISBN 978-3-631-82887-8

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87834-7

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Die Reflexionskompetenz gilt als vermeintlicher Schlüssel zur Professionalisierung auch von Fremdsprachenlehrkräften. Der Sammelband enthält zum einen Beiträge, die unterschiedliche theoretische Zugänge und Modelle zu einer fachspezifischen Reflexionskompetenz zur Diskussion stellen. Zum anderen gibt er Einblicke in empirische Studien zur Förderung von Reflexionskompetenz in der Fremdsprachenlehrer*innenbildung. Hierbei wird jeweils verdeutlicht, welches Verständnis von Reflexionskompetenz zugrunde liegt, welche Ziele damit verbunden sind, über welche Gegenstände

reflektiert werden sollte, welche Lehr-Lern-Formate zum Einsatz kamen und welcher Forschungszugang gewählt wurde.

Christiane Fäcke · Sara Vali (Hrsg.)

Perspektiven der Mehrsprachigkeit heute in Forschung und Praxis

Lehramtsstudierende, Lehrpraxis, Lehrmaterialien

Berlin, 2022. 248 S., 5 farb. Abb., 10 s/w Abb., 9 Tab.

KFU – Kolloquium Fremdsprachenunterricht. Bd. 69

geb. • ISBN 978-3-631-86526-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87423-3

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Schwerpunkte dieses Sammelbands sind Mehrsprachigkeit sowie Mehrsprachigkeitsdidaktik in Forschung und schulischer Praxis. Die Beiträge verfolgen fremd- und zweitsprachendidaktische sowie erziehungswissenschaftliche Perspektiven. Im Einzelnen geht es um spracherwerbstheoretische und sprachenpolitische Perspektiven sowie um Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis, d.h. Einstellungen und Kompetenzen von Lehrkräften und Lernenden oder die konkrete Umsetzung der Mehrsprachigkeitsdidaktik im Unterricht. Weitere Schwerpunkte sind Analysen von

Lehrmaterialien sowie von curricularen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entscheidungen. Die Beiträge sind empirisch und hermeneutisch angelegt und reichen von der Erforschung der Mehrsprachigkeit bis zu unterrichtspraktischen Vorschlägen zur Umsetzung.

Jin Huang

Deutschsprachige Literatur im universitären Deutschunterricht in China

Zu deren Rezeption und Einsatz unter besonderer Berücksichtigung von Lyrik

Berlin, 2022. 360 S., 7 s/w Abb., 26 Tab.

Gießener Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. Bd. 38

geb. • ISBN 978-3-631-87732-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-88237-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Im Bachelorstudium Deutsch in China nimmt die Bedeutung der Literatur beständig weiter ab – eine Entwicklung, die unter dem Einfluss des pragmatischen Bildungskonzepts in den 1990er Jahren begann. Insbesondere die Lyrik nimmt in den chinesischen Lehrplänen und Lehrwerken für das Deutschstudium keinen Platz ein. Das Buch will dem entgegenwirken und plädiert für den verstärkten Einsatz von Literatur im Allgemeinen sowie Lyrik im Besonderen. Mit unterschiedlichen Unterrichtsmethoden sollen im Literaturunterricht pragmatische

Bildungsziele – die Entwicklung fremdsprachlicher Kompetenzen – verwirklicht werden, und es soll die persönlichkeitsbildende Komponente genutzt werden, die aus dem Umgang mit literarischen Texten entsteht.

Beatrix Kreß · Katsiaryna Roeder · Kathrin Schweiger · Ksenija Vossmler (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kommunikation, Sprachvermittlung: Internationale Perspektiven auf DaF und Herkunftssprachen

Berlin, 2021. 356 S., 13 farb. Abb., 8 s/w Abb., 10 Tab.

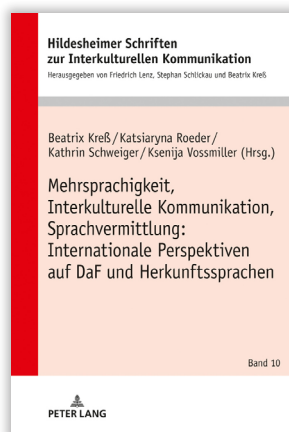
Hildesheimer Schriften zur Interkulturellen Kommunikation / Hildesheim Studies in Intercultural Communication. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-79545-3

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86175-2

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Mehrsprachigkeit ist einerseits Phänomen, andererseits Forschungsfeld und als Zeichen fortschreitender gesellschaftlicher Diversifizierung in aller Munde. Der vorliegende Band setzt die Mehrsprachigkeit in eine Beziehung zur interkulturellen Kommunikation und zur Sprachvermittlung aus einer Perspektive des Deutschen als Fremdsprache und Zweitsprache. Die Beiträge nehmen unterschiedliche Institutionen der Bildung in den Blick und betrachten besondere Formen und Herausforderungen des Spracherwerbs für Fremd-, Zweit- und Herkunftssprachenlerner_innen. Dabei

muss systematisch auch die Rolle kultureller Faktoren betrachtet werden. Insofern ist eine Besonderheit des Bandes, dass die Außenperspektive auf das Deutsche als Gegenstand des Sprach- und Kulturlernens in zahlreichen Beiträgen berücksichtigt wird.

Caroline Frank · Christine Ansari (Hrsg.)

Narrative der Flucht

Medienwissenschaftliche und didaktische Perspektiven

Berlin, 2022. 498 S., 14 farb. Abb., 37 s/w Abb., 2 Tab.

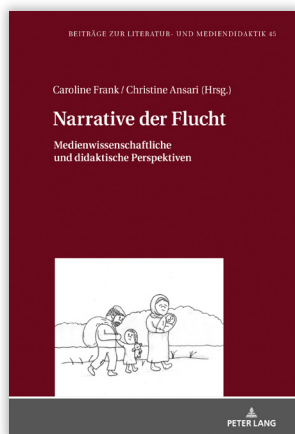
Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 45

geb. • ISBN 978-3-631-77014-6

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87473-8

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Der Band gliedert sich in die Rubriken Flucht und Theater, Flucht und Romane/Erzählungen, Flucht und Spiel-/Dokumentarfilm sowie Flucht und Comic/Graphic Novel. Er führt Forschungsbeiträge zusammen, die an der Schnittstelle zwischen Literatur-/Medienwissenschaft und Literatur-/Mediendidaktik zu verorten sind. Der Fokus der Beiträge liegt auf der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Narrativen zum Thema Flucht und Vertreibung, die in den letzten circa 20 Jahren erschienen sind und sich im Besonderen mit Fluchtbewegungen in europäische Länder

befassen. Es werden aber auch diachrone Perspektiven eröffnet, um Fluchtbewegungen der Gegenwart in einen weiteren historischen Rahmen einordnen zu können. Während einige Beiträge explizite Vorschläge zur Anwendung im (Schul-)Unterricht machen, liefern andere durch ihre wissenschaftlichen Zugangsweisen implizite Anregungen für eine Didaktisierung.

Pietsch / Lehndorf

Figuren, Räume, Perspektiven

(Re-) Konstruktionen literar- und medienästhetischen Lernens

Berlin, 2022. 288 Seiten

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 46

geb. • ISBN 978-3-631-84381-9

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-88639-7

in Produktion



Dieser Band vereint empirische und theoretische Beiträge, die literar- und medienästhetisches Lernen unter dem Gesichtspunkt der Perspektivik in ihren verschiedenen Dimensionen erforschen: Wie perspektivieren literarische Texte Figuren und Räume und welche Impulse helfen Lernenden dabei, diese Konstruktionen zu verstehen? Wie können Schüler:innen die Perspektiven fiktionaler Figuren nachvollziehen und versuchen, sich an deren Stelle zu versetzen? Die Beiträge beleuchten das Potenzial unterschiedlicher Medien – von Büchern und Bilderbüchern, (Post-)TV-Serien, Games

und Literatausstellungen – mit ihren besonderen Rezeptions- und Lernbedingungen. Nicht zuletzt wird dabei untersucht, aus welchen Anschauungen heraus die Didaktik ihre Gegenstände und Ziele, ihre Modelle des Lernens und der Welt formt.

Karin Birkner · Britta Hufeisen · Peter Rosenberg (Hrsg.)

Spracharbeit mit Geflüchteten

Empirische Studien zum Deutscherwerb von Neuzugewanderten

Berlin, 2022. 412 S., 41 s/w Abb., 5 Tab.

FORUM ANGEWANDTE LINGUISTIK – F.A.L., Bd. 69

geb. • ISBN 978-3-631-85667-3

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86770-9



Der im Gefolge der Fluchtbewegungen ab 2015 entstandene Forschungsfokus *Geflüchtete* in der GAL e.V. adressiert Forschungserfordernisse rund um Deutscherwerb und Integration unter den spezifischen Bedingungen von Flucht & Migration. Die Beiträge nehmen gelingende Erwerbsprozesse des Deutschen – als eine zentrale Voraussetzung für Integration und Partizipation – in den Blick: von Sprachförderung, Übergangsmangement, Heterogenität, bildungssprachlichen Kompetenzen bis hin zu positiven Projekterfahrungen, und zwar in verschiedensten Bereichen wie der Schule, der

Universität, am Arbeitsplatz oder im Ehrenamt.

Open Access

Demeter Michael Ikonomu · Andrea Kyi-Drago ·
Gérald Schlemminger · Barbara delli Castelli (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit und Zugänge zur Vermittlung von interkultureller und intersprachlicher Sensibilität

Plurilinguisme et sensibilité interculturelle et interlangue : de nouvelles approches

Bern, 2021. 220 S., 5 s/w Abb., 5 Tab.

Mehrsprachigkeit in Europa / Multilingualism in Europe. Bd. 15

br. • ISBN 978-3-0343-4047-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4262-9

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Worum geht es, wenn wir eine Fremdsprache lernen? Menschen aus einem jeweils anderen, «fremden» Land, die eine andere «fremde» Sprache sprechen, sollen die Fähigkeit erlangen, miteinander zu reden. Das klingt banal, und diese scheinbare Banalität stützte bislang Homogenitätsannahmen beim Spracherwerb und Sprachenlernen. Sprache ist jedoch mehr als die Summe von Vokabeln. Sprache verkörpert die Menschen in ihrem Denken, Handeln und Empfinden. Gebraucht wird eine Sensibilisierung für die Unterschiede zwischen dem Eigenen und dem Fremden, die es gilt, in

eine interkulturelle, intersprachliche Kompetenz umzuwandeln. Dieses Buch fokussiert die Perspektive der Mehrsprachigkeit, aus der sich vielfältige Zugänge auf tun, über die aus Fremdem Eigenes werden kann.

Publishing With The Peter Lang Group

An international publishing group that is deeply committed to academic excellence in the Humanities and Social Sciences, Peter Lang offers an extensive publishing program that enjoys a worldwide readership.

It is our professed aim to meet the needs and expectations of our authors and editors, serve the global research community, and address the requirements of an increasingly diverse and sophisticated marketplace.

Interested in joining our outstanding roster of authors and editors?

We will guide you throughout the publishing process and offer you professional advice and support:

- Personal contact with our experienced editorial staff
- High production values and quick time to market for your publication
- Publication in both printed and digital formats as well as Open Access, harnessing the latest e-technologies
- Global platform of marketing and publicity and exposure of key data utilizing industry-standard channels

We welcome publishing enquiries at www.peterlang.com





www.peterlang.com/view/serial/BGDU

Berlin, 2022. 342 S.

geb. • ISBN 978-3-631-87498-1
CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87911-5

Berlin, 2022. 534 S., 5 farb. Abb.,
1 s/w Abb., 34 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-86677-1
CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87897-2
CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

Berlin, 2022. 432 S., 8 farb. Abb., 10 s/w
Abb., 11 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-86287-2
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87565-0
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2020. 246 S., 58 s/w Abb., 7 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-82532-7
CHF 66.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 53.30 /
£ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83299-8
CHF 66.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 53.30 /
£ 44.– / US-\$ 64.95

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts

Herausgegeben von Christian Dawidowski

Ein noch immer zentrales und grundlegendes Unterrichtsfach wie Deutsch spiegelt wie kaum ein anderes den "Geist der Zeiten" (Goethe) wider. Fachgeschichte ist damit eine zentrale Aufgabe der Fachdidaktik, die über historische Bestandsaufnahmen hinaus auch Orientierungen für Gegenwart und Zukunft unserer gesamten sprachlich-literarischen Kommunikationskultur bietet.

Die von Joachim S. Hohmann 1988 begründete, von Bodo Lecke weitergeführte und von Christian Dawidowski herausgegebene Schriftenreihe thematisiert die Bedeutung des Faches aus wissenschaftlichen, unterrichtspraktischen, gesellschafts- und bildungspolitischen Perspektiven – insbesondere in Gestalt von Spezialmonografien, Habilitationsschriften, Dissertationen, Forschungsberichten und Sammelwerken.

Band 77

Stefan Born

Didaktiken des Komischen

Zur Humorvermittlung in der Geschichte des Deutschunterrichts

Open Access

Band 76

Britta Eiben-Zach

Literatur als Gegenstand Westberliner Abituraufsätze der 1950er und 1960er Jahre

Interpretationen und Literaturkonzepte, Aufgabentypen und Aufsatzarten

Band 75

Christian Dawidowski · Florian Eickmeyer

Die Darstellung des Islam im Kaiserreich

Historische Lesebuchforschung mit digitalisierten Quellen. Unter Mitarbeit von Fabian Brink, Anke Hertling, Sebastian Klaes, Julian Krings, Ria Sommer und Carina Steeger

Band 74

Gisela Teistler

Kunst und Kanon: Tafeln der bildenden Kunst in gymnasialen Lesebüchern der Weimarer Republik



www.peterlang.com/view/serial/BLL

Berlin, 2022. 238 S., 3 s/w Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-83070-3
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86518-7
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2022. 224 S.

geb. • ISBN 978-3-631-84682-7
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86319-0
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2021. 530 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81776-6
CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.80 / € 93.50 /
£ 76.– / US-\$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85869-1
CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.90 / € 93.50 /
£ 77.– / US-\$ 112.95

Berlin, 2021. 506 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81775-9
CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.80 / € 93.50 /
£ 76.– / US-\$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85616-1
CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.90 / € 93.50 /
£ 77.– / US-\$ 112.95

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts

Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich

Die von Hans-Edwin Friedrich herausgegebene Reihe «Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts» befasst sich im Schwerpunkt mit der im «Dritten Reich» entstandenen Literatur der dreißiger und vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts, der Literatur der DDR und der jüngsten deutschen Gegenwartsliteratur. Das Spektrum der aufgenommenen Werke reicht von Hochschulschriften über Dokumentationen und thematische Sammelbände bis zu Editionen.

Band 38

Jutta Reusch (Hrsg.)

Michael Ende – Wissenschaftliche Perspektiven des 21. Jahrhunderts

Band 37

David Röhe (Hrsg.)

Arbeitsbuch Tobias O. Meißner

Aufsätze und Materialien

Band 36

Helmut Heißenbüttel • Christoph Rauen (Hrsg.)

Späte Schriften zur Literatur. Teil 3: Literaturtheorie, Hörspiel, Populärliteratur

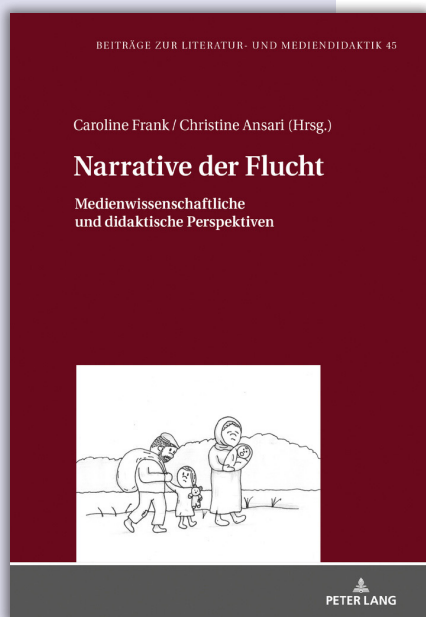
Herausgegeben von Christoph Rauen

Band 35

Helmut Heißenbüttel • Nikolas Buck (Hrsg.)

Späte Schriften zur Literatur. Teil 2: Zur Lyrik und Experimentellen Literatur

Herausgegeben von Nikolas Buck



www.peterlang.com/view/serial/BLIM

Berlin, 2022. 498 S., 14 farb. Abb., 37 s/w Abb., 2 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77014-6
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87473-8
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2022. 244 S.

geb. • ISBN 978-3-631-83313-1
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87232-1
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2020. 320 S., 20 s/w Abb., 16 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-80598-5
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82789-5
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

Berlin, 2019. 537 S., 8 s/w Abb., 4 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77305-5
CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78330-6
CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik

Herausgegeben von Christian Dawidowski und Irene Pieper

Die 2001 von Bodo Lecke begründete und von Christian Dawidowski und Irene Pieper herausgegebene Buchreihe versammelt aktuelle Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik in Form von Monographien oder Sammelbänden. Schwerpunkte liegen in der didaktischen Theoriebildung, der Vorstellung und Diskussion empirischer Untersuchungen und dem interkulturellen und transkulturellen Literatur- und Medienunterricht. Die Reihe versteht sich auch als Forum für Arbeiten, die der intermedialen Verbindung bzw. Integration von fachunterrichtlich orientierter Literaturdidaktik und fachübergreifender Medienpädagogik und Medienerziehung gelten. Darüber hinaus finden fachgeschichtlich gewachsene Traditionen Berücksichtigung.

Band 45

Caroline Frank · Christine Ansari (Hrsg.)

Narrative der Flucht

Medienwissenschaftliche und didaktische Perspektiven

Band 44

Renata Behrendt · Söhnke Post (Hrsg.)

Heimat in der postmigrantischen Gesellschaft

Literaturdidaktische Perspektiven

Band 43

Christian Dawidowski · Anna Rebecca Hoffmann · Angelika Ruth Stolle · Jennifer Witte (Hrsg.)

Schulische Literaturvermittlungsprozesse im Fokus empirischer Forschung

Band 42

Carolin Meier

Webbasierte Leseförderung in der Grundschule am Beispiel von Antolin

Eine empirische Studie zur Lesesozialisationsforschung



www.peterlang.com/view/serial/FAL

FORUM ANGEWANDTE LINGUISTIK – F.A.L.

Herausgegeben von *Gesellschaft für Angewandte Linguistik e.V.*

Die Reihe F.A.L. - FORUM ANGEWANDTE LINGUISTIK ist die Publikationsreihe der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e.V. Die Reihe will den Dialog über die Grenzen traditioneller Sprachwissenschaft hinweg und zwischen den einzelnen Sektoren Angewandter Linguistik fördern. Die Sammelbände, Monographien und Kongressdokumentationen bieten eine Plattform zur Vermittlung zwischen anwendungsorientierter und interdisziplinär geöffneter Sprachforschung und den verschiedensten Tätigkeitsfeldern sprachbezogener und wissenschaftlich interessierter Praxis. In dieser Reihe können Manuskripte eingereicht werden.

Berlin, 2022. 412 S., 41 s/w Abb., 5 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-85667-3
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86770-9

Band 69

Karin Birkner • Britta Hufeisen • Peter Rosenberg (Hrsg.)

Spracharbeit mit Geflüchteten

Empirische Studien zum Deutscherwerb von Neuzugewanderten

Open Access

Berlin, 2022. 232 S., 14 farb. Abb.,
1 s/w Abb., 2 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-81421-5
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86701-3

Band 68

Stefan Hauser • Simon Meier-Vieracker (Hrsg.)

Fankulturen und Fankommunikation

Open Access

Berlin, 2021. 270 S., 20 s/w, 18 s/w Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-81288-4
CHF 69.– / €^D 59.95 / €^A 61.30 / € 55.70 /
£ 46.– / US-\$ 67.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86261-2
CHF 69.– / €^D 59.95 / €^A 61.30 / € 55.70 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Band 67

Carmen Heine • Dagmar Knorr (Hrsg.)

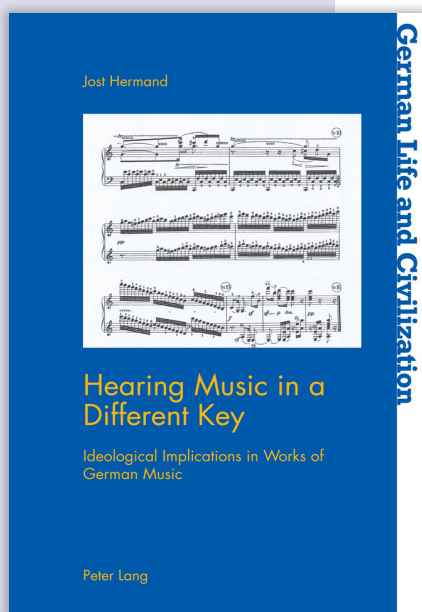
Schreibwissenschaft methodisch

Berlin, 2021. 352 S., 37 farb. Abb.,
45 s/w Abb., 6 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-81247-1
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84126-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Band 66

Steffen Pappert • Kersten Sven Roth (Hrsg.)

Kleine Texte



ISSN: 0899-9899

www.peterlang.com/view/serial/GLC

Oxford, 2022. VIII, 286 pp.

pb. • ISBN 978-1-80079-766-6
CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-767-3
CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95Oxford, 2021. XVIII, 492 S., 56 farb. Abb.,
5 s/w Abb.br. • ISBN 978-1-80079-305-7
CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 /
£ 50.– / US-\$ 75.95eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-306-4
CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 /
£ 50.– / US-\$ 75.95Oxford, 2020. XXX, 148 pp., 1 fig. col.,
20 fig. b/w.pb. • ISBN 978-1-78997-706-6
CHF 54.– / €^D 46.95 / €^A 47.60 / € 43.30 /
£ 35.– / US-\$ 52.95eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-707-3
CHF 54.– / €^D 46.95 / €^A 47.60 / € 43.30 /
£ 35.– / US-\$ 52.95Oxford, 2020. XII, 300 pp., 1 fig. col.,
1 fig. b/w.pb. • ISBN 978-1-78997-793-6
CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 /
£ 50.– / US-\$ 75.95eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-794-3
CHF 77.– / €^D 66.95 / €^A 67.90 / € 61.80 /
£ 50.– / US-\$ 75.95

German Life and Civilization

Edited by Kristopher Imbrigotta

German Life and Civilization contributes to a critical understanding of Central European cultural history from medieval times to the present. Culture is here defined in the broadest sense, comprising expressions and representations in literature, music, performative and pictorial arts, and media, as well as political and sociohistorical developments in the texture of everyday life. Building on its strengths in GDR scholarship and political literature, the series also seeks to explore newer thematic trends such as human entanglements with the environment and natural world, and transnational and minority communities. The series aims to foster progressive and inclusive scholarship that aspires to a synthetic view of culture by crossing traditional disciplinary boundaries. Manuscripts in both English and German are subject to a robust external peer review process.

Advisory Board: Stephen Brockmann (Carnegie Mellon), Helen Fehervary (Ohio State), Peter Uwe Hohendahl (Cornell), Robert C. Holub (Ohio State), Klaus Scherpe (Humboldt), Marc Silberman (Wisconsin—Madison), Frank Trommler (Pennsylvania).

Volume 74

Jost Hermand

Hearing Music in a Different Key

Ideological Implications in Works of German Music

Band 73

Babette Babich

Nietzsches Plastik

Ästhetische Phänomenologie im Spiegel des Lebens. Vorträge und Aufsätze

Volume 72

Siomón Solomon

Hölderlin's Poltergeists

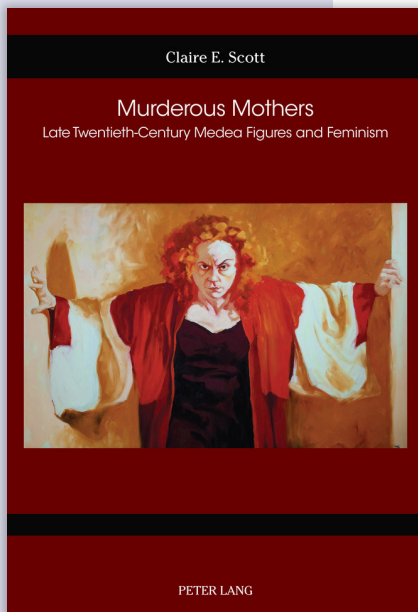
A Drama for Voices

Volume 71

Charles Vannette

Robert Walser: Unmoored

Schizophrenia, Cognition, and the Text



ISSN: 0721-3727

www.peterlang.com/view/serial/GSA

Oxford, 2022. XII, 218 pp.
 pb. • ISBN 978-1-80079-413-9
 CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 /
 £ 48.– / US-\$ 72.95
 eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-414-6
 CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 /
 £ 48.– / US-\$ 72.95

Oxford, 2022. X, 246 pp., 6 fig. b/w.
 pb. • ISBN 978-1-80079-333-0
 CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 /
 £ 48.– / US-\$ 72.95
 eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-334-7
 CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 /
 £ 48.– / US-\$ 72.95

Oxford, 2020. VIII, 186 pp.
 pb. • ISBN 978-1-78997-852-0
 CHF 54.– / €^D 43.95 / €^A 47.60 / € 43.30 /
 £ 35.– / US-\$ 52.95
 eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-853-7
 CHF 54.– / €^D 43.95 / €^A 47.60 / € 43.30 /
 £ 35.– / US-\$ 52.95

Oxford, 2019. X, 278 pp.
 pb. • ISBN 978-1-78997-553-6
 CHF 70.– / €^D 58.40 / €^A 61.20 / € 55.60 /
 £ 45.– / US-\$ 67.95
 eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-554-3
 CHF 70.– / €^D 58.38 / €^A 61.16 / € 55.60 /
 £ 45.– / US-\$ 67.95

German Studies in America

Edited by Celia Applegate, Gail K. Hart, Kai Evers, Susan Gustafson and Peter Meilaender

German Studies in America publishes research across the field of German studies in the broadest sense, from literary criticism to cultural studies. The editors welcome scholarly work that takes an innovative approach to German, Swiss, or Austrian history, literature, politics, philosophy, national identity, religion, popular culture, film, music, and/or visual art. We are also eager to consider projects that adopt interdisciplinary and intersectional approaches as well as studies with theoretical approaches including psychoanalysis, gender studies, feminism, Marxism, critical race studies, etc. We publish scholarly monographs, translations and edited volumes of essays in both German and English. This series adheres to the highest academic standards and is peer reviewed.

Volume 78

Claire E. Scott

Murderous Mothers

Late Twentieth-Century Medea Figures and Feminism

Volume 77

Jaime Roots

Fannish Folklore

Feminist Fan-Fiction Retellings of Germanic Fairy Tales

Volume 76

Peter C. Pfeiffer • Nathan T. Tschepik (eds.)

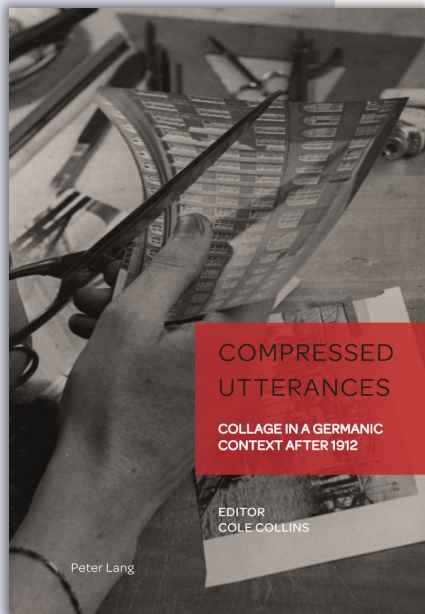
Meanings of Modern Work in Nineteenth- and Twenty-First-Century German Literature and Film

Volume 75

Peter Meilaender • Hans Rindisbacher (eds.)

Writing Switzerland

Culture, History, and Politics in the Work of Peter von Matt



www.peterlang.com/view/serial/GVC

Oxford, 2022. XVIII, 316 pp., 20 fig. col., 32 fig. b/w.

hb. • ISBN 978-1-78997-172-9
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-173-6
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

Oxford, 2022. XVIII, 314 pp., 37 b/w ill., 28 colour ill.

hb. • ISBN 978-1-80079-123-7
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-124-4
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

Oxford, 2022. XX, 284 pp., 79 fig. col., 14 fig. b/w.

hb. • ISBN 978-1-80079-108-4
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-109-1
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

Oxford, 2021. X, 310 pp., 8 fig. col., 1 fig. b/w.

hb. • ISBN 978-1-80079-179-4
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-80079-180-0
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

German Visual Culture

Edited by Christian Weikop

German Visual Culture invites research on German art across different periods, geographical locations, and political contexts. Books in the series engage with aesthetic and ideological continuities as well as ruptures and divergences between individual artists, movements, systems of art education, art institutions, and cultures of display. Challenging scholarship that interrogates and updates existing orthodoxies in the field is desirable.

A guiding question of the series is the impact of German art on critical and public spheres, both inside and outside the German-speaking world. Reception is thus conceived in the broadest possible terms, including both the ways in which art has been perceived and defined as well as the ways in which modern and contemporary German artists have undertaken visual dialogues with their predecessors or contemporaries. Issues of cultural transfer, critical race theory and related postcolonial analysis, feminism, queer theory, and other interdisciplinary approaches are encouraged, as are studies on production and consumption, especially the art market, pioneering publishing houses, and the 'little magazines' of the avant-garde.

All proposals for monographs and edited collections in the history of German visual culture will be considered, although English will be the language of all contributions. Submissions are subject to rigorous peer review. The series will be promoted through the series editor's Research Forum for German Visual Culture (<https://www.eca.ed.ac.uk/research/research-forum-german-visual-culture>), which he founded at the University of Edinburgh in 2011, and which has involved various symposia and related publications, all connected to an international network of Germanist scholars.

Volume 12

Cole Collins (ed.)

Compressed Utterances

Collage in a Germanic Context after 1912

Volume 11

Anne Reimers

Otto Dix and Weimar Media Culture

Time, Fashion and Photography in Portrait Paintings of the Neue Sachlichkeit

Volume 10

Galit Noga-Banai

A Medievalist's Gaze

Christian Visual Rhetoric in Modern German Memorials (1950–2000)

Volume 9

Matt Wates

Disorders at the Borders

In Search of the Gesamtkunstwerk in the Paintings of Anselm Kiefer



www.peterlang.com/view/serial/HBG

Berlin, 2022. 456 S., 11 farb. Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-87365-6
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87373-1
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2022. 452 S., 2 farb. Abb., 9 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-84828-9
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87386-1
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2021. 290 S., 12 s/w Abb., 2 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-82167-1
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84466-3
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

Berlin, 2020. 426 S., 1 farb. Abb.,
22 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-81011-8
CHF 89.– / €^D 74.95 / €^A 75.– / € 71.40 /
£ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83242-4
CHF 89.– / €^D 74.95 / €^A 75.– / € 71.40 /
£ 59.– / US-\$ 86.95

Hamburger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Martin Baisch, Bernhard Jahn, Jan C. Meister, Hans-Harald Müller, Jörg Schönert und Ingrid Schröder

Die Reihe «Hamburger Beiträge zur Germanistik» befasst sich mit unterschiedlichen Themen aus dem Gebiet der Germanistik. In der seit 1987 bestehenden Reihe finden sich vielfältige Themen aus dem Bereich der deutschen Literaturwissenschaft wieder (z.B. Editionsphilologie, literarische Ethnographie oder Ästhetik). Die Herausgeber sind Professoren für Germanistik und Literaturwissenschaft.

Band 68

Leon Ratermann

Der unbekannte Leo Perutz. Eine kritische Edition nachgelassener Handschriften

Band 67

Jacqueline Malchow

Die Illusion des Illusionstheaters

Friedrich Ludwig Schröder, Shakespeare und der natürliche Schauspielstil

Band 66

Miriam Schubert

Das Verhältnis von Mensch und Maschine im Werk Heinrich Hausers

Band 65

Samuel Nathanael Karp

Interkessionelle Stadträume in Reisebeschreibungen des 17. Jahrhunderts

Nürnberg – Frankfurt – Regensburg



ISSN: 2571-869X

www.peterlang.com/view/serial/JBA2

Bern, 2022. 348 S., 19 s/w, 14 s/w Tab.

br. • ISBN 978-3-0343-2641-4
CHF 87.– / €^D 75.95 / €^A 77.80 / € 70.80 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2636-0
CHF 87.– / €^D 75.95 / €^A 77.80 / € 70.80 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

Bern, 2022. 376 S., 10 s/w, 4 s/w Tab.

br. • ISBN 978-3-0343-2640-7
CHF 90.– / €^D 78.95 / €^A 80.50 / € 73.20 /
£ 59.– / US-\$ 87.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2633-9
CHF 90.– / €^D 78.95 / €^A 80.50 / € 73.20 /
£ 59.– / US-\$ 87.95

Bern, 2022. 490 S., 20 s/w

br. • ISBN 978-3-0343-2639-1
CHF 102.– / €^D 88.95 / €^A 91.30 / € 83.– /
£ 67.– / US-\$ 99.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2630-8
CHF 102.– / €^D 88.95 / €^A 91.30 / € 83.– /
£ 67.– / US-\$ 99.95

Bern, 2022. 360 S.

br. • ISBN 978-3-0343-4128-8
CHF 90.– / €^D 77.95 / €^A 80.10 / € 72.90 /
£ 60.– / US-\$ 87.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-4429-6
CHF 90.– / €^D 77.95 / €^A 79.60 / € 72.40 /
£ 59.– / US-\$ 87.95

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Das Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge hat zum Ziel, die Ergebnisse wichtiger germanistischer Fachkongresse, Symposien und Arbeitstagungen verfügbar zu machen, damit weite Kreise des Faches Gelegenheit haben, sich über die aktuellen Fragestellungen und Diskussionen zu informieren. Von diesen fachlichen Publikationen dürfte gerade die internationale Kommunikation grossen Gewinn haben. Zur Förderung der Germanistik steht die Reihe weltweit allen Fachvertretern als ideales Publikationsgefäss zur Verfügung.

Band 147

Seong-Kyun Oh (Hrsg.)

Tagungsband der «Asiatischen Germanistentagung 2016 in Seoul» – Band 3

Germanistik in Zeiten des großen Wandels – Tradition, Identität, Orientierung

Band 146

Seong-Kyun Oh (Hrsg.)

Tagungsband der «Asiatischen Germanistentagung 2016 in Seoul» – Band 2

Germanistik in Zeiten des großen Wandels – Tradition, Identität, Orientierung

Band 145

Seong-Kyun Oh (Hrsg.)

Tagungsband der «Asiatischen Germanistentagung 2016 in Seoul» – Band 1

Germanistik in Zeiten des großen Wandels – Tradition, Identität, Orientierung

Band 144

Peter Clar • Walter Fanta (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Klagenfurt 2019

Alfred Döblin und Robert Musil - Essayismus, Eros und Erkenntnis



Kultur, Wissenschaft,
Literatur
Beiträge zur
Mittelalterforschung

Band 42

Heike Link

Der Jüngere Titurel:
Untersuchungen zur
Überlieferungs- und Textfrage
auf der Grundlage der Varianz
der Hss. A und X

Mit Transkriptionen der Hss. A und X
sowie einer Strophenkonkordanz

 PETER LANG

www.peterlang.com/view/serial/KWL

Kultur, Wissenschaft, Literatur

Herausgegeben von Thomas Bein

«In dieser Reihe können Dissertationen und Habilitationen erscheinen, Tagungsakten, Texteditionen, aber auch gute Diplom- und Masterarbeiten, sofern der Inhalt mediävistischer Art ist; die Reihe ist interdisziplinär angelegt, sodass auch Arbeiten nicht germanistischer Art grundsätzlich aufgenommen werden können. Anfragen können formlos gerichtet werden an: t.bein@germlit.rwth-aachen.de

Berlin, 2022. 440 Seiten.

geb. • ISBN 978-3-631-80650-0
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-88332-7
in Produktion

Band 42

Heike Link

Der «Jüngere Titurel»: Untersuchungen zur Überlieferungs- und Textfrage auf der Grundlage der Varianz der Hss. A und X

Berlin, 2022. 284 S.

geb. • ISBN 978-3-631-87643-5
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87698-5
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Band 41

Sebastian M. Ostmeier

Minne und Gnade in der «Klage» Hartmanns von Aue

Berlin, 2022. 376 S.

geb. • ISBN 978-3-631-85494-5
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86739-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Band 40

Hanna Rasch

Geschichtsrezeption in deutsch-jüdischen Periodika (1837–1938): Das europäische Judentum in Mittelalter und Früher Neuzeit

Berlin, 9 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-83924-9
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86484-5
CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.– / € 70.– /
£ 57.– / US-\$ 84.95

Band 39

Jörg Klenk

Wolframs ›Parzival‹ und das kognitionsnarratologische Figurenmodell

Anwendung und Erweiterung anhand einer Rezeption des Textes



www.peterlang.com/view/serial/LLH

Berlin, 2022. 358 S., 16 farb. Abb.,
10 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-84307-9
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86348-0
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2021. 512 S., 2 s/w Abb., 2 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-86037-3
CHF 101.– / €^D 86.95 / €^A 89.40 / € 81.30 /
£ 67.– / US-\$ 97.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86150-9
CHF 101.– / €^D 86.95 / €^A 89.40 / € 81.30 /
£ 67.– / US-\$ 97.95

Berlin, 2017. 219 S.

geb. • ISBN 978-3-631-73507-7
CHF 67.20 / €^D 56.70 / €^A 59.40 / € 53.97 /
£ 44.10 / US-\$ 65.05

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73932-7
CHF 70.40 / €^D 56.67 / €^A 59.37 / € 53.97 /
£ 44.10 / US-\$ 65.05

Frankfurt am Main, 2017. 230 S., 2 Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-72996-0
CHF 56.60 / €^D 48.50 / €^A 50.80 / € 46.15 /
£ 38.80 / US-\$ 55.60

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72997-7
CHF 59.80 / €^D 48.51 / €^A 50.82 / € 46.20 /
£ 38.85 / US-\$ 55.60

Literarisches Leben heute

Herausgegeben von Kai Bremer, Christian Dawidowski und Olav Krämer

Literarisches Leben heute setzt sich wissenschaftlich mit gegenwärtig publizierenden Autoren auseinander. Zudem sucht die Reihe den Dialog mit diesen Autoren, indem sie in einem überschaubaren Umfang Texte zu einzelnen Persönlichkeiten, Institutionen oder Phänomenen des Literarischen Lebens publiziert. Dabei bemüht sich die Reihe, die Vielfalt der Gegenwartsliteratur exemplarisch zu dokumentieren, indem sie z.B. auch Kinder- und Jugendliteratur und populäre literarische Formate berücksichtigt. Die Reihe ist nicht auf gängige wissenschaftliche Publikationsformate festgelegt, sondern versammelt ebenso auch Interviews mit Schriftstellern und Essays von künstlerischen Wegbegleitern und anderen Persönlichkeiten des Literarischen Lebens.

Band 9

Johanna Canaris • Stefan Elit (Hrsg.)

Arbeitsbuch Judith Kuckart

Erzählen – Theater – Tanz

Band 8

Anke Christensen

Jugenddramen von Lutz Hübner und Sarah Nemitz – «Form follows function»

Band 7

Anett Krause • Arnd Beise (Hrsg.)

Sibylle Berg

Romane. Dramen. Kolumnen und Reportagen

Band 6

Kai Bremer • Melanie Grunt Suárez (Hrsg.)

Arbeitsbuch John von Düffel

Stimmen geben – Stimmen erzählen



ISSN: 2364-1304

www.peterlang.com/view/serial/LKOE

Berlin, 2022. 342 S., 3 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-85526-3
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87644-2
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2022. 346 S.

geb. • ISBN 978-3-631-86302-2
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87546-9
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2021. 222 pp.

hb. • ISBN 978-3-631-83999-7
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85753-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2021. 400 S., 5 farb. Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-80505-3
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85893-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy

Herausgegeben von Christine Künzel, Axel Haunschild, Birger P. Priddat, Thomas Rommel, Franziska Schößler und Yvette Sánchez

Die Schriftenreihe bietet ein Forum für die interdisziplinäre Diskussion von Aspekten einer kulturwissenschaftlich orientierten Ökonomik. Darstellungen ökonomischer Zusammenhänge in der Literatur und anderen Künsten, kultursoziologische Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Kunst, Kultur und Ökonomie, sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen ökonomischer Narrative und Metaphern sowie die Bedeutung kulturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität und Virtualität im Rahmen der Finanzökonomie sind Themen der Reihe. Auch Studien zur Gestaltung und Veränderung von Raum und Räumen oder Zeitmanagement und kulturellen Praxen entsprechen ihrem Profil. Manuskriptvorschläge können unterbreitet werden aus Literatur- und Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Philosophie – gern mit komparatistischem oder interdisziplinärem Ansatz.

The series provides a forum for interdisciplinary discussion of aspects of a cultural science-oriented economics. Representations of economic relationships in literature and other arts, cultural sociological studies on the relationship between art, culture and economics, linguistics and literary analysis of economic narratives and metaphors, and the importance of cultural studies concepts such as fictionality and virtuality in the context of financial economics are topics of the series. Also, studies on the design and manipulation of spaces, time management and cultural practices are within its scope. Manuscript Proposals may be submitted in literary and cultural studies, economics, sociology, and philosophy – like with comparative or interdisciplinary approach.

Band 11

Mara Ruth Wesemüller

Kooperationen im Theater. Institutioneller Wandel der freien darstellenden Künste

Band 10

Till Mischko

Prekarität in deutschsprachigen Romanen der Gegenwart

Band 9

Aileen Behrendt • Nicholas Courtman (eds.)

Writing the Economic Subject in Modern Western Europe

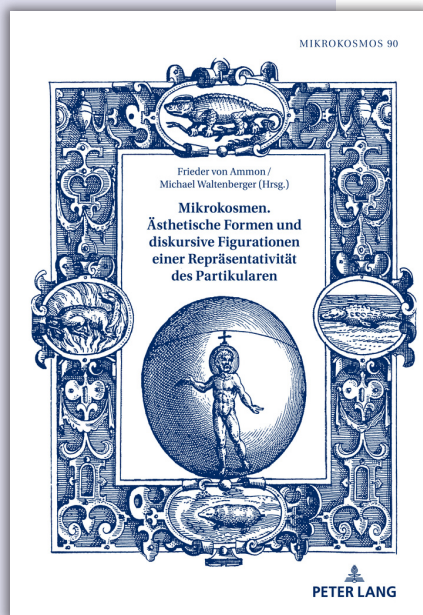
Representation, Contestation, Critique

Band 8

Kurt Hahn • Marita Liebermann (Hrsg.)

Finanznarrative als Krisennarrative

Literarische und filmische Modellierungen «kapitaler» Erschütterungen in der Romania



www.peterlang.com/view/serial/MK

Berlin, 2022. 294 S., 5 farb. Abb.,
24 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-87646-6
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87893-4
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2022. 374 S.

geb. • ISBN 978-3-631-85596-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86715-0
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2021. 418 S., 10 farb. Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-82895-3
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85943-8
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2021. 296 S., 2 farb. Abb., 4 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-79353-4
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83561-6
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Mikrokosmos

Herausgegeben von Michael Waltenberger und Frieder von Ammon

Die Reihe *Mikrokosmos* wurde 1974 von Wolfgang Harms gegründet, später von ihm gemeinsam mit Peter Strohschneider herausgegeben.

Seit 2015 liegt die Herausgeberschaft bei Frieder von Ammon und Michael Waltenberger. Die Monographien und Sammelbände der Reihe befassen sich mit Themen aus dem Gesamtbereich der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Kontaktzonen zu den Nachbarliteraturen, Beziehungen zu den anderen Künsten und Wechselwirkungen mit kulturellen Kontexten werden mitbeachtet.

Einen Schwerpunkt bilden Studien, die mit dem präzisen analytischen Zugriff auf ihren Gegenstand einen hohen Grad an konzeptueller und methodischer Reflexion verbinden und auf diese Weise avancierte Beiträge zu aktuellen literaturtheoretischen Diskussionen liefern können.

Wolfgang Harms established the *Mikrokosmos* series in 1974 and was later joined by Peter Strohschneider as co-editor. In 2015, editorial responsibility was taken over by Frieder von Ammon and Michael Waltenberger. The monographs and anthologies published in this series focus on subjects in the field of German-speaking literature from the distant past right up to the present. Areas of contact with neighbouring literature, relations to other forms of art, and interrelationships with cultural contexts are also addressed. Particular focus lies on studies that analyse their subject matter in great depth, combined with extensive conceptual and methodical reflection, to produce advanced contributions to topics currently under discussion in the field of literature theory.

Band 90

Frieder von Ammon • Michael Waltenberger (Hrsg.)

Mikrokosmen. Ästhetische Formen und diskursive Figurationen einer Repräsentativität des Partikularen

Band 89

Anna Axtner-Borsutzky

Walter Müller-Seidels fragmentarischer Erinnerungsbericht

Autobiographik und Wissenschaft im 20. Jahrhundert

Band 88

Maximilian Wick

Kosmogenetisch erzählen: Poetische Mikrokosmen in philosophischer und höfischer Epik des Hochmittelalters

Band 87

Malte Kleinjung

Pikareske Ökonomie – Grimmelshausens «Der seltzame Springinsfeld» im diskursiven Kontext des 17. Jahrhunderts



ISSN: 2364-1312

www.peterlang.com/view/serial/PDD

Berlin, 2022. 284 S., 4 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-86040-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86891-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2022. 502 S., 37 s/w Abb., 19 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-85269-9
CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85924-7
CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95Berlin, 2020. 330 S., 5 farb. Abb.,
1 s/w Abb., 4 Tab.geb. • ISBN 978-3-631-82288-3
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85025-1
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2020. 264 S., 17 s/w Abb., 22 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-79161-5
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81746-9
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 56.– / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Positionen der Deutschdidaktik

Theorie und Empirie

Herausgegeben von *Christoph Bräuer* und *Iris Winkler*

Die Reihe Positionen der Deutschdidaktik dient der Profilierung und Reflexion der Deutschdidaktik als wissenschaftlicher Disziplin. Sie bietet ein Forum für Positionen im deutschdidaktischen Arbeits- und Handlungsfeld und eröffnet Raum für deren Debatte aus theoretischer und empirischer Perspektive. Theoriegewinnung und Praxisausbildung stehen ebenso im Fokus wie das Zusammenspiel der Deutschdidaktik mit ihren Fach- und Bezugswissenschaften.

Im Mittelpunkt steht das disziplinäre Selbstverständnis der Deutschdidaktik: Wie bestimmt sie ihre Rolle zwischen Fachwissenschaft und Erziehungswissenschaft, zwischen Theorie und Empirie, zwischen Anfragen an die Praxisrelevanz und wissenschaftlichem Anspruch?

Manuskriptvorschläge an die Herausgeber sind möglich.

Band 16

Eduard Hauéis · Hans Lösener

Die sprechbare Schrift – Zur Sprachlichkeit des literarischen Lernens im Deutschunterricht

Band 15

Christel Meier

Kompetenzfacetten literarästhetischer Sprachreflexion

Theoretische Verortung – empirische Analysen – Ansatzpunkte didaktischer Förderung

Band 14

Steffen Gailberger · Ralph Köhnen (Hrsg.)

Ideologiekritik und Deutschunterricht heute?

Analysen und Handlungsansätze 50 Jahre nach Gründung des Bremer Kollektivs

Band 13

Frederike Schmidt · Kirsten Schindler (Hrsg.)

Wissen und Überzeugungen von Deutschlehrkräften

Aktuelle Befunde in der deutschdidaktischen Professionsforschung

SPRACHE – SYSTEM UND TÄTIGKEIT 75

Katja Politt

**Formen und Funktionen
von Paradigmen**

 PETER LANG

www.peterlang.com/view/serial/SST

Berlin, 2022. 340 S., 16 farb. Abb.,
21 s/w Abb., 24 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-87447-9
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87494-3
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2021. 314 S.

geb. • ISBN 978-3-631-84637-7
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85240-8

Berlin, 2021. 368 S., 22 s/w Abb., 4 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-83925-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85048-0
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2019. 236 S., 1 farb. Abb.,
9 s/w Abb., 34 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77672-8
CHF 70.– / €^D 58.90 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77714-5
CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Sprache – System und Tätigkeit

Herausgegeben von Hajo Diekmannshenke, Horst Ehrhardt, Iris Kleinbub, Inge Pohl und Stephan Stein

Die Buchreihe präsentiert Forschungsergebnisse vorrangig zur deutschen Gegenwartssprache und zu aktuellen Prozessen der sprachlichen Kommunikation sowie zu deren Vermittlung. In Monographien und Sammelbänden werden sowohl theorie- als auch anwendungsorientierte Aspekte aller Teildisziplinen der Linguistik inklusive der Sprachdidaktik und des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache behandelt.

Band 75

Katja Politt

Formen und Funktionen von Paradigmen

Band 74

Walther Kindt

Wege zu einer erklärungsorientierten Linguistik im systemtheoretischen Paradigma

Grundlagentheoretische Untersuchungen

Band 73

Helge Missal

Informations- und Ratgeberbroschüren zum Nachbarrecht

Eine textlinguistische und systemtheoretische Analyse einer komplexen Textsorte

Band 72

Inge Pohl

Vornamen als Indikatoren gesellschaftlicher Entwicklungen

Nachgewiesen an einer Ahnenlinie vom 17. Jahrhundert bis 2018

Open Access



ISSN: 2365-645X

www.peterlang.com/view/serial/SLKU

Berlin, 2022. 414 S., 23 farb. Abb.,
4 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-85938-4
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86975-8
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2021. 350 p., 1 ill. en couleurs,
1 ill. n/b.

rel. • ISBN 978-3-631-83534-0
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-85834-9
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2020. 278 S., 25 farb. Abb.,
7 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-80732-3
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82861-8
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

Berlin, 2020. 246 pp.

hb. • ISBN 978-3-631-79339-8
CHF 71.– / €^D 59.95 / €^A 60.– / € 57.10 /
£ 47.– / US-\$ 68.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82164-0
CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Studies in Literature, Culture, and the Environment / Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt

Edited by Gabriele Dürbeck, Hannes Bergthaller, Robert S. Emmett, Serenella Iovino and Ulrike Plath

This interdisciplinary and international book series aims to bring together current approaches in the environmental humanities (particularly in the fields of ecocriticism, environmental history, and environmental justice), with a focus on European contexts. It comprises thematic and theoretical studies which engage ecological issues, climate change, and the discourse of the Anthropocene, seeking to understand the forms of their representation across different media, cultures, and historical periods. „Studies in Literature, Culture, and the Environment“ aim to connect the environmental humanities to the social and natural sciences and thus to contribute to the remediation of ecological problems. The series comprises monographs and edited volumes in both German and English. All publications will be peer reviewed.

Die interdisziplinär und international ausgerichtete Reihe hat das Ziel, aktuelle Forschungsansätze zu Ecocriticism, Umweltgeschichte und Umweltgerechtigkeit mit einem deutlichen Fokus auf Europa zu bündeln. Sie umfasst theoretische und gegenstandsbezogene Studien, die sich mit dem Umwelt- und Klimawandel wie auch dem Anthropozän-Diskurs aus geistes- und kulturwissenschaftlicher Perspektive auseinandersetzen und die Formen ihrer narrativen und bildlichen Darstellung epochen- und kulturraumübergreifend ausloten. Zudem schlägt sie eine Brücke zu den umweltbezogenen Sozial- und Naturwissenschaften und will so zum besseren Verständnis ökologischer Probleme beitragen. Die Reihe enthält Monographien, Forschungsberichte sowie Sammel- und Tagungsbände in deutscher und englischer Sprache. Alle Bände werden peer reviewed.

Band 10

Urte Stobbe • Anke Kramer • Berbeli Wanning (Hrsg.)

Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies – kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung

Volume 9

Aurélie Choné • Philippe Hamman (éds)

Die Pflanzenwelt im Fokus der Environmental Humanities / Le végétal au défi des Humanités environnementales

Deutsch-französische Perspektiven / Perspectives franco-allemandes

Band 8

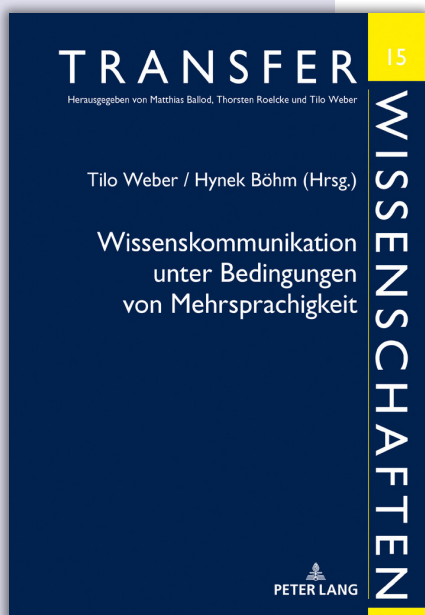
Sébastien Thiltges • Christiane Solte-Gresser (Hrsg.)

Kulturökologie und ökologische Kulturen in der Großregion / Écologie culturelle et cultures écologiques dans la Grande Région

Band 7

Tina-Karen Pusse • Heike Schwarz • Rebecca Downes (eds.)

Madness in the Woods: Representations of the Ecological Uncanny



www.peterlang.com/view/serial/TRF

Berlin, 2022. 348 S., 13 farb. Abb.,
1 s/w Abb., 15 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-79544-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87406-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2020. 312 S., 2 farb. Abb.,
13 s/w Abb., 35 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-81653-0
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82868-7
CHF 81.– / €^D 68.95 / €^A 68.70 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2020. 208 S., 13 s/w Abb., 3 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-79145-5
CHF 65.– / €^D 54.90 / €^A 57.50 / € 52.30 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80836-8
CHF 65.– / €^D 54.92 / €^A 57.53 / € 52.30 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 276 S., 22 s/w Abb., 5 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-71353-2
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-70541-4
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Transferwissenschaften

Herausgegeben von Matthias Ballod, Thorsten Roelcke und Tilo Weber

In der Reihe Transferwissenschaften erscheinen Monographien und Sammelbände, die sich mit Fragen zur Transformation von Wissen durch Kommunikation befassen. Die Prinzipien von Wissensproduktion und -rezeption sind dabei ebenso relevant wie strukturelle, kulturelle, kognitive, sprachlich-mediale und emotionale Bedingungen. Die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen impliziert beim horizontalen und vertikalen Wissenstransfer zudem fachsprachliche und fachkommunikative Strategien und auch eine mutter- und fremdsprachendidaktische Reflexion.

Herausgeber der von Gerd Antos und Sigurd Wichter begründeten Reihe sind Matthias Ballod (Halle), Thorsten Roelcke (Berlin) und Tilo Weber (Liberec). Manuskripteinreichungen werden erbeten an den Verlag oder an die Herausgeber.

Band 15

Tilo Weber · Hynek Böhm (Hrsg.)

Wissenskommunikation unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit

Band 14

Yuriy Kiyko

Medientexte aus fraktaltheoretischer Perspektive

Deutsch-ukrainische Kontraste

Band 13

Matthias Ballod (Hrsg.)

Transfer und Transformation von Wissen

Band 12

Kristina Pelikan · Thorsten Roelcke (Hrsg.)

Information und Wissen – Beiträge zum transdisziplinären Diskurs

Beiträge des Symposions in Berlin am 21. und 22. April 2016



ISSN: 1869-523X

www.peterlang.com/view/serial/WIKO

Berlin, 2022. 310 S., 27 s/w Abb., 4 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-87346-5
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-87533-9

Berlin, 2022. 360 S., 12 s/w Abb., 9 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-81859-6
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-86322-0
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2021. 330 S., 17 s/w Abb., 3 Tab.
geb. • ISBN 978-3-631-83501-2
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84514-1
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2018. 256 S., 1 farb. Abb., 1 s/w Abb.,
10 Tab., 3 Graf.
geb. • ISBN 978-3-631-76104-5
CHF 67.20 / €^D 56.70 / €^A 59.40 / € 53.97 /
£ 44.10 / US-\$ 65.05
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76152-6

Wissen – Kompetenz – Text

Herausgegeben von Christian E fing, Britta Hufeisen und Nina Janich

Die Reihe Wissen – Kompetenz – Text bietet Publikationen ein Forum, die sich aus fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Perspektive mit Fragen der Sprach- und Textkompetenz sowie prinzipiell mit dem Zusammenhang von Wissen und Text beschäftigen. Von besonderem Interesse sind Publikationen, die anwendungsbezogene Perspektiven einnehmen und damit Facetten der Wissenskommunikation unter dem Blickwinkel der beruflichen Relevanz, der kommunikativen Kompetenz, der Textproduktion und -rezeption sowie den Bedingungen von Mehrsprachigkeit beleuchten. Die Reihe hat einen sprachwissenschaftlichen bzw. sprachdidaktischen Schwerpunkt, ist jedoch auch offen für literaturwissenschaftliche Beiträge oder Arbeiten aus anderen Disziplinen.

Band 16

Anastasija Kostiučenko • Martha Kuhnhenh (Hrsg.)

Die Macht des Kontextes: Sprache(n) und Kommunikation

Open Access

Band 15

Katrin Burkhalter • Bernadette Rieder (Hrsg.)

Schreibratgeber für die Hochschule

Eine Buchsorte zwischen Wissenschaft und Markt

Band 14

Veronika Elisabeth Künkel

Kulturwissenschaftlich-interkulturelle Linguistik

Kommunikationstheoretische Grundlegungen, interkulturelle Dimensionen und fremdsprachendidaktische Perspektiven

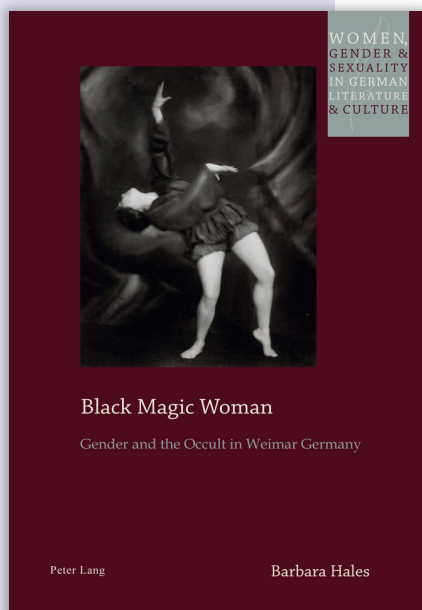
Band 13

Nina Janich • Lisa Rhein (Hrsg.)

Unsicherheit als Herausforderung für die Wissenschaft

Reflexionen aus Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften

Open Access



ISSN: 1094-6233

www.peterlang.com/view/serial/WGL

Oxford, 2021. XII, 206 pp., 5 fig. col.,
20 fig. b/w.

pb. • ISBN 978-1-78997-681-6
CHF 62.– / €^D 51.95 / €^A 51.90 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-682-3
CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95

Oxford, 2019. X, 168 pp.

pb. • ISBN 978-1-78874-155-2
CHF 65.– / €^D 54.50 / €^A 57.10 / € 51.90 /
£ 42.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-156-9
CHF 65.– / €^D 54.50 / €^A 57.09 / € 51.90 /
£ 42.– / US-\$ 63.95

Oxford, 2019. XII, 264 pp., 19 fig. b/w

pb. • ISBN 978-1-78707-997-7
CHF 70.– / €^D 58.40 / €^A 61.20 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-998-4
CHF 70.– / €^D 58.38 / €^A 61.16 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

Oxford, 2016. XVI, 268 pp., 2 coloured ill.,
18 b/w ill.

pb. • ISBN 978-3-0343-1818-1
CHF 65.– / €^D 57.30 / €^A 60.– / € 54.55 /
£ 44.– / US-\$ 70.30

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0353-0799-3
CHF 69.20 / €^D 57.33 / €^A 60.06 / € 54.60 /
£ 44.10 / US-\$ 70.30

Women, Gender and Sexuality in German Literature and Culture

Edited by Helen Finch and Katherine Stone

Women, Gender and Sexuality in German Literature and Culture welcomes proposals for monographs and rigorously edited essay collections focusing on the work of women and LGBTQ+ creators as well as the representation of women, gender and/or sexuality in literature, media and culture. The series contributes to efforts to broaden the German-language canon by publishing pioneering studies of relatively unknown writers, artists and filmmakers and cutting-edge assessments of more established figures. Studies of the history of women and LGBTQ+ subjects in German-speaking cultures, such as the participation of women in German, Austrian, Swiss and exile intellectual life and the struggle for equal rights, as well as historical considerations of gender and sexuality in German-speaking countries, are also encouraged.

Editorial Board: Clare Bielby (University of York), Helga Druexes (Williams College), Priscilla Layne (University of North Carolina), Ervin Malakaj (University of British Columbia), Helmut Puff (University of Michigan), Anna Richards (Birkbeck University of London), Carrie Smith (University of Alberta), Helen Watanabe-O'Kelly (University of Oxford), Yasemin Yildiz (University of California, Los Angeles)

Volume 23

Barbara Hales

Black Magic Woman

Gender and the Occult in Weimar Germany

Band 22

Corinne Painter

Writing Lives

A Female German Jewish Perspective on the Early Twentieth Century

Band 21

Lauren Selfe

Representations of Muslim Women in German Popular Culture, 1990–2015

Volume 20

Edward Timms

Anna Haag and her Secret Diary of the Second World War

A Democratic German Feminist's Response to the Catastrophe of National Socialism

Acta Germanica / German Studies in Africa.

Jahrbuch des Germanistenverbandes im südlichen Afrika /
Journal of the Association for German Studies in Southern Africa
Herausgegeben von Cilliers van den Berg

American University Studies

Series 1: Germanic Languages and Literature

Angewandte Sprachwissenschaft

Herausgegeben von Armin Burkhardt

Arbeiten zur Sprachanalyse

Herausgegeben von Konrad Ehlich

Arbeiten zur Editionswissenschaft

Herausgegeben von Winfried Woesler

Ästhetische Signaturen

Autoren und Werke im historischen Kontext

Herausgegeben von Miriam Seidler

Australian and New Zealand Studies in German Language and Literature

Edited by Gerhard Schulz and Tim Mehigan

Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Florian Kläger, Michael Steppat und
Gerhard Wolf

Beihefte zu Simpliciana

Herausgegeben von Peter Heßelmann

**Beiträge zur Germanistik und Angewandten Linguistik /
Contributions to German Studies and Applied Linguistics**

Herausgegeben von Anna Pastuszka und Joanna Pedzisz

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts

Herausgegeben von Christian Dawidowski

**Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft
des 20. und 21. Jahrhunderts**

Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik

Herausgegeben von Christian Dawidowski und Irene Pieper

Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte

Herausgegeben von Hans-Albrecht Koch

Berliner Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte

Herausgegeben von Andrea Albrecht, Fabian Lampart und
Romana Weiershausen

Berliner Beiträge zur Wissens- und Wissenschaftsgeschichte

Herausgegeben von Lutz Danneberg und Ralf Klausnitzer

Berufssprache Deutsch in Theorie und Praxis

Herausgegeben von Christian Efling, Thorsten Roelcke, Felicitas
Tesch und Ellen Tichy

Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. Neue Folge

Herausgegeben von Natalie Binczek, Benedikt Jeßing,
Nicola Kaminski, Ralph Köhnen, Armin Schäfer,
Sebastian Susteck und Carsten Zelle

Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte

Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin

Budapester Studien zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Magdolna Orosz

Comparatisme et Société / Comparatism and Society

Édité par Hubert Roland

Contacts.

Série 1: Theatrica

Édité par Jean-Marie Valentin

Contemporary German Writers and Filmmakers

Edited by Julian Preece and Frank Finlay

Convergences

Édité par Michel Grunewald

Cross-Cultural Communication

Herausgegeben von Ernest W.B. Hess-Lüttich

Cultural History and Literary Imagination

Edited by Christian Emden and David Midgley

Cultural Memories

Edited by Katia Pizzi

Danziger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Andrzej Kątny, Katarzyna Lukas
und Czesława Schatte

DaZ und DaF in der Diskussion

Herausgegeben von Jörg Meier, Beatrice Müller und Thorsten
Roelcke

Debrecener Studien zur Literatur

Herausgegeben von Tamás Lichtmann

Deutsche Literatur von den Anfängen bis 1700

Herausgegeben von Alois Maria Haas, Claudia Brinker-von der
Heyde, Hildegard Elisabeth Keller und Niklaus Largier

Deutsche Sprachgeschichte

Texte und Untersuchungen

Herausgegeben von Thomas Klein, Eckhard Meineke,
Hans Ulrich Schmid, Hans-Joachim Solms,
Klaus-Peter Wegera und Claudia Wich-Reif

Deutsche Sprachwissenschaft international

Herausgegeben von Armin Burkhardt, Claudio Di Meola
und Jin Zhao

**Donezk Studien zur Germanistik, kontrastiven
und diachronen Linguistik**

Herausgegeben von Vladimir Kaliuščenko und Andrzej Kątny

**Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft
und Linguistik**

Herausgegeben von Monika Wolting und Przemysław
Sznurkowski

European Connections

Studies in Comparative Literature, Intermediality and Aesthetics

Edited by Hugues Azérad and Marion Schmid

Estudos Germânicos

Edited by Theo Harden and Júlio Cesar Neves Monteiro

**Europäische Hochschulschriften / European University
Studies / Publications Universitaires Européennes**

Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur /
Series 1: German Language and Literature /
Série 1: Langue et littérature allemandes

Exile Studies

Edited by Andrea Hammel

Feuchtwanger Studies

Edited by Frank Stern

Finnische Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Irma Hyvärinen und Jarmo Korhonen

Forum Angewandte Linguistik F.A.L.

Herausgegeben von der Gesellschaft für Angewandte Linguistik
(GAL) e.V.

**Frankfurter Hochschulschriften zur Sprachtheorie
und Literaturästhetik**

Herausgegeben von Dieter Kimpel

German Life and Civilization

Edited by Kristopher Imbrigotta

German Studies in America

Edited by Susan E. Gustafson, Celia Applegate, Gail K. Hart,
Kai Evers and Peter Meilaender

German Visual Culture

Edited by Christian Weikop

Germanistik – Didaktik – Unterricht

Herausgegeben von Marion Bönnighausen und Andrea Sieber

Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte

Herausgegeben von Albert Busch, Gabriele von Olberg-Haverkate
und Sigurd Wichter

Gießener Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Sascha Feuchert, Carsten Gansel und Joanna Jabłkowska

Großwardeiner Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Szabolcs János-Szatmári

Hamburger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Martin Baisch, Bernhard Jahn, Jan Christoph Meister, Hans-Harald Müller, Jörg Schönert und Ingrid Schröder

Heidelberger Beiträge zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Dieter Borchmeyer

Hellenogermanica

Griechische Germanistische Hochschulstudien

Herausgegeben von der Griechischen Gesellschaft für Germanistische Studien, Abteilung für Deutsche Sprache, Philologie, Friederike Batsalia und Eleni Butulussi

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Michael Hofmann

Im Medium fremder Sprachen und Kulturen

Herausgegeben von Lutz Götze, Gabriele Pommerin-Götze und Salifou Traoré

Imagining Black Europe

Edited by Tiffany N. Florvil and Vanessa D. Plumly

INTER-LIT

Studien zu Literatur und Geschlecht

Herausgegeben von Christiane Caemmerer, Walter Delabar und Helga Meise

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Reihe C: Forschungsberichte

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Kanadische Studien zur deutschen Sprache und Literatur / Etudes canadiennes de langue et littérature allemandes

Herausgegeben von Rodney Symington und Cheryl Dueck

Kieler Forschungen zur Sprachwissenschaft

Herausgegeben von Michael Elemental

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien

Theorie – Geschichte – Didaktik

Herausgegeben von Hans-Heino Ewers, Gabriele von Glasenapp und Michael Staiger

Kultur – Literatur – Medien

Posener Schriften zur Germanistik

Herausgegeben von Slawomir Piontek

Kultur, Wissenschaft, Literatur

Beiträge zur Mittelalterforschung

Herausgegeben von Thomas Bein

Kulturgeschichtliche Beiträge zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit

Herausgegeben von Christa Bertelsmeier-Kierst

Linguistik International

Herausgegeben von Heinrich Weber, Wilfried Kürschner, Reinhard Rapp, Kazimierz Sroka, Jürg Strässler und Lew Zybatow

Literarisches Leben heute

Herausgegeben von Kai Bremer, Christian Dawidowski und Olav Krämer

LiteraturFilm

Herausgegeben von Matthias Bauer und Dagmar von Hoff

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy

Herausgegeben von Christine Künzel, Axel Haunschild, Birger P. Priddat, Thomas Rommel, Franziska Schöföler und Yvette Sánchez

Literatur – Sprache – Region

Beiträge zur Kulturgeographie

Herausgegeben von Roland Berbig, Günter Koch und Dieter Stellmacher

LITTERA

Studien zur Sprache und Literatur / Studies in Language and Literature

Herausgegeben von Jochen A. Bär, Christoph Küper, Wilfried Kürschner und Christoph Schubert

Łódźer Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft

Herausgegeben von Joanna Jabłkowska, Kalina Kupczyńska und Artur Pelka

Mäander. Beiträge zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Manfred Durzak und Arata Takeda

Maß und Wert

Düsseldorfer Schriften zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Volkmar Hansen

Mediävistik zwischen Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Herausgegeben von Wernfried Hofmeister

Medieval Interventions

New Light on Traditional Thinking

Edited by Stephen G. Nichols

Medieval to Early Modern Culture /

Kultureller Wandel vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit

Edited by Nine Miedema, Rudolf Suntrup, Jörg Wesche and Volker Honemann

MeLiS. Medien – Literaturen – Sprachen in Anglistik/ Amerikanistik, Germanistik und Romanistik

Herausgegeben von Daniel Göske, Angela Schrott, Peter Seibert und Jan-Henrik Witthaus

Mikrokosmos

Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung

Herausgegeben von Frieder von Ammon und Michael Waltenberger

NEUE SERIE

MinGLA – Minderheiten germanischer Sprachen in Lateinamerika / Minorías de lenguas germánicas en Latinoamérica

Herausgegeben von Patrick Wolf-Farré und Joachim Steffen

Moderne und Gegenwart

Studien zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Kai Bremer, Christian Dawidowski und Olav Krämer

Münchener Studien zur literarischen Kultur in Deutschland

Herausgegeben von Oliver Jahraus

Musik und Literatur

Herausgegeben von Edwin Vanecek

Musiliana

Herausgegeben von Marie-Louise Roth, Annette Daigger und Ralf Bogner

Narratio

Arbeiten zur Geschichte und Theorie der Erzählkunst

Herausgegeben von Rolf Tarot

New Studies in European Cinema

Edited by Fiona Handyside, Danielle Hipkins, Mariana Liz and Catherine Wheatley

Nordeuropäische Arbeiten zur Literatur, Sprache und Kultur / Northern European Studies in Literature, Language and Culture

Herausgegeben von Frank Thomas Grub

Norwegische Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Michael Schmidt, Kjetil Berg Henjum, Inghild Flaate Høyem and Thomas Sirges

Österreichisches Deutsch – Sprache der Gegenwart

Herausgegeben von Rudolf Muhr

Pegisha – Begegnung. Jüdische Studien /

Pegisha – Encounters. Jewish Studies

Herausgegeben von Dorothee Gelhard

Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España

Herausgegeben von Arno Gimber und Luis Martínez-Falero Galindo

Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft**Transdisziplinäre Studien zur Germanistik**

Herausgegeben von Grażyna Krupińska und Zbigniew Feliszewski

Posener Beiträge zu Sprache, Literatur und Medien

Herausgegeben von Andrzej Denka und Sebastian Chudak

Positionen der Deutschdidaktik**Theorie und Empirie**

Herausgegeben von Christoph Bräuer und Iris Winkler

Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG)

Herausgegeben von Franciszek Grucza und Jianhua Zhu

Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik

Herausgegeben von Brigitte Peters

Regensburger Beiträge zur deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft

Herausgegeben von Jürgen Daiber, Marcus Hahn, Ursula Regener und Paul Rössler

Regionalsprache und regionale Kultur**Mecklenburg-Vorpommern im ostniederdeutschen Kontext**

Herausgegeben von Birte Arendt, Andreas Bieberstedt, Klaas-Hinrich Ehlers und Christoph Schmitt

Schriften zur deutschen Sprache in Österreich

Herausgegeben von Alexandra N. Lenz, Peter Wiesinger, I.V.M.G. Budin, Stephan Elspaß, Stefan Michael Newerkla und Arne Ziegler

Schriften zur Europa- und Deutschlandforschung

Herausgegeben von Bernd Faulenbach, Frank Hoffmann und Silke Flegel

Signaturen der Gewalt / Signatures of Violence**Studien zu Literatur und Medien / Studies in Literature and Media**

Herausgegeben von Dagmar von Hoff, Brigitte Jirku, Simonetta Sanna und António Sousa Ribeiro

Simpliciana**Schriften der Grimmelshausen-Gesellschaft**

Herausgegeben von Peter Heßelmann

Spanische Akzente**Studien zur Linguistik des Deutschen**

Herausgegeben von José-Antonio Calañas Continente und Stefan J. Schierholz

Sprach- und Kulturkontakte in Europas Mitte**Studien zur Slawistik und Germanistik**

Herausgegeben von Andrzej Kątny und Stefan Michael Newerkla

Sprache – Kommunikation – Kultur**Soziolinguistische Beiträge**

Herausgegeben von Eva Neuland

Sprache – Medien – Innovationen

Herausgegeben von Jens Runkehl, Peter Schlobinski und Torsten Siever

Sprache – System und Tätigkeit

Herausgegeben von Hajo Diekmannshenke, Horst Ehrhardt, Iris Kleinbusch und Stephan Stein

Sprache in der Gesellschaft**Beiträge zur Sprach- und Medienwissenschaft**

Herausgegeben von Bernhard Pörksen und Ingrid Schröder

Spuren deutscher Sprache, Literatur und Kultur in Kroatien

Herausgegeben von Thomas Möbius und Tihomir Engler

Studien der Dokumentationsstelle für ost- und mitteleuropäische Literatur

Herausgegeben von Stephan-Immanuel Teichgräber und Pavlína Amon

Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt /**Studies in Literature, Culture, and the Environment**

Herausgegeben von Hannes Bergthaller, Gabriele Dürbeck, Rob Emmett, Serenella Iovino und Ulrike Plath

Studien zur deutschen und europäischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von Misia Sophia Doms

Studien zur Germanistik und Anglistik

Herausgegeben von Juliane Eckhardt, Rüdiger Hillgärtner und Claudia Vorst

Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur

Herausgegeben von Stefan H. Kaszynski, Andrzej Kątny, Maria Krysztofiak und Beate Sommerfeld

Studien zur Geschichte europäischer Periodika / Studies in the History of European Periodicals

Edited by Misia Sophia Doms and Jesko Reiling

Studien zur neueren Literatur

Herausgegeben von Anselm Maler

Studien zur Text- und Diskursforschung

Herausgegeben von Zofia Berdychowska und Zofia Bilut-Homplewicz

Studies in Central European Culture

Edited by Margarete Lamb-Faffelberger

Studies in Modern German and Austrian Literature

Edited by Robert Vilain, Benedict Schofield and Alexandra Lloyd

Studies in Old Germanic Languages and Literature

Edited by Irmengard Rauch

Szegediner Schriften zur germanistischen Linguistik

Herausgegeben von Ewa Drewnowska-Vargáné und Péter Bassola

Texte und Studien zur Literatur der Deutschen Schweiz

Herausgegeben von Jürg Niederhauser

Texte und Untersuchungen zur Germanistik und Skandinavistik

Herausgegeben von Thomas Fechner-Smarsly

Textproduktion und Medium

Herausgegeben von Dagmar Knorr

Theorie und Vermittlung der Sprache

Herausgegeben von Franz-Josef Klein, Annelie Knapp, Clemens Knobloch, Markus Kötter und Britta Thörle

Transferwissenschaften

Herausgegeben von Matthias Ballod, Thorsten Roelcke und Tilo Weber

Translinguae**Studien zur interlingualen Kommunikation**

Herausgegeben von Peter Colliander

Transnational Cultures

Edited by Giulia Riccò and E.K. Tan

Trierer Studien zur Literatur

Herausgegeben von Folke Gernert, Gerd Hurm, Ralf Hertel und Ulrich Port

Walther-Studien

Herausgegeben von Thomas Bein

Warschauer Studien zur Germanistik und zur Angewandten Linguistik

Herausgegeben von Sambor Grucza und Lech Kolago

Warschauer Studien zur Kultur- und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Karol Sauerland

Wechselwirkungen**Österreichische Literatur im Internationalen Kontext**

Herausgegeben von Norbert Bachleitner, Leopold Decloedt, Wynfrid Krieglleder und Stefan Simonek

Wissen – Kompetenz – Text

Herausgegeben von Christian Efinger, Britta Hufeisen und Nina Janich

Women, Gender and Sexuality in German Literature and Culture

Edited by Helen Finch and Katherine Stone

World Science Fiction Studies

Edited by Sonja Fritzsche and Gerry Canavan



eBOOKS FOR LIBRARIES

WE ARE WORKING TO MEET THE NEEDS OF LIBRARIES IN AN INCREASINGLY DIGITAL WORLD.

Currently, the Peter Lang platform has over **15,000 DRM-free eBooks** in **English, German, French** and other languages across the Arts, the Humanities and Social Sciences. **Over 1,400 titles** are added annually to our portfolio and new book data is updated continuously via our Access Management System. We aim to make every title accessible in digital format, so you and your users can access our publications at any time.

 [Contact us today](#)

WE OFFER FLEXIBLE BUSINESS MODELS

- Evidence Based Selection
- Subject Collections
- Pick & Choose
- Outright Purchase
- Subscriptions

YOUR BENEFITS OF EVIDENCE BASED SELECTION

- Low risk - 12 months free access to all eBook titles with decreased cost per download
- Retain control of the final selection process based on clean and easy to use inter face
- COUNTER5-compliant usage statistics
- Free MARC records

Food For Thought?

Looking for a monthly, comprehensive overview of our most recent publications?

Want to regularly explore and discover what's new in our continuously growing publishing program?

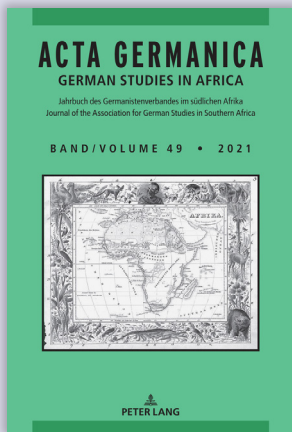
Then sign up for our monthly electronic New Publications catalogue at www.peterlang.com

Want to stay informed about new books published in your fields of interest?

Sign up for our free electronic newsletter at www.peterlang.com and benefit from regular updates in your selected subject areas.



Open Access



ISSN: 0065-1273

Free online access at:

<https://www.peterlang.com/series/6323>

Acta Germanica / German Studies in Africa

Herausgegeben von Cilliers van den Berg

Acta Germanica, the yearbook of the Association for German Studies in Southern Africa, presents the latest research findings in the field of German Language and Literature. It focuses mainly on current topics affecting (South) Africa in the fields of German literature, linguistics and culture, and on German as a foreign language. The yearbook is edited by Cilliers van den Berg.

Open Access



ISSN: 2571-869X

Free online access at:

<https://www.peterlang.com/series/7048>

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Das Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge hat zum Ziel, die Ergebnisse wichtiger germanistischer Fachkongresse, Symposien und Arbeitstagungen verfügbar zu machen, damit weite Kreise des Faches Gelegenheit haben, sich über die aktuellen Fragestellungen und Diskussionen zu informieren. Von diesen fachlichen Publikationen dürfte gerade die internationale Kommunikation grossen Gewinn haben. Zur Förderung der Germanistik steht die Reihe weltweit allen Fachvertretern als ideales Publikationsgefäß zur Verfügung.

Open Access



3 issues per year
ISSN: 0343-1657 • e-ISSN 2364-7183

Free online access at:

[https://www.ingentaopen.com/
content/journals/23647183](https://www.ingentaopen.com/content/journals/23647183)

Annual print subscription:

CHF 56.60 / €^D 54.95 / €^A 56.20 /
€ 52.– / £ 39.– / US-\$ 60.–

literatur für leser:innen

Herausgegeben von Keith Bullivant, Ingo Cornils, Serena Grazzini, Carsten Jakobi,
Frederike Middelhoff, Bernhard Spies, Christine Waldschmidt und Sabine Wilk

Die internationale Zeitschrift „literatur für leser:innen“ (von 1978 bis 2021 „literatur für leser“) versammelt Beiträge, die sich auf die sprachlichen und historischen Eigentümlichkeiten literarischer Texte einlassen und die interpretierende Auseinandersetzung mit ihnen suchen. Den Gegenstand dieser Auseinandersetzung können deutschsprachige literarische Texte aus allen literaturgeschichtlichen Epochen ab dem 16. Jahrhundert bilden.

„literatur für leser:innen“ (lfl) will außerdem dazu beitragen, die Beziehungen der deutschen Literatur zu den übrigen europäischen und außereuropäischen Kulturen zu erörtern. Komparatistisch ausgerichtete Aufsätze sind in dieser Hinsicht erwünscht.

Die Zeitschrift veröffentlicht sowohl einzelne Beiträge in Sammelheften als auch teils von den Herausgeber:innen, teils von Gasteditor:innen verantwortete Themenhefte und setzt eigenständige Schwerpunkte im literaturwissenschaftlichen Diskurs, die auch eine kulturwissenschaftliche Ausrichtung haben können.

lfl ist blind peer reviewed und ab 1990 bei der MLA International Bibliography verzeichnet (von 1990 bis 2021 als „literatur für leser“).

Open Access

Beihefte zur Mediaevistik

Herausgegeben von Peter Dinzelbacher und Romedio Schmitz-Esser

Monographien, Editionen und Sammelbände der Reihe Beihefte zur Mediaevistik bieten eine Ergänzung zu den Aufsätzen der Zeitschrift Mediaevistik. Die Studien aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft konzentrieren sich nicht nur auf rein historische Aspekte, sondern gehen auch auf die Bedeutung und Darstellung des Mittelalters in der Gegenwart ein.

Herausgeber der Reihe ist Professor Peter Dinzelbacher, Historiker und Mediävist.



Free online access at:

[https://www.peterlang.com/
series/6260](https://www.peterlang.com/series/6260)

Open Access

Zeitschrift für Germanistik

Herausgegeben von Mark-Georg Dehrmann, Alexander Košenina, Claudia Stockinger und Ulrike Vedder

Die «Zeitschrift für Germanistik» versteht sich als breites Forum der internationalen Germanistik. Sie diskutiert u.a. Probleme der deutschen Literatur, geht neuen Theorieansätzen nach und verfolgt die Wechselbeziehungen zwischen Sprach- und Literaturwissenschaft.



3 issues per year
ISSN: 0323-7982 • e-ISSN: 2235-1272

Free online access at:

<https://www.ingentaopen.com/content/journals/22351272>

Annual print subscription:

CHF 150.- / €^D 139.- / €^A 143.- /
€ 130.- / £ 105.- / US-\$ 158.-



2 issues per year
ISSN: 2367-3877 • e-ISSN: 2367-3877

Free online access at:

<https://www.ingentaopen.com/content/journals/23673877>

Annual print subscription:

CHF 150.- / €^D 139.- / €^A 143.- /
€ 130.- / £ 105.- / US-\$ 158.-

Zeitschrift für Wortbildung / Journal of Word Formation

Open Access

Herausgegeben von / edited by Petra M. Vogel, Ludwig M. Eichinger, Mechthild Habermann, Jörg Meibauer, Barbara Schlücker, Hans-Joachim Solms, Pavol Štekauer und / and Salvador Valera Hernández

«Zeitschrift für Wortbildung / Journal of Word Formation» (ZfWJW) ist eine internationale Open-Access-Zeitschrift mit einem Double-blind-Begutachtungsverfahren, die bei Peter Lang erscheint. Das Spektrum der Zeitschrift umfasst Wortbildungsphänomene in allen Sprachen und in allen linguistischen Bereichen, z.B. Morphologie, Syntax, Lexikologie, Phonologie, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Typologie, Dialektologie, Spracherwerb und Sprachkontakt.

Die Zeitschrift erscheint online mit zwei Ausgaben pro Jahr. Sie enthält Artikel, Rezensionen und allgemeine Informationen/Berichte wie z.B. Tagungsankündigungen. Sonderhefte zu wichtigen Themen der Wortbildung werden in unregelmäßigen Abständen erscheinen. Manuskripte können in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch eingereicht werden, müssen aber ein englisches Abstract von maximal 350 Zeichen (inkl. Leerzeichen) enthalten.

- A** Althüser, Gerrit 14
 Ansari, Christine 33, 38
 Arendt, Birte 29
 Axtner-Borsutzky, Anna 10, 48
- B** Baackmann, Susanne 12
 Babayeva, Gunel 30
 Babich, Babette 40
 Bade, James N. 22
 Baghiu, Ștefan 15
 Ballod, Matthias 52
 Balžalorsky Antić, Varja 15
 Bateman, John A. 26
 Bazarkaya, Onur Kemal 23
 Bechtel, Mark 31
 Behrendt, Aileen 47
 Behrendt, Renata 28, 38
 Beise, Arnd 46
 Beljutin, Roman 25
 Birkner, Karin 33, 39
 Blaskó, Katalin 3
 Böhm, Hynek 27, 52
 Born, Stefan 31, 36
 Bowie, Laura 20
 Bremer, Kai 46
 Buck, Nikolas 37
 Burkhalter, Katrin 26, 53
 Burkhardt, Armin 25
- C** Canaris, Johanna 9, 46
 Carapeto-Conceição, Robson 26
 Choné, Aurélie 51
 Christensen, Anke 46
 Clar, Peter 8, 44
 Collins, Cole 19, 42
 Courtman, Nicholas 47
 Coury, David N. 13
- D** Dawidowski, Christian 31, 36, 38
 delli Castelli, Barbara 34
 Doval, Irene 5
 Downes, Rebecca 51
 Downs, James 21
- E** Eiben-Zach, Britta 30, 36
 Eickmeyer, Florian 31, 36
 Elit, Stefan 9, 46
 Erdbrügger, Torsten 6, 16
- F** Fäcke, Christiane 32
 Fanta, Walter 8, 44
 Florvil, Tiffany 20
 Frank, Caroline 33, 38
 Franzen, Johannes 8
 Fröhler, Tamara 12
- G** Gailberger, Steffen 49
 Geissbühler, Mirjam 1
 Geulen, Hans 4
 Grumt Suárez, Melanie 46
- H** Haag, Ingemar 3
 Haarmann, Harald 24
 Hahn, Kurt 47
 Hales, Barbara 54
 Hamman, Philippe 51
- Hauber, Agneta 6
 Hauéis, Eduard 28, 49
 Hauser, Stefan 39
 Heine, Carmen 39
 Heißenbüttel, Helmut 37
 Hentschel, Uwe 5
 Hermand, Jost 20, 40
 Hesselmann, Peter 4
 Heusler, Andreas 12
 Hoffmann, Anna Rebecca 38
 Homer, Stephanie 11
 Huang, Jin 32
 Hufeisen, Britta 33, 39
- I** Ikonomu, Demeter Michael 34
- J** Jabłkowska, Joanna 6
 Jacob, Maryse 8
 Jahn, Kathrin 5
 Janich, Nina 53
 Jesch, Barbara 14
 Jirku, Brigitte E. 22
 Jung, Werner 16
 Jürgens, Kai U. 9
- K** Kadyrbekova, Pamira 25
 Kapuścińska, Anna 26
 Karp, Samuel Nathanael 43
 Kindt, Walther 50
 Kiyko, Yuriy 52
 Kleinjung, Malte 48
 Klenk, Jörg 1, 45
 Knorr, Dagmar 39
 Köhnen, Ralph 49
 Kostiučenko, Anastasija 27, 53
 Kramer, Anke 17, 51
 Krause, Anett 46
 Krefß, Beatrix 32
 Kuhnhenh, Martha 27, 53
 Künkel, Veronika Elisabeth 53
 Kyi-Drago, Andrea 34
- L** Lamb-Faffelberger, Margarete 15
 Langhanke, Robert 29
 Lehnendorf, Pietsch 33
 Leibbrandt, Isabella 5
 Leipelt-Tsai, Monika 6
 Liebermann, Marita 47
 Lin, Cairen 27
 Link, Heike 2, 45
 Lösener, Hans 28, 49
 Lovric, Goran 10
- M** Machtans, Karolin 13
 Malchow, Jacqueline 4, 43
 Marschall, Matthias 25
 Meier, Carolin 38
 Meier, Christel 29, 49
 Meierhofer, Christian 8
 Meier-Vieracker, Simon 39
 Meilaender, Peter 41
 Miłosz-Szewczyk, Karolina 24
 Mischko, Till 11, 47
 Missal, Helge 50
 Muhidine, Éléonore 22
 Müllneritsch, Helga 17
- N** Nienhaus, Kristina Karen 7
 Noga-Banai, Galit 18, 42
- O** Ogier, James 20
 Oh, Seong-Kyun 44
 Olaru, Ovio 15
 Ostmeyer, Sebastian M. 1, 45
- P** Painter, Corinne 54
 Pappert, Steffen 39
 Pelikan, Kristina 52
 Peřtová, Alžběta 5
 Petricek, Gabriele 15
 Pfeiffer, Peter C. 41
 Piechocki-Serra, Julia Magdalena 29
 Plumly, Vanessa 20
 Pohl, Inge 50
 Politt, Katja 27, 50
 Post, Söhnke 28, 38
 Probst, Inga 6
 Pusse, Tina-Karen 51
- M** Rasch, Hanna 1, 45
 Ratermann, Leon 7, 43
 Rauen, Christoph 37
 Reimers, Anne 19, 42
 Reusch, Jutta 14, 37
 Rhein, Lisa 53
 Rieder, Bernadette 26, 53
 Rindisbacher, Hans 41
 Rivero Grandoso, Javier 23
 Robin, Thérèse 23
 Roeder, Katsiaryna 32
 Roelcke, Thorsten 52
 Röhe, David 9, 37
 Roots, Jaime 11, 41
 Rosenberg, Peter 33, 39
 Roth, Kersten Sven 39
 Rudolph, Tom 31
 Rupprecht, Caroline 12
 Ruth Wesemüller, Mara 22
- S** Sánchez-Biosca, Vicente 22
 Sass, Maria 7, 14
 Sava, Doris 7, 14
 Schanz, Magdalena 9
 Schindler, Kirsten 49
 Schlemminger, Gérald 34
 Schmidt, Frederike 49
 Schubert, Mirjam 43
 Schüller, Liane 16
 Schütte, Uwe 17
 Schwarz, Heike 51
 Schweiger, Kathrin 32
 Scott, Claire E. 13, 41
 Selfe, Lauren 54
 Serafim, Christina 2
 Solomon, Síomón 40
 Solte-Gresser, Christiane 51
 Stobbe, Urte 17, 51
 Stolle, Angelika Ruth 38
 Szewczyk-Haake, Katarzyna 6
- T** Teistler, Gisela 36
 Terian, Andrei 15
 Thiltges, Sébastien 51

Tichák, Viktor	25	Vlashki, Mladen	7	Wesemüller, Mara Ruth	47
Tichy, Ellen	30	von Ammon, Frieder	16, 47	Weßel, Matthias	10
Timms, Edward	54	von Rath, Anna	18	Wick, Maximilian	48
Tkaczyk, Krzysztof	16	Vossmiller, Ksenija	32	Witte, Jennifer	38
Toumi Njeugue, Bertrand	30	W Waltenberger, Michael	16, 48	Woldan, Alois	3
Tschepik, Nathan T.	41	Wanning, Berbeli	17, 51	Wolf-Farré, Patrick	28
V Vali, Sara	32	Wasensteiner, Lucy	18	Z Zarychta, Paweł	2, 3
van den Berg, Cilliers	24	Wates, Matt	42	Zeller, Rosmarie	4
Vannette, Charles	40	Weber, Tilo	27, 52		

Head Office

Peter Lang Group AG
Place de la Gare 12
1003 Lausanne
Switzerland
info@peterlang.com

Customer Service

General enquiries
info@peterlang.com

Book orders
orders@peterlang.com

Claims for damaged books, etc.
claims@peterlang.com

Bern

Peter Lang Group AG
Place de la gare 12
1003 Lausanne
Switzerland

Berlin

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der
Wissenschaften
Gontardstraße 11
10178 Berlin
Deutschland
info@peterlang.com

Brussels

P.I.E. Peter Lang SA
Éditions Scientifiques Internationales
Avenue Maurice 1, 3e étage
1050 Bruxelles
Belgium
info@peterlang.com

USA

Peter Lang Publishing, Inc.
80 Broad Street, 5th floor
New York, NY 10004
USA
info@peterlang.com

UK and Ireland

Peter Lang Ltd
International Academic Publishers
John Eccles House
Science Park, Robert Robinson Ave
Littlemore, OXFORD
OX4 4GP
United Kingdom
info@peterlang.com

Poland

Peter Lang GmbH
Wydawnictwo Naukowe
Przedstawicielstwo w Polsce
Ul. Zimorowica 2 m.11
02-062 Warszawa
Poland
Tel. +48 660 759467
info@peterlang.com

Turkey

Peter Lang GmbH
Uluslararası Bilimsel Yayınevi
Esra Bahşi
Maden Mh. Baglar Sk. No. 6/3
34450 Sarıyer Istanbul
Turkey
Tel. +90 212 271 77 55
info@peterlang.com

Print & Digital Sales

Contact our Sales Team via email:
Sales@peterlang.com

Rights & Licenses

rights@peterlang.com

Press and Corporate Communications

marketing@peterlang.com
reviews@peterlang.com

Australia, New Zealand, Papua New Guinea and Fiji

Co Info Pty Ltd
Jade Wood
200A Rooks Road
Vermont, VIC 3133
Australia

Tel. +613 9210 7777
Fax +613 9210 7788

books@coinfo.com.au

China

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China

Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320

ian@iantaylorassociates.com

Hong Kong and Taiwan

China Publishers Services Ltd
Edwin Chu
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR

Tel. +852 2491 1436
Fax +852 2491 1435

edwin@cps-hk.com

Middle East

International Publishers Representatives
David Atiyah
PO Box 25731
1311 Nicosia
Cyprus

Tel. +357 22 872355
Fax +357 22 872359

iprschl@spidernet.com.cy

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, QI
Mohammedia – Morocco

Tél. +212 661045776

m.kerouach@librairienationale.co.ma

Philippines

Edwin Makabenta
109 Talayan Street, Talayan Village
Quezon City
Philippines 1104

Tel. +63 2 703 9792
Fax +63 918 911 6384

adboxbooks@gmail.com

South Africa, Botswana and Namibia

Academic Marketing Services (Pty) Ltd
PO Box 130
Woodlands 2080
South Africa

Tel. +27 (0)11 447 7441
Fax +27 (0)11 447 2314

info@academicmarketing.co.za

South Korea

IMPACT KOREA
ChongHo Ra
Suite 715, Shinhan Nextel
14 Dosun-dong, Sungdong-gu
Seoul 133-714
South Korea

Tel. +82 2 2296 0140
Fax +82 2 2296 0143

impactkr@kornet.net

Spain, Portugal and Gibraltar

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas 12, 1°B
28760 Tres Cantos, Madrid
Spain

cprout@iberianbookservices.com

Canadian Distribution-print

University of Toronto Press Distribution
5201 Dufferin Street,
Toronto, M3H 5T8
Canada

Tel. +1-800-565-9523 (North America)
and (416) 667-7791
Fax +1-800-221-9985 (North America)
and (416) 667-7832

utpbooks@utpress.utoronto.ca

Australia and New Zealand

Bezi Publishing Services
 Mrs. Louise Valier-D'Abate
 PO Box 1233
 Mitcham North Vic 3132 Australia
 Tel. +61 455 864 860
 louise@bezi.com.au

China Mainland

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
 B1102 Building 4, BeijingINN
 No. 11 East Shuijing Hutong
 Dongcheng District
 100010 Beijing
 P.R. China
 Tel. +86 (0)10 5864 3360
 Fax +86 (0)10 5864 3320
 ian@iantaylorassociates.com

China Mainland, Hong Kong, Taiwan

China Publishers Services Ltd
 Ben Bai
 Room 718, Fortune Commercial Building
 362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
 N.T. Hong Kong SAR
 Tel. +86 18910752902
 benbai@cps-hk.com

Hungary, Slovenia, Croatia and Bulgaria

Scientific Knowledge Services
 Mrs. Ángyán Katalin
 Chamerstrasse 172
 6300 Zug
 Switzerland
 Tel. +36 27 785 865
 Mobile +36 70 272 6200
 hu@scientificknowledgeservices.com

Israel

Inter View Information Resources
 Menahem Dolinsky
 P.O.B 7156 Ramat-Gan 52171, Israel
 Tel. +972-(0)544-581872
 Fax. +972-(0)537-978349
 mdolinsky@inter.net.il

Italy

Cenfor International Srl
 Mrs. Anna Merloe
 Viale G. Palazzi 3/1/A
 16145 Genova
 Tel. +39 010 313 567
 Fax +39 010 420 6942
 Mobile +39 393 910 4923
 amerlo@cenfor.it

Middle East

Avicenna Research
 Mr. Nazim Mohammedi
 Dubai
 United Arab Emirates
 Tel. +971 50 1138640
 Tel. +44 7944 464122
 info@avicenna-research.com

Morocco

Librairie Nationale
 Mik Kerouach
 Responsable Département Universitaire
 El Farah II, Lot n° 3, Q.I
 Mohammedia – Morocco
 Tél. +212 661045776
 m.kerouach@librairienationale.co.ma

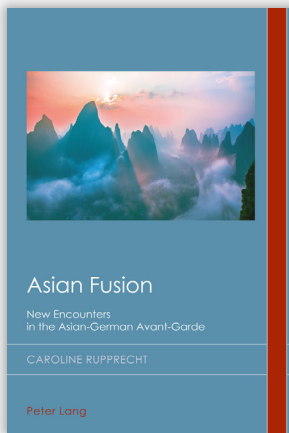
Turkey

Mr. Kivanc Cinar
 Prof. Dr. Ahmet Taner Kislali Mahallesi
 2830 Cadde No: 18
 Cayyolu -Ankara
 Turkey
 Tel. +90 312 446 7792 Ext. 1005
 Fax +90 312 446 7793
 Mobile +90 544 618 36 18
 kcinar@informascope.com

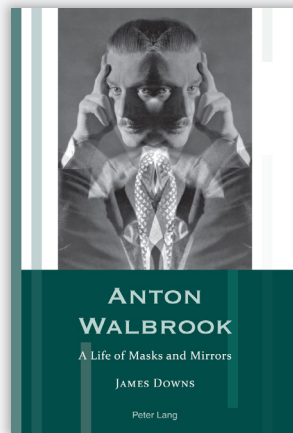
Other Countries

Contact our Sales Team via email:
 Sales@peterlang.com

Selected Highlights



Page 12



Page 21



Page 23



Page 26



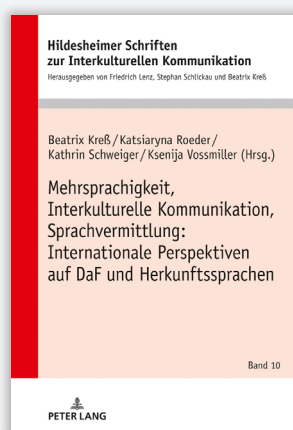
Page 28



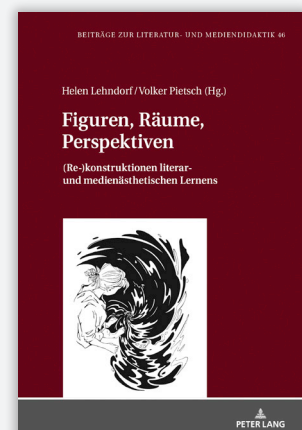
Page 29



Page 31



Page 32



Page 33



www.peterlang.com



@PeterLangGroup



www.facebook.com/PeterLangPublishers



www.instagram.com/peterlangpublishing/